

GESCHÄFTSBERICHT 2023

01.01.2023 bis 31.12.2023

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der wwib Schwarzwald AG,



„Wer, wenn nicht wir!“ Mit diesem programmatischen Satz hat unser neugewählter wwib-Präsident Bert Sutter seine Eröffnungsrede auf der Hauptversammlung im November 2023 in Freiburg immer wieder gewürzt. „Wer, wenn nicht wir!“

Der Satz setzt nahtlos auf die Herausforderungen der letzten Jahre auf, die während der Präsidentschaft von Thomas Burger auf der Agenda des wwib und seiner über 1.000 Mitglieder standen. Die Welt des industriellen Mittelstands ist einerseits von vielen Strukturbrüchen gleichzeitig betroffen. Andererseits kann ohne das Innovationspotenzial und den Wertschöpfungsbeitrag unserer Hidden Champions kein Fortschritt gelingen, weder ökologisch noch sozial. Vermutlich auch nicht politisch.

Unser globales Dorf ist gefährdet:

- Krieg ist über Nacht wieder zum Mittel der Politik geworden.
- Die Geopolitik fällt in Verhaltensmuster des Kalten Kriegs zurück. Die Welt zerfällt (wieder) in Macht- und Interessensphären. Niemand scheint mehr Interesse an wertebasiertem Multilateralismus und an deeskalierenden supranationalen Institutionen zu haben.
- Wirtschaftspolitik ist damit zum Instrument der Geopolitik geworden, ein neuer Merkantilismus wird in manchen Zirkeln salonfähig.
- America first? Die ehemalige pax americana verliert an Kraft und Würde, weil die USA ein zutiefst gespaltenes Land ist. Wir blicken mit größter Sorge auf die Präsidentenwahl im November 2024.
- Populismus und Autoritarismus machen sich immer mehr auch in Europa breit.
- Die ungesteuerte Zuwanderung stellt uns vor große politische, ökonomische und gesellschaftliche Herausforderungen.
- Über allem liegt der beschleunigte Klimawandel, die Notwendigkeit, den CO₂-Ausstoß zu dezimieren, ohne den Wohlstand zu sehr zu beschädigen.
- In vielen Diskussionen dominiert eine nervtötende 5-vor-12-Rhetorik. Es geht mehr um Panik als um Konzepte. In einer Welt, die sich täglich medial überschlägt, müssen alle auffallen.
- Paradox: All diese Herausforderungen müssen mit immer weniger Menschen erledigt werden, genauer: mit weniger Arbeitsstunden pro Erwerbsleben. Alle protestieren für die Energiewende, aber kaum einer kann und will mehr eine Steckdose anschließen. Schon gar nicht 40 Stunden pro Woche und 40 Jahre lang.

Eine ziemlich steife Brise, die uns in den 20er Jahren ins Gesicht bläst.

„Wer, wenn nicht wir!“ Führungskräfte im industriellen Mittelstand zählen zu den gar nicht so vielen Menschen, die alle Voraussetzungen für ein klares Urteil haben können. Sie wissen, dass echte Führung anstrengt und nicht aus dem Bau von Wolkenkuckucksheimen, leeren Versprechungen oder populistischen Phrasen bestehen kann. All dies ist auch auf den 128 starken Seiten dieses Jahresberichtes zu sehen, zu lesen, zu spüren.

Gehen wir weiterhin voran, mischen wir uns auf allen Ebenen noch mehr ein. „Wer, wenn nicht wir!“

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Christoph Münzer

12 Monate Schwarzwald AG



Stimmen

Seite 4 – 11



Aktivitäten

Seite 12 – 112



Zahlen

Seite 114 - 116



Menschen

Seite 117 – 121

Partner

Seite 122





WECHSEL AN DER SPITZE DER WVIB SCHWARZWALD AG

Bert Sutter löst Thomas Burger als wvib-Präsident ab

Nach sechs Jahren an der Spitze der wvib Schwarzwald AG übergab Thomas Burger sein Amt im Rahmen der Jahreshauptversammlung in Freiburg an Bert Sutter. Bert Sutter, Geschäftsführender Gesellschafter der Sutter Medizintechnik GmbH aus Emmendingen, steht als langjähriges wvib-Mitglied in der Tradition einer liberal verstandenen, ökosozialen Marktwirtschaft und für die Themen Freiheit, Deregulierung und eine starke Rolle der Wirtschaft in der Gesellschaft.

„Fortschritt entsteht durch Erlauben, nicht durch Verbieten“.

Thomas Burger



Friends & Family bei der letzten Jahreshauptversammlung von Thomas Burger als wvib-Präsident

Als Familienunternehmer der fünften Generation stand Burger für die Themen Familie, Globalisierung, Technologietransfer und Stärkung des ländlichen Raums. „Zukunft braucht Herkunft“ ist das Motto seines Unternehmens, aber auch seiner Präsidentschaft. Werte wie Vertrauen, Gemeinschaftsgefühl, sich gegenseitig zu fordern und selbst als Vorbild aufzutreten, waren und sind ihm wichtig. Dies betonte er nochmals in seiner Abschiedsrede bei der Jahreshauptversammlung, die passenderweise unter dem Motto Friends and Family stand.

Der Grundsatz Stillstand ist Rückschritt gilt für die Produkte der Burger Group, beschreibt aber auch das Mindset der Schwarzwald AG unter seiner Präsidentschaft. Die Geschichte der Schwarzwald AG war in den letzten sechs Jahren eine Erfolgsgeschichte. Als Antrieber und

Unternehmer warnte Thomas Burger stets davor, aus der Bundesrepublik ein Industriemuseum zu machen. Damit die Unternehmen der Schwarzwald AG auch weiterhin auf dem Weltmarkt liegen können, forderte er weltmarktfähige Bedingungen von der Politik.

In seiner Dankesrede betonte er nochmals: „Wir brauchen wirtschaftsnähere Bildung und Ausbildung, bessere Infrastruktur, mehr Technologieoffenheit, weniger Subventionen, eine konkurrenzfähige Steuerbelastung und weniger Bürokratie. Wir brauchen mehr qualifizierte Menschen, die in Unternehmen engagierter arbeiten wollen und für die sich Arbeit durch ein zeitgemäßes Steuersystem auch wieder lohnen muss. Oder ganz kurz: Mehr Vertrauen in Menschen und Märkte. Und: Wir müssen schaffen, nicht schwätzen. Sonst geht der Weltmarkt woanders hin.“

Genau dafür hat sich der wvib unter seiner Präsidentschaft stark gemacht. Mit Kampagnen wie Land + Industrie=Zukunft und #marktwirtschaftreloaded. Mit zahlreichen Gastbeiträgen, in denen Thomas Burger sich für eine Stärkung des ländlichen Raums, gegen die Behinderung des Mittelstands, für faire Bedingungen

„Zukunft braucht Herkunft“.

Thomas Burger

in der Automobil-Zulieferindustrie und für die Verbindung von Ökonomie und Ökologie einsetzte. Das Motto People. Planet. Progress. lag ihm besonders am Herzen. Marktwirtschaft und Technologieoffenheit



Thomas Burger wird zum Ehrenpräsidenten der wvib Schwarzwald AG ernannt

waren für ihn zentrale Punkte, um Innovationen und Erfindergeist auszulösen. Die Zukunft kann nicht staatlich herbeibeschlossen werden oder in seinen Worten „Fortschritt entsteht durch Erlauben, nicht durch Verbieten“.

Für seine Verdienste um den Technologietransfer wurde Thomas Burger bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrensenator der Hochschule Offenburg ernannt. Rektor Stephan Trahasch überbrachte die Auszeichnung und würdigte Burgers Engagement rund um die wvib-Stiftungsprofessur für Kobotik und soziotechnologische Systeme.

„Kaum jemand verkörpert den Willen, Verantwortung für den Fortschritt zugunsten aller zu übernehmen, so authentisch wie Thomas Burger“, sagte Hochschulrektor Prof. Dr. Stephan Trahasch in seiner Laudatio.

„Der Energie, dem Einfallsreichtum und dem großen persönlichen Engagement Burgers verdankt die Hochschule viele Impulse.“ Ein konkretes Vorhaben, das er initiierte, ist die 2022 eingerichtete

„Kaum jemand verkörpert den Willen, Verantwortung für den Fortschritt zugunsten aller zu übernehmen, so authentisch wie Thomas Burger“

Stephan Trahasch

wvib-Stiftungsprofessur für Kobotik und soziotechnologische Systeme. Gemeinsam mit 13 Mitgliedsunternehmen des wvib ermöglichte er mit der Stiftungsprofessur das Work-Life Robotics Institute, das sich am Campus West der Hochschule Offenburg zu einem der größten Forschungszentren für Robotik in Süddeutschland entwickelt. Trahasch würdigte vor allem seine Offenheit für Neues, seinen Pioniergeist und seinen Glauben daran, dass Innovationen etwas Gutes bewirken, wenn sie verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Auch von der wvib Schwarzwald AG erhielt er eine hohe Auszeichnung. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verband wurde er zum Ehrenpräsidenten der wvib Schwarzwald AG ernannt.



Prof. Dr. Stephan Trahasch zeichnet Thomas Burger mit der Ehrensenatorwürde der Hochschule Offenburg aus

Bert Sutter ist neuer Präsident der wvib Schwarzwald AG



Herr Sutter, die Industrie geht durch schwere Zeiten. Was hat Sie bewogen, gerade jetzt das Präsidentenamt bei der wvib Schwarzwald AG zu übernehmen?

Es gab immer schon Herausforderungen für die Industrie. Momentan braucht es den Verband mehr denn je. Wir müssen die Freiheiten verteidigen, die notwendig sind, um erfolgreich als Unternehmerin oder Unternehmer zu arbeiten. Der wvib ist die Stimme der ökosozialen Marktwirtschaft in der Region. Für mich ist es keine Bürde, den wvib zu führen, sondern eine Aufgabe, der ich mit Freude und Respekt begegne.

Was kann der Verband denn eigentlich konkret tun?

Unser Motto lautet „Menschen in Unternehmen wirksamer machen“. Wir müssen noch produktiver werden, um mit dem Arbeitskräftemangel zurechtzukommen und im Wettbewerb zu bestehen. Der Ver-

band qualifiziert, zeigt die besten Ansätze auf und vernetzt die Unternehmen. In der Öffentlichkeit müssen wir unsere Stimme erheben und das fordern, was dem Mittelstand hilft.

Welche Schwerpunkte können wir von Ihnen als wvib-Präsident erwarten?

Die unternehmerische Freiheit wird immer mehr beschnitten. Wir müssen als Unternehmer aber frei agieren können – nicht in einem gesetzlosen Raum, aber frei. Freiheit ist die unabdingbare Grundlage für unternehmerisches Handeln und damit unseres Wohlstands. Mittlerweile wird zu tief reguliert und damit hier ein bisschen und dort ein bisschen Freiheit genommen. Ein Regulierungsmoratorium ist eine meiner Forderungen. Ein Ansatz wäre ‚One in one out‘, oder besser noch: ‚One in two out. Die ständig wachsende Bürokratie ist ein zentrales Problem für Unternehmer. Nehmen Sie z. B. das Lieferkettengesetz,

„Freiheit ist die unabdingbare Grundlage für unternehmerisches Handeln“

Bert Sutter

das ist für kleinere Unternehmen nicht zu stemmen. Statt produktiv zu arbeiten, wird die Zeit unnötig für Berichte verwendet, die die Menschenrechte sicherlich nicht verbessern.

Wichtig ist, dass der Rahmen passt – Arbeit und Investitionen müssen sich für Beschäftigte und Unternehmen lohnen.

Die Arbeit wird uns in der wvib Schwarzwald AG so schnell nicht ausgehen, ich freue mich, meinen Teil dazu beitragen zu dürfen.

Das Gespräch führte die Redaktion



Sorge um den Wirtschaftsstandort Deutschland

Die überbordende Bürokratie in Deutschland und regulatorische Vorgaben der Europäischen Union, die zu Umsatzbremsen in den Unternehmen führen können – das waren und sind einige der großen Herausforderungen für die Mitgliedsunternehmen des wvib. Das Jahr 2023 verlief je nach Branche sehr unterschiedlich. Die Medizintechnik ist noch auf dem Gewinnerpfad, bei den Automobilzulieferern sorgt die Transformation weg vom Verbrenner und hin zu alternativen Antrieben für Unsicherheit und nährt Überlegungen, sich auf anderen Märkten zu engagieren. Auch bei der Prognose für 2024 entsteht kein einheitliches Bild. Einigkeit dagegen herrscht bei der Bewertung der Politik: Vermisst werden das führungsstarke, innovative und konsequente Handeln zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Beim 19. wvib-Roundtable diskutierten: Nina Zwiebelhofer (König Metall GmbH & Co. KG) und Frank Greiser (ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG) sowie Matthias Herr (Neugart Holding GmbH).

Das Gespräch führte der Journalist Gerd Lache (Magazin WirtschaftsKraft).

Wie hat sich die konjunkturelle Entwicklung 2023 niedergeschlagen?

Nina Zwiebelhofer: In unseren Märkten und bei unseren langjährigen Kunden sind unsere Produkte, auch aufgrund der individuellen Losfertigung, weiterhin gewünscht; wir mussten bisher also keine Absatz- beziehungsweise Umsatzeinbußen ausbalancieren. Dennoch bleibt uns der zunehmende Druck auf die Automobilindustrie natürlich nicht verborgen. Deswe-

gen reagieren wir neben der Aufrechterhaltung unserer bestehenden Beziehungen mit der Entwicklung von Innovationen und der Erschließung neuer Märkte.

Frank Greiser: In der Medizintechnik lief es immer noch ganz gut. Ich habe in der Vergangenheit bereits einige Konjunkturzyklen mitgemacht und festgestellt, dass es die Medizintechnik immer etwas später als die anderen Branchen trifft. Wir hängen stark am Investitionsgütergeschäft. Gerade

in Krankenhäusern läuft viel über die öffentlichen Haushalte. Wir sind gegenüber dem Vorjahr mit plus vier Prozent rausgekommen, wobei das Inland etwas stärker als unsere Auslandsmärkte war. Dies ist teilweise auf den anhaltenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, die zunehmenden protektionistischen Maßnahmen Chinas sowie die abgekühlten politischen Beziehungen zu Deutschlands wichtigstem Handelspartner zurückzuführen.



Matthias Herr: 2023 war ein weiteres Jahr mit nicht verschuldeter Volatilität. Wir blicken immer mit einem Auge auf den Ifo-Index. Und der hat schon 2022 angefangen zu fallen. Zum Ende des vierten Quartals hat der Auftragseingang den Umsatz unterschritten. Und so sind wir in 2023 mit einem Minus-Vorzeichen rein. Zunächst lief es noch gut. Doch Mitte des Jahres kam nicht genügend frischer Auftragseingang, sodass wir in zwei Betriebsteilen in die Kurzarbeit gegangen sind. 2023 haben wir ungefähr das Niveau von 2021 erreicht, mit knapp über 100 Millionen und wahrscheinlich mit 10 bis 12 Prozent weniger als im Vorjahr.

Gab es 2023 signifikante Veränderungen in Ihrem Unternehmen?

Nina Zwiebelhofer: Es gab eine Veränderung. Die Geschäftsführung liegt nun vollständig bei mir. Gründe dafür sind unternehmensstrategischer Natur. Darüber hinaus gab es für König Metall keinen Anlass für Entlassungen, Schließungen oder ähnliches. Wir sind mit einem engagierten Team gut für die Zukunft aufgestellt.

Matthias Herr: Es gab außer der Kurzarbeit keine betriebsbedingten Kündigungen, keine Produktionsverlagerungen oder Standortschließungen. Aber wir mussten uns aufgrund des geringeren Auftrags-eingangs von wenigen Leiharbeitskräften trennen. Erklären müssen wir allerdings vielen, wie man kurzarbeiten und gleichzeitig bauen kann. Doch das sind zwei völlig unterschiedliche Paar Schuhe.

Frank Greiser: Wir liegen bezüglich der Beschäftigtenzahl etwas über dem Vorjahr, aber nicht signifikant.

In welchen Märkten und Ländern haben sich die Geschäfte Ihres Unternehmens wie entwickelt?

Matthias Herr: Für den Bereich Asien-Pazifik war 2023 eine wohlwollende Seitwärtsbewegung. Im Bereich Europa gab es einen leichten Rückgang. Und in Amerika war es ein deutlicher Rückgang, da sind wir um 20 Prozent geschrumpft. Das hat allerdings mit der Projektverlagerung durch einen unserer Kunden von Amerika nach Europa zu tun.

Frank Greiser: Bei uns gut gelaufen ist der gesamte deutschsprachige D-A-CH-Raum. Wo es extrem gut lief, war das Gebiet im Mittleren Osten, etwa Saudi-Arabien. Nicht so gut entwickelte sich, aus bekannten Gründen, das russische Geschäft. Auch China lief für uns nicht gut, nicht weil der Binnenmarkt schwächeln würde, sondern weil wir dort nicht produzieren. Sonst würde das China-Geschäft wahrscheinlich besser abschneiden.

Nina Zwiebelhofer: Wachstumspotenzial sehen wir im Bereich der Energiegewinnung beziehungsweise Energiespeicherung. Hier haben sich spannende Projekte, zum Beispiel im Bereich eines innovativen Warmwasserspeichers entwickelt, die die Weichen für die weitere Zukunft unseres Unternehmens stellen können.

Was sind die größten Herausforderungen?

Matthias Herr: Die Top-zwei-Themen sind der Arbeitskräftemangel und die geopolitische Lage. Die geopolitische Lage deshalb, weil sie so schwer abzuschätzen und so schwierig mit ihr umzugehen ist.

Was machen wir beispielsweise, wenn plötzlich der große Vorhang fällt und sich China von der Welt abkapselt? Im Mittelfeld der Herausforderungen sehe ich Preissteigerung und Energiekosten. Lieferengpässe sind so gut wie kein Thema und digitale Transformation ist für uns kein unüberwindbares Problem.



Frank Greiser: Die unwägbara Geopolitik ist bereits erwähnt. Desweiteren ist Bürokratisierung das vordringlichste Thema, allgemein die gesamte Industrie betreffend, aber im speziellen die Medizintechnik. Ein Mega-Mammut-Thema stellt die europäische Medizinprodukte-Verordnung dar. Alle Produkte in Europa müssen neu zertifiziert werden. Im Prinzip bleiben die Produkte die gleichen, nur die Dokumentation ändert sich. Und da hat sich die Europäische Kommission, als sie dies beschlossen hat, ziemlich vergaloppiert. Das ist aktuell das größte Umsatzhemmnis für uns. Keiner in Europa kann derzeit neue Produkte auf den Markt bringen, weil er keine Neuzertifizierung bekommt. Der Grund ist, dass die Zulassungsstellen wie TÜV und Dekra und andere völlig überlastet sind. Deshalb wurden schon mehrfach Fristen für das Inkrafttreten verlängert. Ohne die mehrfachen Verlängerungen in buchstäblich letzter Minute hätten Chirurgen möglicherweise auf Methoden wie Handauflegen zurückgreifen müssen, während die Intensivmedizin sich auf Mund-zu-Mund-Beatmung verlassen müsste. Trotz der Fristverlängerungen können zwar bestehende Produkte weiterhin auf den Markt gebracht werden, jedoch dürfen sie im Wesentlichen nicht mehr modifiziert oder verbessert werden. Darunter leiden beispielsweise die Krankenhäuser und Patienten, denn Nischenprodukte, beispielsweise für die Kinderchirurgie werden vom Markt genommen, weil sich eine Neuzulassung nicht lohnt und auch innovative Neuprodukte, die die Heilung fördern, können nicht auf den Markt gebracht werden. Wenn man etwas Neues auf den Markt bringen will, dann geht das nur außerhalb von Europa. Das ist schon traurig.

Nina Zwiebelhofer: Die Entwicklung weg vom Verbrennungsmotor ist in allen Märkten und an den verschiedensten Stellen spürbar. Weil eines unserer bisherigen Kerngeschäfte in der Herstellung von Abgasanlagen liegt, merken auch wir den Wandel. Wir wissen, dass unser Know-how in diesem Bereich weiter erforderlich sein wird. Die Nachfrage wird aber sinken. Darüber hinaus ist Fachpersonal auch bei uns knapp. Wir investieren daher insbesondere in die Ausbildung für qualifizierten Nachwuchs. Neben unserer bekannten „KM Academy“ gibt es dazu eine eigene Kampagne unter dem Namen „Be-a-King“. Außerdem waren wir auf einigen Recruiting-Messen.

Ihre Prognose für das Jahr 2024?

Frank Greiser: Wir gehen von einem Wachstum aus. Das Jahr ist ganz gut gestartet. Optimistisch bin ich auch beim Blick auf die Auslandsmärkte. In Deutschland wird es ganz spannend, ob man an die Investitionsbudgets der Krankenhäuser rangehen wird. Wie man von Verbänden hört, die engen Kontakt zu Berlin haben, ist Herr Lauterbach nicht sehr Industrie-affin. Es kann also noch keiner so richtig einordnen, wohin die Reise in unserer Branche gehen wird.

Nina Zwiebelhofer: Stand heute sieht es nicht so rosig aus in der Automobilbranche. Vielleicht erholt sie sich im zweiten Quartal, wir werden es erleben und managen. Unterdessen sind wir an vielversprechenden Alternativbranchen dran. Unser Motto: Das eine machen, das andere aber nicht lassen!

Matthias Herr: Wir rechnen für das erste Halbjahr 2024 mit keiner großartigen Veränderung gegenüber den vergangenen sechs bis neun Monaten. Aber wir glauben, dass wir relativ früh aus dem Tief herauskommen und im zweiten Halbjahr 2024 den Aufschwung spüren werden. Es wäre uns ganz recht, würde es nicht früher über uns hereinbrechen, dann könnten wir unseren Neubau in Ruhe fertigstellen und die Maschinen verlagern. Wir sagen: Die Krise endet, wenn die Firma Neugart ihren Neubau fertiggestellt hat. Beim US-Markt tun wir uns unfassbar schwer mit einer Prognose. Da läuft das Spektakel um die Präsidentschaftswahlen im November. Das hat, wie die Börse auch, Auswirkungen auf die Wirtschaft, die wir nicht einschätzen können. In China rechnen wir mit einem deutlichen Wachstum, weil wir viel Verlagerung beziehungsweise neue Projekte von europäi-

schen Kunden haben. Und die sagen, wir wollen Euch auch in China als Lieferant. Bei Deutschland und Europa wäre ein Plus zwischen null und fünf okay.

Wie bewerten Sie allgemein die Maßnahmen der Regierungskoalition?

Nina Zwiebelhofer: Zu langsam, zu kleinteilig, zu wenig nachhaltig! Das zeigt sich in verschiedensten Bereichen. Für viele Unternehmen aus allen Branchen werden geopolitische Themen zunehmend wichtig. Auch für uns. Leider sehen wir keine Fortschritte, beispielsweise beim Bürokratieabbau. So wird es Unternehmen in Deutschland durch komplizierte Abläufe, überlastete und kaum erreichbare Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen etc. unglaublich erschwert, Fachkräfte ins Land zu holen. Ich hoffe, dass sich der Standort Deutschland das noch möglichst lange leisten kann. Was wir uns ganz bestimmt nicht leisten können: Bei der Digitalisierung noch weiter abgehängt zu werden. Langsam aber sicher machen wir uns auf den Weg, verlieren aber wichtige Themen wie Cybersecurity aus den Augen. Da sind uns europäische Partnerländer um Längen voraus. Der notwendige Abbau von Hürden beginnt offenbar im Kopf. Nur so können Chancen erkannt und ergriffen werden.



Matthias Herr: Was wir wahrnehmen – und das betrifft nicht nur uns – ist dieses gefühlte Korsett, das einem angelegt und aufgezwungen wird. Daneben sollen oder müssen wir unserer eigentlichen Geschäftstätigkeit nachgehen, ohne beim Tragen des eng geschnürten Korsetts den letzten Atemzug zu tun. Es wird zunehmend schwieriger, sich als Unternehmer mit dem Unternehmertum zu beschäftigen, weil man so viel Bürokratismus aufbauen muss in der eigenen Organisation. Ich glaube, dass sich der Wirtschaftsstandort Europa und insbesondere Deutschland aus dem Wettbewerb befördert. Ein gutes Beispiel waren eingangs von Frank Greiser die Zertifizierungen für Neuprodukte. Wie

kann es sein, dass diejenigen, die so maßgeblich zum Wohlstand der Bevölkerung beigetragen haben und beitragen, auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, so einengt werden! Aber das Dilemma hat schon vor der Ampel-Regierung begonnen.

Frank Greiser: Dem kann ich nur beipflichten. Ein zweites Thema neben der wachsenden Regulatorik ist das Thema Kräfte- oder Fachkräftemangel. Dadurch dass auch andere Länder dieses Problem haben, müsste man attraktive Bedingungen in Deutschland schaffen. Aber ich habe den Eindruck, dass der Begriff Führung in den oberen Etagen der Regierung nicht bekannt ist.

Lob oder Kritik – wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des wvib?

Frank Greiser: Was den wvib auszeichnet und worin er sich von vielen anderen Verbänden unterscheidet, ist seine Regionalität. Das große Pfund im wvib ist, dass man sich regelmäßig trifft, dass man mit den Menschen in Präsenz zusammenkommt und nicht nur über Videokonferenzen. So kommen mehr Kreativität, mehr Zusammenhalt, mehr Gefühl zustande. Ich glaube auch, dass es die Loyalität zum wvib stärkt. Was ich spannend finde beim wvib ist, dass man branchenunabhängig zueinander kommt, dass man die Unternehmen besichtigt und jeder vom anderen etwas lernen kann. Man blickt über den Tellerrand hinaus.

Nina Zwiebelhofer: Wir erleben den wvib als lebendigen Verband mit zahlreichen guten Angeboten.

Matthias Herr: Man hat ein gutes Netzwerk in den wvib hinein, über die Unterstützung der Mitgliedsfirmen, die Erfahrungsaustauschgruppen bis hin zur Akademie, die für unsere Mitarbeiter ein großes Plus ist. Wir betreiben keine eigene Rechtsabteilung und sind immer froh, dass auch Juristen im Verband sitzen. Sinnvoll fände ich, bei überregionalen Themen mit anderen Verbänden gemeinsam in Berlin aufzutreten für die Interessen der deutschen Industrie.



Frank Greiser

Geschäftsführender Gesellschafter
ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co.
KG, Lenzkirch

300 Beschäftigte weltweit

Geschäftstätigkeit: Das Unternehmen entwickelt, produziert, vertreibt und beliefert mit 15 Tochtergesellschaften weltweit Krankenhäuser, Ärzte und Händler mit medizinischen Absaugsystemen sowie mit Komplettlösungen für die HNO, Gynäkologie und Schluckdiagnostik.

www.atmosmed.com/de



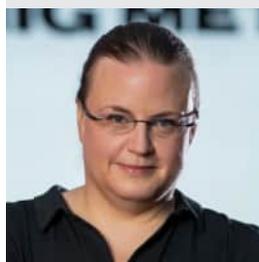
Matthias Herr

Geschäftsführender Gesellschafter der
Neugart Holding GmbH, Kippenheim

850 Beschäftigte weltweit

Geschäftstätigkeit: Spezialisiert auf Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Planetengetrieben und kundenspezifischen Sondergetrieben für die industrielle Antriebstechnik mit Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien.

www.neugart.com



Nina Zwiebelhofer

Geschäftsführerin der König Metall
GmbH & Co. KG, Gaggenau

700 Beschäftigte in Deutschland

Geschäftstätigkeit: Verarbeitet Bleche und Rohre für die Metall- und Elektroindustrie, Automobil-, Schalldämpfer- und Airbag-Industrie, für den Maschinenbau und diverse andere Branchen.

www.koenigmetall.com



Gerd Lache war über mehrere Jahrzehnte hinweg bei Tageszeitung und Fachmagazin als festangestellter Wirtschaftsredakteur tätig. Vor seinem Hochschulabschluss zum Betriebswirt absolvierte er eine Lehre als Großhandels- und Exportkaufmann. Aktuell betreibt er freischaffend ein Redaktionsbüro für Text, Foto und Video.

01/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Chefsache**
Unternehmerfamilien
Schloss Freudental, Allensbach (S. 13)

MEDIZINTECHNIK

- **Digitale Infoveranstaltung**
Update MDR (S. 14)

TECHNOLOGIE

- **Technologie-Beirat**
Treffen bei der Sick AG,
Waldkirch (S. 13)

Szene

- **Chef-Erfa**
2 Sitzungen mit
19 Teilnehmenden

- **Fach-Erfa**
9 Sitzungen mit
166 Teilnehmenden

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

- **Whitepaper**
Energie als knappes Gut – Wege aus
dem Kostenstrudel (S. 15)

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 5**
Theben AG, Haigerloch (S. 14)

Legal Service

- **Legal Desk**
Neues Ticketsystem im Legal Desk
(S. 16)

Akademie

- **Seminare**
18 Seminare mit
212 Teilnehmenden

- **Dozententreffen**
wvib-Campus, Freiburg (S. 16)

Netzwerk

- **Vorstands- und Beiratssitzung**
wvib-Campus, Freiburg (S. 15)

Cluster **Familienunternehmen**

Chefsache: Unternehmerfamilien



Alle Generationen waren sehr engagiert dabei

Allensbach-Freudental, 27.01.2023

Was hält Unternehmerfamilien zusammen, damit ihr Unternehmen über viele Generationen bestehen kann?

Zwei Tage mit Experteninputs und Berichten aus Unternehmerfamilien erlebten die an der Chefsache teilnehmenden Familienunternehmer und -unternehmerinnen auf Schloss Freudental.

Geraten Unternehmen wirtschaftlich in Schwierigkeiten, zeigt sich, wie notwendig eine Corporate Governance zur Schadensprophylaxe ist. Die Langlebigkeit von Familienunternehmen beweist nicht nur, dass die richtigen Entscheidungen für das Unternehmen getroffen wurden. Mindestens genauso wichtig sind die immerwährenden Anstrengungen im Dialog um eine

geeinte Unternehmerfamilie, die weiß, in welche Richtung sie läuft und gemeinsam einer Vision folgt.

Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Cluster **Technologie**

Technologie-Beirat



Der Technologie-Beirat nahm den PEP unter die Lupe

Waldkirch, 13.01.2023 Wie passen der Produktentstehungsprozess PEP und agiles Projektmanagement zusammen? Dieses brandaktuelle Thema war dem Technologie-Beirat eine Sondersitzung wert.

Die Beiräte brachten Beispiele aus dem eigenen Unternehmen mit und diskutierten über Methodenauswahl und Führung

im Projekt. Mit der Stacey-Matrix können Projekte oder Teilprojekte eingeteilt und die dazu passende Vorgehensweise ausgewählt werden. So können Phasen oder Teilprojekte klassisch ablaufen, während andere Teilprojekte agil bearbeitet werden. Wichtig ist, die Rollen jedes einzelnen Projektmitarbeiters oder-teams klar zu

definieren. Nahezu einig waren sich die Beiräte darin, dass das Ziel der Agilität ist, Kundenanforderungen besser zu treffen und nicht darin, ein Projekt schneller abzuwickeln.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Medizintechnik**

Infoveranstaltung: Update MDR

25.01.2023 Die Einführung der MDR (Medical Device Regulation) bleibt das beherrschende Thema in der Medizintechnikbranche. Behörden sind überlastet, Anträge werden aufgrund mangelnder Kapazitäten abgelehnt. Folge: Gefahr von Versorgungslücken für Patienten und die Gefährdung der Unternehmen. Unter anderem deshalb hat die EU-Kommission am 6. Januar 2023 einen Vorschlag zur Verlängerung der Übergangsfristen angenommen.

Dr. Meike Kapp-Schwoerer, Expertin für Medizinprodukte- und Arzneimittelrecht, gab den Teilnehmenden der Online-Infoveranstaltung einen umfassenden Überblick über die zentralen Inhalte des Verordnungsvorschlags.

✉ [Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

Szene **Forschung und Entwicklung,
Konstruktion**

Gewerbliche Schutzrechte

25.01.2023 Thema waren mögliche Übergangsregelungen beim Europäischen Einheitspatent. Nicole Merkel, Patentanwältin, bei allsafe GmbH & Co, stellte die rechtlichen Grundlagen und Patenterteilungsverfahren vor. Für jedes einzelne Patent kann eine Opt-out-/Stay-in-Strategie gewählt werden. Man kann z. B. eine Abzweigung eines deutschen Gebrauchsmusters oder Anmeldung eines nationalen Patentes in Erwägung ziehen, um eine zusätzliche Option für die nationalen Gerichte zu haben.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 5



Die Teilnehmenden der Führungskolleg-Erfa 5 mit wvib-Community-Manager Cluster Sinan Yesilgül (rechts)

Haigerloch, 18.01.2023 "Energie zur richtigen Zeit" – Diesen Leitsatz hat die Theben AG nicht erst seit der Energiekrise, sondern seit ihrer Gründung vor 102 Jahren. Hinter jeder Lösung steht der Gedanke, Energie nur dann einzusetzen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Ziemlich smart!

Die Führungskolleg-Erfa 5 durfte sich vor Ort überzeugen, wie das Unternehmen seit 1921 mit Zeitschaltuhren und vielen weiteren innovativen Produkten Energieverschwendung erfolgreich vermeidet.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

Finance und Accounting



Markus Kniessel erläuterte den Ansatz der Geldanlage mit einem Spezialfonds

Freiburg, 18.01.2023 Die Kosten für Kapital steigen, die Banken werden kritischer. Paul Dieter Waltersbacher von der Ernst Umformtechnik GmbH und Markus Kniessel von VEGA Grieshaber zeigten, wie facettenreich Cash-Management sein kann. Langfristig können Kapitalerträge inflationären Tendenzen entgegenwirken. Die Spielarten im Cash-Management sind schier unerschöpflich. Austausch dazu ist unerlässlich und wertvoll.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:Marcel.Spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Energie als knappes Gut – Wege aus dem Kostenstrudel

Energie als knappes Gut – Wege aus dem Kostenstrudel

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/01)
Stand 13.01.2023

13.01.2023 Dieses Whitepaper zeigt Ihnen Quick Wins, die einen schnellen Weg zur Energieeinsparung ermöglichen, sowie mittel- und langfristige Lösungen, Praxisbeispiele und staatliche Unterstützungsmöglichkeiten, um Ihre Energiepotenziale zu heben.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

Digital Manager

18.01.2023 Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO ist bekannt für anwendungsnahe Forschung für die Industrie. Jens Drawehn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fraunhofer IAO / IAT berichtet über die Themen KI-basierte Arbeitswelten, Vorausschau auf die Entwicklung bis 2030, Einsatzbereiche / Anwendungsfelder von KI und Fallbeispiele aus produzierenden Unternehmen.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Projektleiter

31.01.2023 Dr. Bernd Gems, Dr.-Ing. Maschinentechnik und Master der Wirtschaftspsychologie, tauchte in die Tiefen der psychologischen Projektleitung ab. Er beschrieb mit zahlreichen Beispielen, wie durch eine bewusste Aktivierung des Motivsystems die sogenannte „Unsichtbare Führungskraft“ in den Köpfen installiert werden kann. Sein Fazit: Eine Persönlichkeitseigenschaft PE „treibt“ unbewusst die Art der Führung. Selbstkompetenz bedeutet zunächst, auch die eigenen PEs wenigstens zu kennen.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Netzwerk **Vorstands- und Beiratssitzung**

Abschied und Aussicht



Ute Griebhaber wurde von Thomas Burger mit Dank, Respekt und den besten Wünschen aus dem Präsidium verabschiedet

Freiburg, 26.01.2023 Die wvib-Gremien tagten mit über 60 Unternehmerinnen und Unternehmern auf dem wvib-Campus. Für sieben Beiratsmitglieder war es die erste Sitzung, für Ute Griebhaber war es die letzte Vorstandssitzung.

Lars Feld, Wirtschaftsweiser a. D. und Direktor des Walter Eucken Instituts, gab seine Einschätzung zur Lage der Wirtschaft ab. Die Botschaft: Wirtschaftlich gesehen ist das Glas derzeit halb voll. Gerade jetzt müsse die gesamte Wirtschaftspolitik Angebotspolitik sein – eine Forderung, der sich die Anwesenden ohne Probleme anschließen konnten.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

66,5 Prozent

beträgt die Exportquote der Medizintechnikbranche in Deutschland

Akademie **Dozententreffen**

Gemeinsam.Weiter. Denken.



Intensiver Austausch in kleinen Gruppen

Freiburg, 19.01.2023 Dieses Motto bestimmte das diesjährige Dozententreffen in der wvib-Akademie. Immer noch wichtig und diskussionsoffen ist das Thema erwachsenenpädagogische Kompetenzen in der Live-Online-Lehre. Hannah Reuten, Doktorandin der Pädagogischen Hochschule, gab einen spannenden Einblick.

Wichtig ist auch die Rückkoppelung zur Arbeit in der Akademie: Welche Herausforderungen haben wir schon geschafft und welche noch vor uns? Welche nächsten Schritte gehen wir, um digitalisierte Weiterbildung als modulare Option in unserem Programm zu etablieren und erfolgreich zu gestalten? Und wie wichtig ist die Rolle „Dozent“ für den Erfolgsfaktor – wie hat sich diese Rolle verändert, welche Kompetenzen braucht man als Dozent/Dozentin in 2023 für eine erfolgreiche Veranstaltung?

All diese Fragen wurden im Plenum diskutiert und führten zu nachhaltigen Erkenntnissen.

Nastassja Schön, schoen@wvib.de

Legal Service **Legal Desk**

Neues Ticketsystem im Legal Desk



Das Legal-Team (v.l.n.r.): Tobias Kern, Tobias Geser, Heidrun Riehle, Alexander Rohrer, Laura Schumacher, Stefanie Guber, Angelika Flügel

01.01.2023 Recht, schnell, sicher: Zum neuen Jahr wurde das Ticketsystem in der Rechts- und Zollberatung an den Start gebracht.

Sie haben eine Frage an unser Legal-Team? Egal ob Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht, Datenschutz, Steuern, Außenwirtschaft oder Zoll: Melden Sie sich über wvib.de/legal einfach mit Ihrem Microsoft-Konto an und stellen Sie Ihre Anfrage bequem online.

Egal von wo, egal wann – digital und unkompliziert. Wir kümmern uns ums Wesentliche. Unser smartes System informiert Sie über den Stand Ihrer Anfrage. Außerdem warten im neuen System derzeit 36 Muster und Checklisten auf Sie.

legal@wvib.de

02/2023

Cluster

GLOBALISIERUNG

- **Chefsache**
China
Hotel Liberty, Offenburg (S. 18)

POLITIK

- **Statement**
zur Lage der Industrie
von wvib-Präsident Thomas Burger
(S. 19)

PRIVATE EQUITY

- **Clustertreffen**
Stockert GmbH, Freiburg (S. 18)

Szene

- **Fach-Erfa**
9 Sitzungen mit
144 Teilnehmenden

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- **Infoveranstaltung**
Digitalisierung im Produkt
Hectronic GmbH, Bonndorf (S. 19)

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

- **Infoveranstaltung**
Energie: Versorgung und Verbrauch
umweltfreundlich gestalten
J. Schmalz GmbH, Glatten (S. 20)

RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

- **Whitepaper**
Die Inflationsausgleichsprämie (S. 20)

Akademie

- **Seminare**
22 Seminare mit
209 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Konjunkturumfrage**
Pressekonferenz bei der Sutter Medizin
technik GmbH, Emmendingen (S. 22)

Cluster **Globalisierung**

Chefsache: China



Dr. Andreas Kämpfe, CEO von Witzemann, skizzierte die Entwicklung der deutsch-chinesischen Beziehungen

Offenburg, 06.02.2023 China umgehen oder mit China umgehen? Das ist die Gretchenfrage, die nicht wirklich eine ist. Risikomanagement, Szenarien, Compliance, Geopolitik und interkultureller Austausch sind die Gebote der Stunde und Topthema bei der Chefsache China in Offenburg. Andreas Kämpfe, CEO der Witzemann GmbH, sieht in den wirt-

schaftlichen Perspektiven das Spiegelbild politischer Entwicklungen.

Richard Hoffmann von ecovis International rät dazu, finanziell auf Sicht zu fahren und die Mitarbeiterbindung nicht außer Acht zu lassen. Dr. Christine Althaus, ehemalige Generalkonsulin Deutschlands in Peking, skizzierte das Verhältnis zu China aus diplomatischem Blickwinkel:

Ziel müsse sein, das Thema China breiter zu denken und politische Ziele zu benennen. China umgehen oder mit China umgehen? Erfolg verspricht ein proaktiver Ansatz – mit interkulturellem Verständnis, Strategie und Risikoanalyse.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **Private Equity**

Clustertreffen Private Equity – Innovieren mit Investor



Martin Thoma präsentierte das Geschäftsfeld der Stockert GmbH

Freiburg, 02.02.2023 Je länger die Entwicklungszyklen, desto größer wird die Notwendigkeit zum anorganischen Wachstum. Nicht selten müssen dafür die Bordmittel erweitert werden. Investoren aus dem Private-Equity-Umfeld können dabei eine zentrale Rolle spielen. So auch bei der Stockert GmbH – Weltmarktführer für Hochfrequenzablation und Simulation –, die sich bereits seit 2011 im Eigentum von Investoren befindet.

Gastgeber Martin Thoma, CFO bei Stockert, zeigte die speziellen Herausforderungen für Innovatoren in der Medizintechnikbranche auf. Er stellte der Zusammenarbeit mit dem Investor ein durchweg positives Zeugnis aus.

"Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten" – dieses Zitat von Altkanzler Kohl beschreibt die kulturelle Dimension eines Investorenübergangs, der bei Stockert vorbildlich gelungen ist, treffend.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Informationstechnologie****Infoveranstaltung: Digitalisierung im Produkt**

Stefan Forster (Bildmitte), Geschäftsführer der Hectronic GmbH, war Gastgeber der Infoveranstaltung Digitalisierung im Produkt

Bonnendorf, 09.02.2023 Smartphones und Apps haben unser Leben revolutioniert. Cloudbasierte Software ist der Hebelarm für die Digitalisierung von Produkten, Anlagen und Prozessen. „Cloud-Versteher“ Nils Rhode, CTO bei Hectronic, stellte am Beispiel von Abrechnungssystemen für E-Fahrzeuge die notwendigen Schritte und Erfolgsfaktoren zur Diskussion. Klare Aussage: Wer in die Cloud geht, muss einen Vendor Lock-in akzeptieren. Generell verändert die Cloud-Nutzung auch das Mindset und die Aufgaben der Produktentwicklung. Cloudlösungen erfordern eine ständige Begleitung der Entwickler. Das Konzept nennt man „DevOps“ - eine Kombination der Wörter „Development“ und „Operations“. Cloudlösungen sind immer 24/7 Anwendungen und damit eine besondere Herausforderung für das Management. Neue Talente und Qualifikationen braucht auch der Verkäufer von digitalen Produkten.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Informationstechnologie****Smart Factory**

ChatGPT wird die Arbeitswelt stark beeinflussen

28.02.2023 Der im Moment berühmteste Chatbot ist ChatGPT. Seine Fähigkeiten kennenzulernen und den praktischen Nutzen im Unternehmensalltag auszuloten, war das Ziel des Treffens. Gerade die Unterstützung in der Programmierung versetzte ins Staunen. Die Verwendung bedarf der kritischen Kontrolle. Zeitersparnis und Anregungen attestierten alle dem ChatGPT. Diese Technologie wird in breitem Umfang die Arbeitswelt beeinflussen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



„Die Bundesregierung muss das Land jetzt vom Fundament her neu aufbauen. Die Industrie hat die Kompetenzen für eine Transformation, braucht dazu aber passende Startbedingungen und weniger Gängelei.“

Thomas Burger
Präsident wvib Schwarzwald AG

Szene **Informationstechnologie****Leiter Informations-
technik CIO**

16.02.2023 Die strategische Entscheidung für die 365-Welt heißt konsequente Integration der systemeigenen App und damit das Wegfallen anderer Programme. Nach der Einführung gilt es, Anwendungen und Prozesse weiterzuentwickeln und Compliance zu überwachen. Sicherere Nutzung geht nicht ohne Grundkenntnisse bei den Anwendern. Die IT-Verantwortlichen müssen die Organisation mit Compliance führen, sonst entsteht Wildwuchs.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Whitepaper: Die Inflationsausgleichsprämie

Die Inflationsausgleichsprämie

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/02)
Stand 01.02.2023

01.02.2023 Arbeitgeber haben bis zum 31.12.2024 die Möglichkeit, ihren Beschäftigten eine steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie zu zahlen. Einen Überblick über die Einzelheiten der Inflationsausgleichsprämie liefert dieses Whitepaper.

Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Infoveranstaltung: Energie: Versorgung und Verbrauch umweltfreundlich gestalten



Die J. Schmalz GmbH zeigte den Teilnehmenden ihren Weg zur Klimaneutralität

Glatten, 09.02.2023 Gastgeber der Infoveranstaltung zur resilienten Energieversorgung war die J. Schmalz GmbH. Die Frage des Tages war: Welche Alternativen gibt es? Die Unternehmensstrategie der J. Schmalz GmbH basiert auf Nachhaltigkeit und werteorientierter Führung. Auf dem Weg zur Klimaneutralität baut das Unternehmen am Hauptsitz in Glatten die eigene Energiewende. Das Ziel: nicht mehr Strom oder Wärme zu verbrauchen, als selbst regenerativ erzeugt wird.

Außerdem erfuhren die Teilnehmenden, welche Möglichkeiten das Familienunternehmen für eine resiliente Energieversorgung ausschöpft. Innovative Lösungen zur Energiespeicherung mit Redox-Flow-Batteriesystemen und zur Energiekostensenkung durch Wärmerückgewinnung in Abwasseranlagen rundeten das Vortragsprogramm ab. Highlight des Tages war der Rundgang mit Stationen des Ökolehrpfads auf dem Firmengelände.

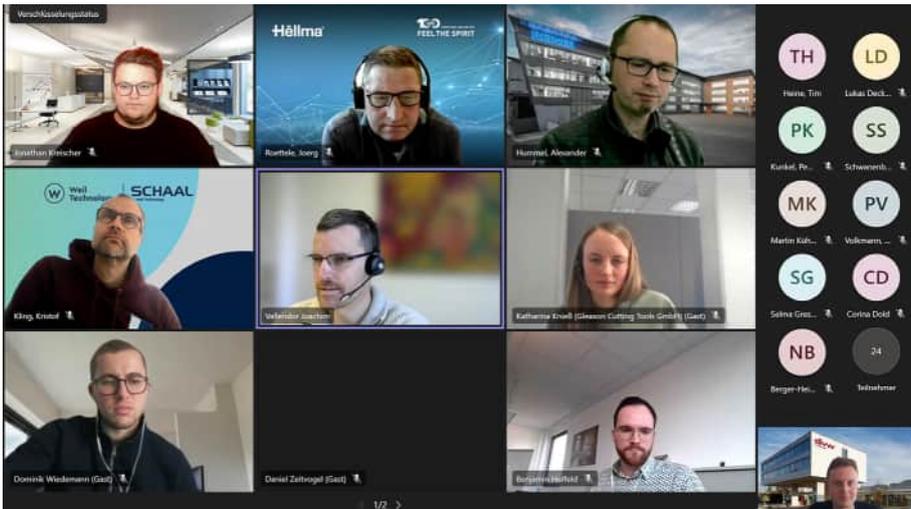
Petra Ruder, ruder@wvib.de

80 Prozent

der Mitgliedsunternehmen der wvib
Schwarzwald AG sind Familienunternehmen

Szene **Finanzen, Controlling**

Controlling



Die Fach-Erfa Controlling diskutierte über den richtigen Umgang mit den aktuellen Preissteigerungen

09.02.2023 Bereits 2022 wurde heiß darüber diskutiert, welches der beste Weg zur Durchsetzung und Weitergabe von Preisen ist. In der Fach-Erfa Controlling ging es neben den Anpassungen der Stundensätze für Maschinen und Mitarbeiter genau darum. Eine wvib-Umfrage unter den Controllern zeigt, dass die gängige Methode zur Preisermittlung weiterhin das klassische Kalkulationsschema ist. Einzelne Unternehmen ziehen die Prozesskostenrechnung oder Pricing-Verfahren zu Rate.

☒ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Lean Manager



Offener Austausch in gemütlicher Atmosphäre

Freiburg, 06.02.2023 Zu "Leansen & Spätzle" traf sich die Lean-Community der wvib Schwarzwald AG. Neue Menschen kennenlernen und sich untereinander vernetzen, gegenseitige Hilfestellungen, neuer Input und inspirierende Gespräche – das neue Konzept ist auf viel positive Resonanz gestoßen.

☒ **Christian Gischkat**, gischkat@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

Whitepaper: Nichtfinanzielle Berichterstattung nach CSRD

Nichtfinanzielle Berichterstattung nach CSRD

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/03)
Stand 24.02.2023

24.02.2023 Seit Jahresbeginn 2023 ist die neue Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD – in Kraft. Durch dieses Whitepaper erhalten Sie Impulse, wie es gelingen kann, den Prozess strategisch zu initiieren und stimmig zu gestalten.

☒ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Produktion**

Fertigung und Produktion Maschinenbau

15.02.2023 Fehlende Teile resultieren nicht nur aus der mangelnden Lieferfähigkeit. Veränderte Kundenwünsche während eines Auftrages, generell hohe Variantenvielfalt und der Planungshorizont führen zu Konflikten. Nur eine Produktionsplanung, die mit Fehlteilen umgehen kann, reduziert den Steuerungsaufwand.

☒ **Klaus Heuberger**, heuberger@wvib.de

Szene **Produktion**

Fertigung und Produktion Feinwerktechnik

01.02.2023 Boxenstopp: betanken, neue Reifen montieren, kleine Reparaturen und mechanische Einstellungen vornehmen! Dies gelingt nur mit einem präzisen Plan und geübtem Ablauf. Genauso funktioniert eine gute Instandhaltung während des Produktionsprozesses. Andreas Beyerle-Köster, Geschäftsführer der WISAG Produktionsservice GmbH, stellte Reifegrad-Modelle vor.

☒ **Klaus Heuberger**, heuberger@wvib.de

Netzwerk **Konjunkturumfrage**

Baden-Württembergs Industrie trotz durchwachsender Wirtschaftslage



wvib-Konjunktur-Presskonferenz bei der Sutter Medizintechnik GmbH: v.l.n.r.: Heiner Steinberg, CEO WEHRLE-WERK AG, wvib-Präsident Thomas Burger, wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Gastgeber Bert Sutter, Geschäftsführer Sutter Medizintechnik GmbH

Emmendingen, 06.02.2023 Die Industrie im Südwesten hat sich im vergangenen Jahr deutlich besser geschlagen als befürchtet. Auch die Prognosen verbessern sich zunehmend. Dennoch besteht die Sorge vor einer möglichen Stagflation, der Kombination aus wirtschaftlichem Stillstand und hoher Teuerung. Das war das Ergebnis der Konjunkturumfrage zum Jahr 2022, die der wvib bei einer Pressekonferenz im neuen Gebäude der Sutter Medizintechnik GmbH vorstellte. Die Geschäftserwartung war ebenfalls eher positiv: 45,5 % erwarteten in den nächsten sechs Monaten steigende Umsätze. Beim Auftragseingang wurde eine Abkühlung sichtbar, nachdem 2021 noch von der Post-Corona-Erholung gekennzeichnet war.

Das Fazit von Dr. Christoph Münzer: „Durch den milden Winter konnten wir Energie einsparen und kamen um die Gas-mangellage herum. Wir dürfen uns nicht auf Zufälle verlassen: Der Industriestandort Deutschland braucht wettbewerbsfähige Energiepreise, eine zuverlässige Infrastruktur, eine unkompliziertere, schnellere Verwaltung und mehr qualifizierte Arbeitskräfte durch gesteuerte Zuwanderung.“ Beim lebhaften Austausch zwischen Journalisten und Unternehmern kamen u. a. auch die Themen Bürokratiewahnsinn, Regulierungsflut, Inflation und Fachkräftemangel zur Sprache.

Analyse und Ausblick von Thomas Burger: „Die strukturellen Probleme liegen tiefer. Wir hatten auch schon 2019 die höchsten

Energiekosten und die höchsten Steuern der Welt. Der Staat weiß noch immer nicht, wie Digitalisierung und Bürokratieabbau gehen. Die öffentliche Infrastruktur liegt seit Jahrzehnten im Argen. Bei der Einwanderungspolitik sind wir konzeptionslos und reagieren nur. Wenn die Baby-Boomer in Rente sind, wird der Arbeitskräftemangel noch dramatischer werden. Die Bundesregierung muss das Land jetzt vom Fundament her neu aufbauen. Die Industrie hat die Kompetenzen für eine Transformation, braucht dazu aber passende Startbedingungen und weniger Gängelei.“

Jonas Vetter, vetter@wvib.de

03/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **NextGen-Club**
Wiha Werkzeuge GmbH,
Mönchweiler (S. 25)

FRAUEN, MINT, ZUKUNFT

- **Round Table für Geschäftsführerinnen**
SCHÖLLY FIBEROPTIC GMBH,
Denzlingen (S. 24)

MASCHINENBAU

- **Maschinenbau-Beirat**
Treffen bei Dreistern GmbH & Co. KG,
Schopfheim (S. 26)

NACHHALTIGKEIT

- **Nachhaltigkeits-Beirat**
Treffen auf dem wwib-Campus,
Freiburg (S. 25)

POLITIK

- **Statement**
zur Lage bei den Automobilzulieferern
von wwib-Hauptgeschäftsführer
Dr. Christoph Münzer (S. 30)

TECHNOLOGIE

- **Technologie-Beirat**
Treffen in der Hochschule Offenburg
(S. 24)

Szene

- **Chef-Erfa**
21 Sitzungen mit
210 Teilnehmenden (S. 32)
- **Fach-Erfa**
19 Sitzungen mit
371 Teilnehmenden

AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

- **Infoveranstaltung**
Lieferkettengesetz 2023,
wwib-Campus, Freiburg (S. 27)
- **Whitepaper**
Quo vadis China? (S. 27)

FINANZEN, CONTROLLING

- **Infoveranstaltung**
Investitionsentscheidungen unter
Unsicherheit
wwib-Campus, Freiburg (S. 26)

RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

- **Whitepaper**
Richtig abmahnen im Arbeits-
verhältnis (S. 31)

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 3**
EVYTRA/FELA GmbH, Villingen-
Schwenningen (S. 28)
- **Erfa-Führungskolleg 4**
zimmerlin GmbH, Bötzingen (S. 28)
- **Erfa-Führungskolleg 5**
Beha Innovation GmbH, Glottertal
(S. 28)

Akademie

- **Seminare**
25 Seminare mit
268 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Marathon**
LAUFEN.KÄMPFEN.GEWINNEN.
Freiburg Marathon (S. 31)
- **Interviewrunde**
zum Thema Bewerbermarkt mit
dem Südkurier (S. 32)

wwib-intern

- **Neue Mitarbeiterinnen**
Alexandra Bernhardt (S. 32)
Antje Zahner (S. 32)

Cluster **Technologie**

Technologie-Beirat



Der Technologie-Beirat mit dem Fußball spielenden Roboter Sweaty

Offenburg, 24.03.2023 Welcher Veranstaltungsort eignet sich besser für eine Diskussion zur Robotik als ein Robotik-Labor? Das Institut für Work-Life Robotics der Hochschule Offenburg erforscht und entwickelt wirtschaftliche und transferierbare Robotik-Applikationen im industriellen Umfeld. Die Beiräte konnten verschiedene Roboter und Cobots in Testapplikationen anschauen und lernten den fußballspielenden Roboter Sweaty kennen. Den Grundstein für das Institut legte die Stiftungsprofessur für Kobotik - finanziert von 14 Mitgliedsunternehmen der wvib Schwarzwald AG.

Hochwertigen theoretischen Input lieferten Lothar Kübler und Jonas Urlaub, die den Stand der Digitalisierung bei der Fritz Kübler GmbH vorstellten. Der Kübler Shopfloor Manager integriert die Daten entlang der kompletten Wertschöpfungskette und sorgt für durchgängige Geschäftsprozesse. IoT in Produkt und Prozess - überzeugend umgesetzt. Zum Abschluss diskutierten die Beiräte die Idee, einen Thementag "Automatisierung und Robotik" zu organisieren. Er soll die industrielle Robotik im Südwesten in den Mittelpunkt stellen.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Frauen, MINT, Zukunft**

Round Table für Geschäftsführerinnen



v.l.n.r. Ute Grießhaber, Bettina Schuler-Kargoll, Christina Haller, Regula Schölly, Simone Keller, Marie-Luise Adler, Corinna Pfaff

Denzlingen, 16.03.2023 Gespickt mit Humor und Esprit erzählte Gastgeberin Regula Schölly ihre Unternehmensgeschichte. „Heute ist Unternehmensein etwas anderes als damals“, erklärte die Gründerin, Gesellschafterin und ehemalige Geschäftsführerin der SCHÖLLY FIBEROPTIC. „Was wir damals gemacht haben, wäre heute so nicht mehr möglich.“ Die Schöllys haben mit ihrem guten Gespür für den Markt, aber auch mit Offenheit und Mut eine beeindruckende, erfolgreiche Unternehmensgeschichte geschrieben.

Im vertrauten Kreis der Geschäftsführerinnen wurde über die Identifikation zum eigenen Unternehmen und die täglichen Herausforderungen diskutiert. Eine gute Balance zwischen Unternehmertum und Privatleben ist überaus wichtig. Fachkräftemangel, demografischer Wandel, steigende Kosten für Material und dessen Verfügbarkeit fordern heutzutage den deutschen Mittelstand mehr denn je.

Meike Röder, roeder@wvib.de

Cluster **Nachhaltigkeit****Nachhaltigkeits-Beirat**

Der Nachhaltigkeits-Beirat steht vor einer großen Bandbreite an Herausforderungen

Freiburg, 17.03.2023 Die Bandbreite an Herausforderungen, die der Wandel zu nachhaltigem Wirtschaften mit sich bringt, ist groß. Entsprechend vielfältig waren die Diskussionen beim Frühjahrsmeeting des Nachhaltigkeits-Beirats. Im

Mittelpunkt stand die Gestaltung eines Thementages zur Nachhaltigkeit. Eine Fach-Erfa-Gruppe für Nachhaltigkeitsmanager wird neu installiert – auch ein Vorschlag des Beirats. Abrufbar ist ein Whitepaper zur Nichtfinanziellen Be-

richterstattung nach CSRD. Auch wenn die Bandbreite groß ist – es tut sich etwas zum Thema Nachhaltigkeit in der Schwarzwald AG!

✉ [Gregor Preis, preis@wvib.de](mailto:Gregor.Preis@wvib.de)

Cluster **Familienunternehmen****NextGen-Club**

Erfolgreicher Auftakt des wvib NextGen-Club bei Wiha

Mönchweiler, 03.03.2023 Was machen Multikrisen mit einem potenziellen Nachfolger (m/w/d) eines Familienunternehmens? Gibt es eine Trennung von Unternehmen und Familie in Unternehmerfamilien? Was bedeutet Verantwortung für den Einzelnen?

Und welche Antworten gibt der wvib NextGen-Club auf diese großen Fragen? Das war einer der Aufhänger der Podiumsdiskussion mit Gastgeber Wilhelm Hahn, Manuel und Fabian Burger (Burger Group, Schonach) und Martin Weißer (Weißer + Griebhaber GmbH, Mönchweiler) bei der

Auftaktveranstaltung „Wer weit kommen will, geht gemeinsam!“ bei der Wiha Werkzeuge GmbH in Mönchweiler. Das Ergebnis: Viele! Denn ein großes Netzwerk mit Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe bietet Halt und bringt Mehrwert.

✉ [Sinan Yesilgöl, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Cluster **Maschinenbau**

Maschinenbau-Beirat



Neue Märkte und Preisentwicklung waren die Themen beim Treffen des Maschinenbau-Beirats bei der Dreistern GmbH & Co. KG

Schopfheim, 09.03.2023 Was bewegt Maschinenbauer derzeit am meisten? In der offenen Diskussionsrunde kamen unterschiedlichste Themen auf den Tisch. Der US-amerikanische Markt wird für Maschinenbauer durch den Inflation Reduction Act (IRA) hochinteressant. Spannend auch die Frage, wie sich fernöstliche Märkte außerhalb Chinas entwickeln. Konkrete Herausforderungen vor der Haustüre sind die vertragliche Gestaltung von Preisentwicklungen bei langlaufenden Projekten und die Anlageninbetriebnahme aus der Ferne. Wie bringe ich dem Kunden bei, dass er Remote aufbauen kann?

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

Infoveranstaltung: Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit

Freiburg, 22.03.2023 Technologischer Wandel, Inflation, Lieferketten, Energiekrise und Fachkräftemangel – die brennenden Herausforderungen im Geschäftsumfeld. Gerade in unsicheren Zeiten sind klare Linien gefragt.

Die spannende Frage nach dem klügsten Beschaffungsmodell stand im Fokus der Infoveranstaltung. Aktuell werden Festpreisverträge noch immer mit horrenden Risikoaufschlägen abgeschlossen, sodass das Tranchen-Modell an Attraktivität gewinnt. Wer bereit ist, hohe Schwankungen auszuhalten, kann weiter von einer Spotmarktbeschaffung profitieren. Laut der KfW lag das Kreditvolumen in 2022 bei insgesamt 33,1 Milliarden Euro.

Jörg Steinbrinck von der Concept AG vertiefte den betriebswirtschaftlichen

Blickwinkel. Im Gegensatz zur resilienten Widerstandsfähigkeit führt eine antifragile Anpassung verglichen mit der Ausgangslage zu einer Verbesserung. Dies wiederum begünstigt einen positiven Blickwinkel gegenüber Veränderungen, Umbrüchen und Disruptionen.

Genau dieses Mindset ist kennzeichnend für Unternehmen wie die Theben Smart Energy. Mit dem richtigen Mix aus Teamdynamik, Lobbyarbeit und Ergebnisorientierung geht man den nächsten Schritt in Richtung europaweiter Marktführerschaft. Es wurde klar: Investieren unter Unsicherheit heißt auf die eigenen Stärken zu setzen, gerade wenn das Umfeld schwierig ist.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de



Jörg Steinbrinck von der Concept AG legte die Herausforderung Unsicherheit bildhaft dar

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

China



Die „Politik der zwei Kreisläufe“ erläuterte Dr. Elmar Stumpf

Freiburg, 09.03.2023 Auch nach Lockerung der strikten Anti-Covid-Politik bestehen große Herausforderungen in Chinas Beschaffungs- und Absatzmarkt und im Management deutscher Tochter-

gesellschaften in China. Dr. Elmar Stumpf vom China Netzwerk Baden-Württemberg e.V., stellte das Konzept der „Politik der zwei Kreisläufe“ vor und gab einen Überblick zum RCEP-Abkommen, zum

Projekt der Neuen Seidenstraße und zu den Einflüssen internationaler politischer Entwicklungen.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

Infoveranstaltung: Lieferkettengesetz 2023

27.03.2023 Auch kleinere Unternehmen müssen sich mittelfristig mit der Umsetzung des Lieferkettengesetzes beschäftigen. Die Online-Infoveranstaltung beleuchtete verschiedene Aspekte und Auswirkungen des Gesetzes.

Aus der Praxis berichtete Michael Kanzinger, Trade Compliance Manager bei der Endress+Hauser Services Group AG. Dass das Lieferkettengesetz auch für kleinere Unternehmen relevant ist, wurde durch die Maßnahmen beim Risikomanagement deutlich. Lieferantenverträge werden überprüft und die Wahrung von Menschen- und Umweltrechten wird weiterer Bestandteil.

Fazit: Das Lieferkettengesetz ist eine bürokratische Herausforderung für alle Unternehmen. Wie schlank das Gesetz in der Praxis umgesetzt werden kann und an welchen Stellen nachjustiert werden muss, wird sich zeigen, sobald erste Prüfungen seitens des BAFA vorgenommen wurden.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

Whitepaper: Quo vadis China?



16.03.2023 Dieses Whitepaper beleuchtet unter anderem folgende Fragen: Welche Bedeutung haben das Seidenstraße-Projekt und das RCEP-Abkommen für die Unternehmen der Schwarzwald AG? Wie groß ist die Abhängigkeit Deutschlands von China? Wie können Unternehmen mit Tochtergesellschaften in China aktuellen Herausforderungen begegnen?

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

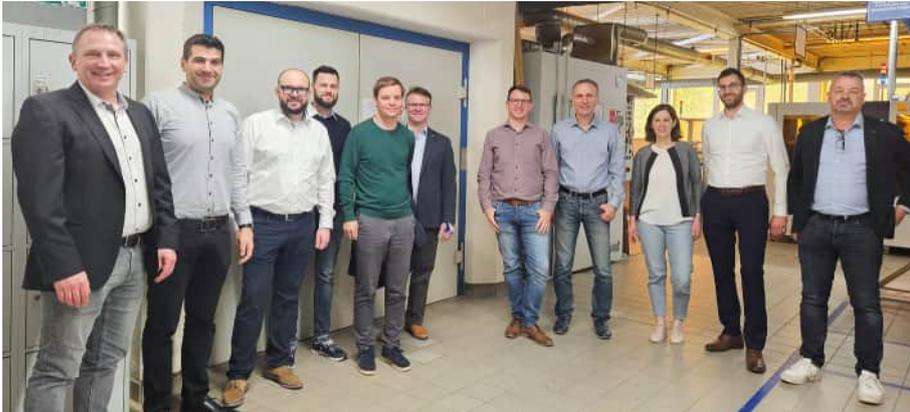
China

28.03.2023 Nach der Lockerung der Anti-Covid-Politik sind Geschäfts- und Privatreisen nach China wieder möglich. Bei einem kurzfristig angesetzten Online-Austausch berichtete Markus Wöhrle, General Manager datadirect Taicang Ltd., von seiner ersten China Reise. Er gab Hinweise und Tipps rund um Beantragungszeiten bei Visa, Kosten und Gebühren, Gesundheitsapp und PCR-Test. Ein guter Überblick für alle, die in Kürze ebenfalls nach China reisen.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 3



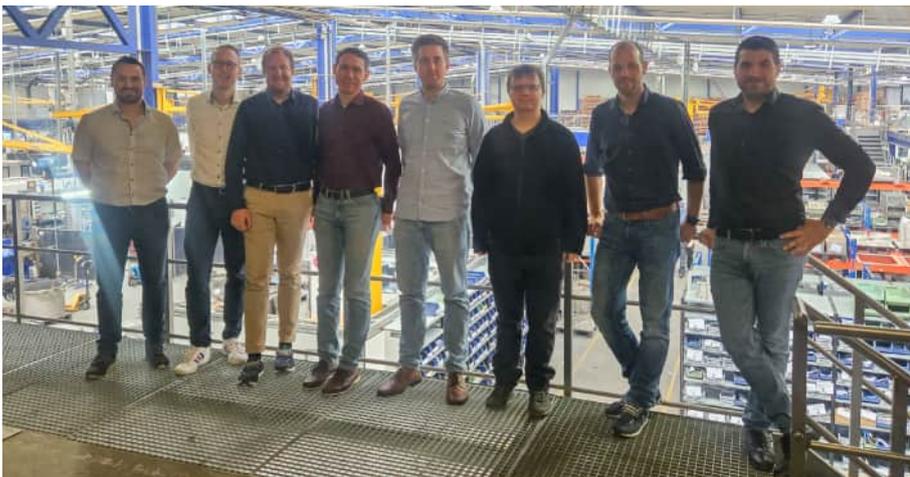
Die Führungskolleg-Erfa 3 war beeindruckt vom positiven Drive der EVYTRA/FELA GmbH

Villingen-Schwenningen, 24.03.2023 "Zu hochwertigen Maschinen oder Geräten gehören hochwertige Bediensysteme". Aus Glas! Dafür steht die EVYTRA / FELA GmbH, die uns Benedikt Weltersbach vorstellte. Die Gruppe überzeugte sich davon, mit welchem positiven Drive das Unternehmen unter der Führung von CEO Pierre Lohrber die Transformation von der Leiterplattenproduktion zu einem führenden Premiumhersteller von erstklassigen Bediensystemen aus Glas ausbaut. Ein beeindruckendes Beispiel für die Innovationskraft unseres industriellen Mittelstands und den Mut, neue Wege zu gehen. So geht Zukunft!

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 4



Eine beeindruckende Fertigungstiefe erlebten die Teilnehmer der Erfa-Führungskolleg 4 bei der zimmerlin GmbH

Bötzingen, 31.03.2023 „Es gibt nichts, was nicht machbar ist.“ Das sagte einst Heinrich Zimmerlin, Unternehmensgründer der zimmerlin GmbH Edelstahl-Technik. Davon durfte sich die Führungskolleg-Erfa 4 selbst überzeugen.

Die Teilnehmenden erfuhren, wie durch die Einführung der neuen ERP-Software in Verbindung mit weiteren Programmen wertvolles Unternehmens-Knowhow von den Köpfen der Mitarbeiter in die Systeme gelangte und welche Herausforderungen zu bewältigen waren.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 5



Die Welt der Riemen, Transportbänder und Schweißtechnik erlebten die Teilnehmer der Erfa-Führungskolleg 5 bei Beha

Glottertal, 10.03.2023 Verbindet man Polyurethan, Wärme und ganz viel Glottertäler Innovationskraft der Familie Beha miteinander, kommt folgendes dabei raus: Die Beha Innovation GmbH mit ihrer Marke BEHAbelt. Die Führungskolleg-Erfa 5 bekam einen tiefen und detaillierten Einblick in die Welt der Riemen, Transportbänder und der Schweißtechnik.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

98,7 Milliarden Euro

beträgt der Exportüberschuss Deutschlands für das erste Halbjahr 2023

Szene **Produktion**

Technische Leiter und Produktionsleiter

Freiburg, 16.03.2023 Die Einbindung von Mitarbeitern unter 25 Jahren bringt für die Führungskräfte besondere Herausforderungen. Gerade Aufgaben und Tätigkeiten in der Produktion sind nicht im Fokus. Wie gelingt es Aufmerksamkeit und Begeisterung zu wecken? Handlungsempfehlungen: Den Sinn der Tätigkeit erklären und immer kurze Feedbackschleifen (Likes) mitgeben, Zuhören und den Menschen im Fokus haben, familiäres Umfeld schaffen.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Gewerbliche Schutzrechte



Austausch zur Patentverwaltung bei der Wiha Werkzeuge GmbH

Mönchweiler, 15.03.2023 Organisation und Prozesse zur Patentverwaltung standen im Mittelpunkt des Treffens. Rainer Blum, Engineering/Gewerbliche Schutzrechte bei der Wiha Werkzeuge GmbH, präsentierte seine Lösung. Weitere Themen waren u. a. Software zur Patentüberwachung, die Anmeldung von Schutzrechten und die Erfindervergütung.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Gebäude- und Energiemanagement



Raumgestaltung und Raumgeräuschklima waren Thema des Treffens bei MEIKO

Offenburg, 23.03.2023 Peter Bühler, Leitung Facility Management bei Gastgeber MEIKO, teilte mit den Experten für Gebäude- und Energiemanagement die Stellhebel für New Work. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Einbeziehung der Mitarbeiter bei der Raumumgestaltung. Jens Titze von der ASD Advanced Sound Design GmbH ließ die Teilnehmer die Geräuschbelastungen in Großraumbüros spüren. Mit einfachen Soundkomponenten kann ein ausgewogenes Raumgeräuschklima erzeugt werden.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

DGQ-Regionalkreis Südbaden



Zum Abschluss des Treffens konnten sich die Teilnehmenden von der Qualität der Ganter-Produkte überzeugen

Freiburg, 28.03.2023 Der DGQ-Regionalkreis Südbaden war zu Gast bei der Brauerei GANTER GmbH & Co. KG. Nachhaltigkeit bedeutet für das Unternehmen die Beachtung und Wertschätzung der lokalen Rohstoffe und Partner. Das Unternehmen entschloss sich, sich nach dem Qualitäts- und Sicherheitsstandard IFS Global Markets – Food zertifizieren zu lassen. Damit werden die größtmögliche Lebensmittelsicherheit und eine Produktqualität auf höchstem Niveau nachgewiesen.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Medizinprodukte Regulatory Affairs

21.03.2023 Die Plattform REGULA™ reduziert mit vernünftigen Investitionen den Zulassungsaufwand der Regulatory Affairs Abteilung und damit die Kosten. Gleichzeitig wird die Einhaltung der regulatorischen Anforderungen sowie die Rückverfolgbarkeit erhöht und somit die Auditbereitschaft für regulatorische Anforderungen sichergestellt. Anhand von Praxisbeispielen erfuhren die Teilnehmenden, wie man mit der Plattform arbeitet.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanager

09.03.2023 Qualitätsmanagement (QM) definiert und sichert die qualitätsrelevanten Prozesse im Unternehmen. Qualitätssicherung (QS) beschäftigt sich mit der Sicherstellung der Qualität des Endproduktes. Wie sieht das konkret in der Praxis aus? Welche Methoden, Werkzeuge oder Tools wendet der industrielle Mittelstand in der operativen QS an? Alexander Isele und Matthias Beger von der METZ CONNECT TECH GmbH teilten ihren Status Quo zu QS und QM.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalleiter

Freiburg, 16.03./21.03./22.03./28.03./29.03.2023 Bringt die neue „eAU“ als gesetzgeberische Digitalisierungsmaßnahme entscheidende Vorteile? Die Personalleiter waren sich in allen sechs Fach-Erfa-Sitzungen einig: Bürokratieabbau geht anders. Der elektronische Abruf verursacht bisweilen einen viel höheren Administrations- und Zeitaufwand als Papierbescheinigungen. Bis alle Zahnräder des neuen Systems ineinandergreifen, dürfte noch einige Zeit vergehen – in der Übergangsphase sind kreative Lösungen der Personalverantwortlichen gefragt.

✉ Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Auslandsentsendung

Freiburg, 30.03.2023 Augenscheinlich können in den meisten Ländern die erforderlichen Meldungen für Auslandsentsendungen unbürokratisch und praxisorientiert über ein Online-Meldeportal vorgenommen werden. Auch in der Schweiz? Stefanie Luckert, Geschäftsführerin der Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland (VSUD), kennt sich aus und beantwortete Fragen zu den großen Themen Meldepflicht, Meldeverfahren, Bewilligung und Mindestarbeitsbedingungen.

✉ Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalentwicklung

08.03.2023 Wehingen, Renchen, Dogern – Für Bewerber klingen diese Unternehmensstandorte erst einmal nichtssagend. Zusammen mit der Firma FAMIGO hat die Wirtschaftsförderung Freiburg ein digitales Online-Tool entwickelt, das vor allem die Attraktivität des Unternehmensstandorts digital sichtbar machen soll. Die Weil Technology GmbH aus Müllheim berichtete den Teilnehmenden von ihren positiven Erfahrungen mit dem Online-Tool.

✉ Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

Leiter Informationstechnik CIO

21.03.2023 Die CIOs informierten sich über die All-in-One Toolbox von Microsoft für die Digitalisierung. Peter Beckschäfer, Senior Account Manager der Almato AG, modellierte mit den Teilnehmern eine Prozessautomation. Über 400 vordefinierte Aktionen stehen in der Bibliothek zur Verfügung. Kopfzerbrechen machen einigen Teilnehmern die bei intensiver Nutzung schnell steigenden Lizenzkosten.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



„BMW mag mit zwei Siebenern mehr verdienen als mit vier Zweiern – der Zulieferer verkauft so aber nur halb so viele Einheiten.“

Dr. Christoph Münzer,
wvib-Hauptgeschäftsführer

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Whitepaper: Richtig abmahnen im Arbeitsverhältnis

Richtig abmahnen im Arbeitsverhältnis

Ein Leitfaden

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/05)
Stand 13.03.2023

13.03.2023 Dieses Whitepaper bietet einen Überblick über die Voraussetzungen und wesentlichen Bestandteile einer Abmahnung und soll im Arbeitsalltag dabei helfen, auf Anhieb formal korrekte Abmahnschreiben zu erstellen.

Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Strategisches Marketing und Social Media



Employer Branding mit seinen zahlreichen Aspekten war Thema des Austausches

Freiburg, 22.03.2023 Fachkräftemangel, Auslands-Recruiting, Generationenwandel, Ausbildungsmarkt, Gender Pay Gap, Inklusion, Benefits und vieles mehr waren die Themen. Fazit: Wir brauchen eine langfristige, von der Führungsebene abgesegnete Strategie für das Employer Branding. Es bedarf einer starken Marke und einer guten internen wie externen Kommunikation. Die Zusammenarbeit zwischen Human Resources und Marketing ist der Schlüssel zum Erfolg.

Benjamin Funk, funk@wvib.de

Netzwerk **Marathon**

Laufen.Kämpfen.Gewinnen.



Das große Team der wvib Schwarzwald AG mit Läuferinnen und Läufern aus 22 Mitgliedsunternehmen

Freiburg, 26.03.2023 Großer Respekt für alle, die beim Marathon, Halbmarathon, AOK Gesundheitslauf oder in der Staffel gelaufen sind. 10 Läuferinnen und Läufer schafften sogar die gesamte Marathonstrecke, 57 den Halbmarathon. Mit 16 Staffeln war die wvib Schwarzwald AG die Organisation mit den meisten Staffeln.

Glückwunsch an die IMS Gear SE & Co. KGaA Donaueschingen, die den Preis für das treueste Team beim Marathon erhalten haben, und an die Neugart GmbH, die das größte Team stellte.

Die Zielverpflegung im exklusiven wvib-Bereich in der SICK-Arena kam auch in diesem Jahr wieder besonders gut bei den

Läuferinnen und Läufern an. So standen zum Auffüllen der Energiespeicher nach dem Lauf Joghurts und Schoki und kalte und heiße Getränke zur Verfügung. Bei der Finisher-Party stärkten sich unsere Läuferinnen und Läufer mit leckerer Pasta und Salat.

Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de

Netzwerk **Interviewrunde**

Online-Interviewrunde mit dem Südkurier

08.03.2023 „Nicht die Arbeit, die Menschen gehen uns aus“, sagt Dr. Christoph Münzer. Von einem „ausbalancierten Arbeitsmarkt“ könne keine Rede mehr sein. Wir wollten es genau wissen und haben gemeinsam mit dem Südkurier in einer Interviewrunde nachgefragt. Die Personalmanager David Guy von der Testo Industrial Services GmbH, Sandra Keßler von der ELGO Electronic GmbH & Co. KG und Ayse Yildirim von der Glatt GmbH sprachen über ihre Erfahrungen mit Job-Bewerbern und deren neue „Macht“.

✉ redaktion@wvib.de



Chef-Erfa 19



Endingen, 21.03.2023 Ob das Abdichten von Lüftungskanälen, das Messen und Regeln von Luftströmungen - die Markus Späth GmbH ist ganz vorne dabei. Das präzise Messen von Luftströmungen ist das Spezialgebiet der Luftmeister GmbH. Geschäftsführer Jens Amberg führte seine beeindruckend große Kalibrieranlage im Hause Späth vor. Der Generationenübergang von Markus zu Maximilian Späth ist auch innerhalb der Chef-Erfa-Gruppe geglückt.

✉ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Alexandra Bernhardt ist als Assistentin des Hauptgeschäftsführers gemeinsam mit Eva Duffner für alle Anliegen und Anfragen an Dr. Münzer zuständig. Sie ist erreichbar unter 0761 4567-101 oder bernhardt@wvib.de.

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Antje Zahner ist im Team Cluster für die Organisation von Veranstaltungen und Messen der wvib Schwarzwald AG zuständig. Sie erreichen sie unter 0761 4567-507 oder zahner@wvib.de.

Chef-Erfa 20



Triberg, 18.03.2023 Teil der Unternehmensstrategie der EGT AG ist die bewusste Abkehr des Festmarkt/Terminmarkts hin zu flexiblen Modellen über den Spotmarkt. Die Energy Solution wurde als Start-up aus dem Unternehmen gegründet. Sie bietet ihren Kunden ganzheitliche Energielösungen aus einer Hand.

✉ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 21



Offenburg, 22.03.2023 Die Kratzer-Gruppe sorgt für gute Laune und nachhaltige Impulse in alle Richtungen. Von Azubis über den steilen Kratzer-Weg zu den 17 SDGs bis zur Zukunft eines familiengeprägten Mittelständlers habt Ihr viele kompetente und sympathische unternehmerische Facetten gezeigt.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 23



Birkenfeld, 29.03.2023 Höre die Stille und sehe das Verborgene – was mystisch klingt, charakterisiert sehr gut die Produkte der MCD Elektronik GmbH. Mehrfach als Top-Innovator ausgezeichnet, schreibt MCD seit 40 Jahren eine unglaubliche Firmengeschichte mit kundenspezifischen elektrischen Prüfsystemen. Ob 6-Stunden-Tag oder eigenes Fitnessstudio – bei Gründer und Geschäftsführer Bruno Hörter stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 26



Klettgau-Grießen, 22.03.2023 Messerscharfe Grate waren gestern - heute bietet der Sondermaschinenbauer WMS-engineering Werkzeuge-Maschinen-Systeme GmbH maßgeschneiderte Lösungen, um komplexeste Bauteile vollautomatisiert und in gleichbleibender Qualität zu entgraten. Die Vision der Zukunft ist, dass die Roboter „sehen“ und „fühlen“ können, um noch flexibler zu werden.

📧 Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 31



Denzlingen, 15.03.2023 24 Stunden Wissen und Wärme bei Holger Hummel, HUMMEL AG. Vielen Dank für einen umfassenden Einblick in die DNA eines 75jährigen Familienunternehmens in dritter Generation. Von Nachkriegs-Gründer Anton Hummel bis zum global agierenden, in vielen Märkten präsenten Verbindungstechniker - eine Familien-Story mit Wurzeln und Werten, mit Plänen und Perspektiven.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 32



St. Georgen, 22.03.2023 Joachim Hölzl, Geschäftsführer der HMT – Häselser Metall Technik GmbH, und sein Team zeigten, wo ihre Stärken liegen und welche Herausforderungen sie gerade stemmen. Durch Automatisierung soll mehr Effizienz in die Produktion gebracht und damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

📧 Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 33



Villingen-Schwenningen, 30.03.2023 Die Haller Industriebau GmbH zeigt Mut, auch atypische Projekte wie das Projekt Innovations-Quartier Hammerstatt in Angriff zu nehmen. Dort entsteht ein Campus zum Lernen und Wohnen mit Coworking Space für Unternehmensgründer. Ziel ist es, die betriebliche Ausbildung zu verbessern und so die Mitarbeiter von morgen zu finden.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 35



Malsch, 30.03.2023 Zahnräder in höchster Präzision und für unterschiedlichste Anwendungen und Branchen fertigt die ZaTeC GmbH & Co. KG. Gastgeber Wolfram-Hagen Weber bereitere seinen Kollegen einen denkwürdigen und emotionalen Unternehmertag. Ein großer Maschinenpark, hohe Fertigungstiefe, der Spirit einer Unternehmerfamilie und 80 motivierte Mitarbeiter kennzeichnen das Unternehmen. Der Erfolg spricht für sich.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 36



Charlotte/USA, 29.03.-03.04.2023 Instruktiver und sympathischer Trip der legendären Chef-Erfa 36 nach Charlotte, North Carolina, und Asheville mit Unternehmensbesuchen bei Steffen Nussbaum, Parkstory, Nussbaum Automotive Solutions LP, Matthias Herr, Neugart GmbH, und SEW-EURODRIVE.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 37



Gernsbach, 28.03.2023 Burster Präzisionsmesstechnik zeigt mit WIR@burster eine Arbeitgebermarke, die sich in jeder Hinsicht sehen lassen kann. Matthias Bodemer begeisterte die Gruppe mit seinem Impulsvortrag zum Generationenmodell moderner Marktkommunikation zum Kunden hin. Die Zeiten ändern sich – und wir uns mit ihnen. Burster ist ganz vorne mit dabei und nutzt die Wege zum Kunden in modernster Form.

Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 38



Waldkirch, 23.03.2023 Präzision in Metall liefert die Harry Roth Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG. Gastgeber Robert Bischoff und seine Schwester Franziska Bischoff präsentierten mit der EMAS-Zertifizierung ein Tagesthema, das über kurz oder lang jeden betrifft. Danke für eine engagierte Diskussion und die spürbare Begeisterung für die öko-soziale Marktwirtschaft. Thema am Rande: Natürlich der Mangel an Arbeitskräften, der jetzt schon jeden betrifft.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

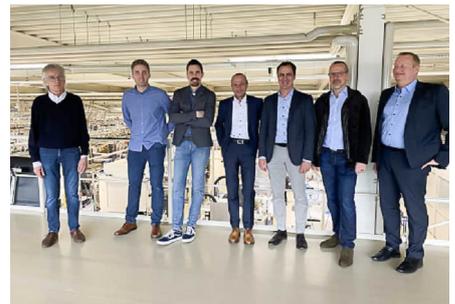
Chef-Erfa 39



Hornberg, 23.03.2023 Peter Kammerer stellte die Strategie 2029 der Kammerer Gewindetechnik GmbH vor. Obwohl der Automotive-Bereich gut läuft, wird man ihn komplett aufgeben. Die Zahlen zeigen den Grund: Vor Jahren startete man bei einem Bauteil mit einem Stückpreis von 18 Euro, heute liegt dieser bei 50 Cent. Ein weiterer Grund sind die ausufernden Reglementierungen der Automobilindustrie. Tolles Unternehmen mit klarer Ausrichtung.

Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 41



Durchhausen, 14.03.2023 Die Kollegen der Chef-Erfa 41 erlebten beim Frühjahrs-treffen bei der Fischer System-Mechanik GmbH, wie „ganz groß in kleinen Losgrößen mit synchroner Produktion“ funktioniert. Die Teilnehmenden waren fasziniert, wie konsequent und durchgängig Lean im Unternehmen umgesetzt ist. Gastgeber Dr. Sebastian Fischer überraschte seine Kollegen mit seinem Weg zur agilen Organisationsform mit selbstorganisierten Teams.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 43



Offenburg, 22.03.2023 Bist Du noch normal? Diese Frage stellen Qualitäts-sicherer Kalibrierkörpern. Die beiden Geschäftsführer Daniel und Volker Grimm stellten ihr Unternehmen QS Grimm GmbH am Standort Offenburg vor. Hochgenaue Messungen, automatisierte Kalibrierung mit viel Knowhow - spannend, was alles hinter Qualitätssicherung steckt. Steigende Lohnkosten und Personalmangel beschäftigen jeden gerade. Traurig, dass sich viele Unternehmer von der Politik behindert fühlen.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 52



Ballrechten-Dottingen, 30.03.2023

Was ist jenseits von HiFi? Die Antwort findet man bei der In-Akustik in Ballrechten Dottingen. Das Unternehmen bedient seit 1977 den Weltmarkt mit High End Media-Kabeln sowie Stromverteilern für Musikanlagen. Hauptdiskussionsthema war die Herausforderung Personal. Wie geht man z. B. mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern um, die eigentlich nicht in die Organisation passen, auf die man aber derzeit kaum verzichten kann?

📧 Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 59



St. Johann, 09.03.2023 Geschäftsführer Sven Schempp, WEINMANN Holzbausystemtechnik GmbH, hatte seine Kollegen der Chef-Erfa 59 eingeladen, um die Reise zum kundenzentrierten Unternehmen vorzustellen. Diese hat vor fünf Jahren begonnen. Am Anfang stand die Erarbeitung der Vision und Mission. Zwischenzeitlich ist die Kundenzentrierung Teil der WEINMANN-DNA.

📧 Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 61 Gesellschafter



Reinach, 23.03.2023 Ein Nachmittag voller Impulse bei Sandra Genge und der Endress+Hauser Gruppe rund um die Themen Familie und Unternehmertum.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 63



Wehr, 16.03.2023 Das Manufacturing Execution System (MES) schafft Transparenz in der Fertigung und verbessert Output und Qualität. Frank Schramm, Geschäftsführer der Rota Yokogawa GmbH & Co. KG, stellte das Tool vor, das jedem Mitarbeiter ermöglicht, Aufträge in Echtzeit anzusehen und die passenden Infos zu finden. Rota Yokogawa steuert die gesamte Produktion über das MES.

📧 Berthold Maier, maier@wvib.de

04/2023

Cluster

NACHHALTIGKEIT

- **Whitepaper**
Nichtfinanzielle Berichterstattung nach CSRD (S. 38)

POLITIK

- **Veranstaltung**
Usbekistan und Kasachstan – Märkte mit Potenzial?
Volksbank Freiburg (S. 37)
- **Statement**
zu Fortschritt und Zukunft von wvib-Präsident Thomas Burger (S. 37)
- **Gastbeiträge**
Zukunft kann man nicht herbeischließen
von wvib-Präsident Thomas Burger in der Badischen Zeitung (S. 37)

Ökologie ohne Ökonomie ist ein riskanter Irrweg
von wvib-Präsident Thomas Burger im Schwarzwälder Boten (S. 37)

Szene

- **Chef-Erfa**
7 Sitzungen mit 70 Teilnehmenden (S. 43)
- **Fach-Erfa**
8 Sitzungen mit 186 Teilnehmenden

STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 2**
Braunform GmbH, Bahlingen (S. 38)

Region

TUTTLINGEN

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: Zeiser GmbH, Emmingen-Liptingen (S. 41)

Akademie

- **Seminare**
23 Seminare mit 238 Teilnehmenden

Netzwerk

- **Jobmotor**
Gewinner sind Trumpf Hüttlinger GmbH & Co. KG, FSM AG und Endress+Hauser (S. 41)
- **PSSST**
Beiräte in der Schwarzwald AG (S. 42)

wvib-intern

- **Neue Mitarbeiterin**
Laura Schumacher (S. 42)
- **Nachruf**
Erich Becker (S. 42)

Cluster **Politik**

Gastbeitrag: Zukunft kann man nicht herbeibeschießen



06.04.2023 Im Gastbeitrag in der Badischen Zeitung beschreibt Thomas Burger folgenden Befund: Deutschland ist zu teuer, zu langsam, zu bürokratisch, zu weit weg von den Weltmärkten, zu weit weg von der Zukunft. Ökologie braucht Ökonomie. Mit einer Stärkung des Standorts Deutschland bei Kosten, Infrastruktur, vielen kreativen Köpfen und gesteuerter Zuwanderung wird mehr marktwirtschaftlicher Turbo ausgelöst als mit den besten Beamten im größten Kanzleramt.

✉ redaktion@wvib.de

Cluster **Politik**

Gastbeitrag: Ökologie ohne Ökonomie ist ein riskanter Irrweg



04.04.2023 Im Unternehmerlager rumort es wie schon lange nicht mehr – auch unter den Entscheidern im Südwesten. „Wenn wir unsere Industrie vertreiben, fangen unsere Probleme erst richtig an“, sagt Thomas Burger in seinem Gastbeitrag im Schwarzwälder Bote. Und fragt: „Wie sollen wir umwelttechnologisch vorankommen ohne Industrie?“.

✉ redaktion@wvib.de

Cluster **Politik**

Zeitenwende im Osthandel



Märkte mit Potenzial? Usbekistan und Kasachstan im Fokus

Freiburg, 18.04.2023 Gemeinsam mit der IHK Südlicher Oberrhein und dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft war der wvib Gastgeber der Veranstaltung „Usbekistan und Kasachstan – Märkte mit Potenzial?“.

Bislang hatte man die zwei Länder – zu Unrecht – in Deutschland kaum auf dem Radar. Trotzdem war man sich in der anschließenden Podiumsdiskussion einig: Michael Harms, Klaus Mangold, Martin Herrenknecht und Niko Warbanoff betonten die Chancen der beiden Nachbarländer. Die Bundesrepublik werde als verlässlicher Partner geschätzt. Gleichzeitig warte man vor Ort nicht auf uns – umso schneller müsse man jetzt sein. Tempo und Entschlossenheit seien das Gebot der Stunde.

✉ [Jonas Vetter, vetter@wvib.de](mailto:Jonas.Vetter@wvib.de)



Cluster **Nachhaltigkeit**

Whitepaper: Nichtfinanzielle Berichterstattung nach CSRD

Nichtfinanzielle Berichterstattung nach CSRD

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/03)
Stand 24.02.2023

24.04.2023 Seit Jahresbeginn ist die neue Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD – in Kraft. Erhalten Sie durch dieses Whitepaper Impulse, wie es gelingen kann, den Prozess strategisch zu initiieren und stimmig zu gestalten, ohne die Organisation dabei zu überfordern oder „Datenschüttungen“ zu produzieren.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Technische Dokumentation



Nach vielen Online-Meetings war die Ernst Reiner GmbH & Co. KG. Gastgeber des analogen Fach-Erfa-Treffens

Furtwangen, 12.04.2023 Dieter Kammerer von der Ernst Reiner GmbH & Co. KG. stellte die Struktur und Organisation der Technischen Dokumentation vor. Martin Zimmermann, ZIMMERMANN GmbH, informierte über die neue EU-Maschinenverordnung, die in diesem Jahr in Kraft tritt, allerdings erst 3,5 Jahre nach Inkrafttreten angewendet werden muss. Beim Betriebsrundgang war die Anlage zur Teileherstellung im MIM-Verfahren (Metallpulverspritzguss) der besondere Eyecatcher.

✉ **Klaus Heuberger**, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Elektrokonstrukteure



Die Elektrokonstrukteure im @MEIKO Experience Center

Offenburg, 19.04.2023 Die Elektrokonstrukteure erfuhren bei der MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG, wie Automatisierung und Digitalisierung im Schaltschrankbau funktionieren. Ein besonderes Erlebnis war die Unternehmenspräsentation im @MEIKO Experience Center.

✉ **Klaus Heuberger**, heuberger@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 2



Einen informativen Tag bei der Braunform GmbH erlebten die Mitglieder der Erfa-Führungskolleg 2

Bahlingen, 28.04.2023 "Zukunft formen, Chancen bieten". Wo geht das besser als bei der Braunform GmbH? Die Erfa-Führungskolleg 2 war zu Gast bei Thomas Adler und bekam tiefe Einblicke beim Innovationsführer für Präzisions-Formenbau.

Das Tagesthema "Qlick View und Qlick Sense, die Anwendung moderner Datenanalyse und intelligente Visualisierung bei Braunform" stellte der kaufmännische Leiter Oliver Bornhäuser vor und zeigte der Gruppe, welcher Mehrwert dadurch im Unternehmen generiert wird.

✉ **Sinan Yesilgül**, yesilgul@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Umweltmanagement



Personalleiterin Bettina Böhringer zeigte den H2O-Weg zur Nachhaltigkeitsstrategie

Steinen, 25.04.2023 Nachhaltigkeit gehört schon seit Beginn der H2O Geschichte zu den wichtigsten Unternehmensgrundsätzen. Es gibt keinen Zweifel, dass das Ziel, bis 2030 klimaneutral zu produzieren, erreicht wird. Beim Nachhaltigkeitsbericht setzt das Unternehmen auf den Global Reporting Initiative (GRI)-Standard. Die Umweltmanager tauschten sich in der Diskussionsrunde zu Code of Conduct, Kompensationsprojekten, Lieferkettengesetz u. a. aus und gaben sich wertvolle Tipps auf dem Weg zur Nachhaltigkeit.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

Zollkoordinator/Zoll, Versand, Logistik



Lebhafter Austausch in Kleingruppen zu den Tagesfragen

Freiburg, 18.04.2023 Beim Frühjahrstreffen standen zwei Tagesfragen im Fokus: Welche Aufgaben und Kompetenzen haben die Zollverantwortlichen in den Unternehmen? Wie sieht der Digitalisierungsplan in Zoll und Exportkontrolle aus? Die Teilnehmer diskutierten und teilten ihre Erfahrungen zu Aufgaben, Schnittstellen, Methoden und Werkzeugen im Zollwesen.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling**

CFO – Schwarzwald AG TOP 100



Gastgeber Rolf Andersen, CFO der ebm-papst Group, diskutierte mit den CFOs über Rollenbilder in der kaufmännischen Abteilung

St. Georgen, 27.04.2023 Gestalten statt verwalten mit Ergebnisorientierung, das ist das Motto von Rolf Andersen und der ebm-papst Group. Im Rahmen einer Umstrukturierung wurden die Rollen und das Zusammenspiel der Abteilungen

hinterfragt. Sparring statt Konfrontation, Bestandsoptimierung statt Primat der Fertigungsplanung, strategischer Fokus statt kurzfristiger Problemzentrierung. Der Weg vom erfahrungsbasierten Entscheiden zum zahlenbasierten Optimieren ist weit. Bei

ebm-papst hat man ihn begonnen – mit messbaren Erfolgen.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling****Finance und Accounting**

20.04.2023 Korrupte Excel-Dateien oder fehleranfällige Prozesse sind der Albtraum jeder Controlling-Abteilung bei der Konsolidierung der Tochtergesellschaften auf Konzernebene. Viel attraktiver klingt da ein automatisiertes Reporting per Mausklick. Timo Stude von der Neugart GmbH, zeigte, wie es in wenigen Monaten gelungen ist, die neun Tochtergesellschaften in das zweistufige Verfahren einzubinden und zentral aus dem Headquarter zu konsolidieren. Ähnlich reibungslos erfolgte die Implementierung bei der Neoperl GmbH. Neben den Funktionalitäten innerhalb von LucaNet sind Konnektivität und Variabilität ein Vorteil der Anwendung. Mehr Restriktionen bei der Nutzung der Schnittstellen, dafür eine mit dem ERP-System vollintegrierte Lösung verspricht das SAP Group Reporting.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung****Ausbilder**

Handyverbot am Arbeitsplatz war eines der Themen beim Treffen bei der RENA Technologies GmbH

Gütenbach, 04.04.2023 Handyverbot, 4-Tage-Woche und Dönerflatrate - Die Fach-Erfa Ausbilder widmete sich heiß diskutierten Themen. Was kann man Azubis heute bieten? Eine 4-Tage-Woche klingt zwar im ersten Moment attraktiv, ist aber momentan kaum umsetzbar. Ist eine Dönerflatrate die Lösung? Diese eigentlich scherzhaft gemeinte Idee kam bei den Teilnehmenden so gut an, dass sich die Ausbilder überlegen, etwas Ähnliches einzuführen.

✉ **Christian Gischkat**, gischkat@wvib.de

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills****Assistenz Geschäftsleitung Süd & Nord**

Referent Oliver Becker gab Impulse für eine realistische Arbeitsplanung

Freiburg, 05.04.2023 Jeder kennt die auf Dauer nervende Aufschieberitis. Wie kann ich diplomatisch „Nein“ sagen und damit unnötigen Druck reduzieren? Prioritäten setzen und die Zeiten besonders nutzen, in denen man am effizientesten arbeiten kann. Dem Sägeblatteffekt (durch viele Unterbrechungen immer wieder neu starten) kann man dagegen kaum entkommen, da spontane Anfragen einen großen Teil des Arbeitsalltags ausmachen.

✉ **Meike Röder**, roeder@wvib.de

13,9 Milliarden Euro

betrogen im Jahr 2022 die Private
Equity Investitionen in Deutschland

Region **Tuttlingen**

Unternehmergespräch: Zeiser GmbH



Die Zeiser GmbH stellte ihr Neubauprojekt vor

Emmingen-Liptingen, 20.04.2023 Die Zeiser GmbH hatte die Chance, auf der grünen Wiese einen beispielhaften Industriebau auf dem aktuellen Stand der Logistik und Energietechnik zu bauen. Beim regionalen wvib-Unternehmergespräch stellte Geschäftsführer Thorsten Tritschler den über 40 interessierten Unternehmerkollegen das Projekt vor: Spatenstich war am 11.11.2020 – dreizehn Monate später begann der Umzug und seit Januar 2022 läuft das Werk voll operativ. Der Generalunternehmer hielt sowohl den Zeit- als auch den Kostenplan ein.

Das Gebäude wird über das Emminger Nahwärmenetz beheizt. Regionale Land-

wirtschaftsbetriebe speisen Biogas ein, bei längeren Kältephasen unterstützt eine Holzhackschnitzelheizung. Bisher ungewöhnlich für Fertigungshallen ist die Fußbodenheizung, die im Sommer auch kühlt. Die Solaranlage auf dem Dach liefert heute schon nahezu die Hälfte des verbrauchten Stroms, eine Erweiterung über dem Parkplatz wäre noch möglich. Schaumstoffwürfel an der Decke reduzieren den Lärmpegel in der Halle.

Hilfreich war unter anderem die Vernetzung im wvib zu den Themen Materialfluss, Arbeitsplatzgestaltung oder LEAN-Prinzipien. Zeiser legte Wert darauf, dass der Generalunternehmer auch

lokalen Handwerkern die Möglichkeit zur Mitarbeit gab.

Die Zeiser GmbH entwickelt, realisiert und liefert Technologien, die Sicherheitsdokumenten eine einzigartige, eindeutige und nachverfolgbare Identität verleihen - daher auch die mission creating identity. Seit 2002 gehört die Zeiser GmbH zur Schweizer Orell Füssli Gruppe, dem offiziellen Schweizer Banknoten- und Reisepass-Drucker.

✉ relationshipmanagement@wvib.de

Netzwerk **Jobmotor**

Jobmotor 2023

Freiburg, 27.04.2023 36 Unternehmen – mehr als 900 neue Stellen. Trotz des Personalmangels beeindruckende Zahlen beim Wettbewerb Jobmotor, der bereits zum 17. Mal durchgeführt wurde. Unter den Preisträgern waren drei Mitglieder der wvib Schwarzwald AG, die den Preis für besonders starken Arbeitsplatzzuwachs (Trumpf Hüttinger GmbH & Co. KG) bzw. für ihre Konzepte zur Mitarbeiterfindung und -bindung (FSM AG und Endress+Hauser Group Services AG) erhielten. wvib-Präsident Thomas Burger überreichte den Jobmotor in Form eines Miniatur-Sterling-Motors an Trumpf Hüttinger und würdigte in seiner Laudatio Teamkultur, Weltoffenheit und Bescheidenheit des Unternehmens.

✉ Heike Eßer, esser@wvib.de



Die Jobmotoren 2023: (hinten von links) Christoph Hecklau (Focus Energie), Lars Schuster (Endress+Hauser), Georg Herth (E. Wehrle), Mathias Senn (Landmetzgerei Senn), (vorne von links) Michael Friedrich (Pfizer), Carolin Mandler (Trumpf Hüttinger), Ramona Rudiger (FSM AG) und Jörg Rietsch (Adensio) Foto: Thomas Kunz

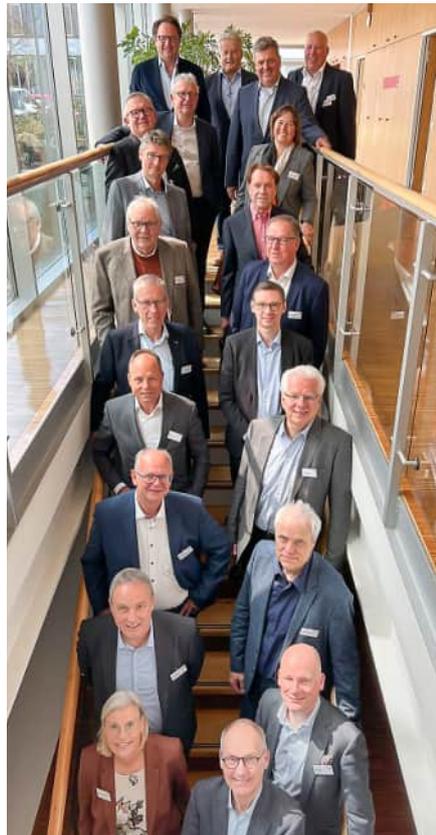
Netzwerk **PSSST**

Beiräte in der Schwarzwald AG

Freiburg, 21.04.2023 Seit vielen Jahren läuft im wvib unter dem Titel PSSST keine ganz kleine Plattform zu den Themen Unternehmensnachfolge, Geschäftsführer, Beirat, ... Jetzt hat sich ein Teil des Beiräte-Netzwerks erstmals im wvib-Verbandshaus getroffen. Botschaft: In einer Welt, in der zuvor aktive geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter sich häufig schrittweise auf die Gesellschafterrolle zurückziehen wollen, ist ein neutrales Gremium bestehend aus Fachleuten, Sparingspartnern, Impulsgebern, Coaches, ... eine erprobte Möglichkeit, ein Unternehmen strategisch und in der Governance weiterzuentwickeln.

Wir kennen viele Gesellschafter unseres großen Netzwerks und wir kennen auch mögliche Beiräte persönlich und seit Jahren. Es sind leider noch zu wenige passende Frauen dabei, bitte nicht meckern, sondern melden. Und wir lieben es, die Richtigen zusammenzubringen – Match-making.

✉ **Dr. Christoph Münzer**, muenzer@wvib.de



Treffen des topqualifizierten Beiräte-Netzwerks im wvib-Haus

wvib-intern

Neue Mitarbeiterin



Laura Schumacher ist Ansprechpartnerin für Anliegen und Anfragen an den Legal Service der wvib Schwarzwald AG. Sie erreichen Sie unter Telefon 0761 4567-402 oder schumacher@wvib.de.

wvib-intern

Nachruf



Freiburg, 13.04.2023 Wir trauern um unseren langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten Erich Becker, der am 13. April im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Mit Erich Becker verlieren wir eine beeindruckende Unternehmerpersönlichkeit der Nachkriegszeit, ohne deren Visionen, Leidenschaft und Optimismus das deutsche Wirtschaftswunder nicht möglich gewesen wäre.

Erich Becker pflegte einen zurückhaltenden Tonfall und war dennoch weit vernehmbar, weil er selbst es jeden Tag ernst meinte mit seinen Idealen für ein freies Unternehmertum in Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Erich Becker konnte zuhören und mit Sachverstand und feinem Humor Menschen für sich und die gute Sache gewinnen. Er hat ein vorbildliches Unternehmen aufgebaut, er hat auch uns im Verband in unterschiedlichen Rollen viel gegeben, vor allem in den Jahren 1984-1992 als einflussreicher wvib-Präsident.

Wir verneigen uns voller Respekt und Dankbarkeit vor einer prägenden Persönlichkeit und sagen als wvib Schwarzwald AG herzlich Dankeschön!

✉ redaktion@wvib.de

Chef-Erfa 17



Rottweil, 25.04.2023 Die Teilnehmenden erlebten einen spannenden und motivierenden Einblick in den Nachhaltigkeitsprozess bei der Gebr. Schwarz GmbH. Heruntergebrochen auf die Kundenforderungen pro Artikel wird eine automatisierte CO2-eBilanz monatlich möglich. Übergeordnetes Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft in allen Bereichen des Handelns auf Basis erneuerbarer Energie. Im Vertrieb wird die CO2-Klassifizierung bereits in der Angebotserstellung einbezogen.

📧 **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 29



Mönchweiler, 26.04.2023 24 Stunden Wissen und Wärme bei Reinhard Fauser und Tobias Trippel von der Weißer + Grießhaber GmbH rund um die Themen Kunststoff, "intelligente" Teile, Familienunternehmen, Sitten in der Automotive-Branche und die Herausforderung, das weltberühmte Schwarzwälder Tüfteln immer weiter und effizienter zu skalieren.

📧 **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 45



St. Georgen, 26.04.2023 Im Tagesthema M&A im Mittelstand zeigte Gastgeber Christian Hauger von der Regio MLH KST GmbH, dass seine Konzernenerfahrung ihm im eigenen M&A Prozess stark zugutekam. Konnte er doch die Hürden, die ein M&A Prozess auch in Finanzierungsfragen auftut, rasch identifizieren. Marius Haas, für die technische Leitung verantwortlich, zeigte vor Ort, wie das Unternehmen mit modernster Fertigungstechnik- und Organisation punktet.

📧 **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 48



Kirchgarten, 27.04.2023 Gastgeber Raimund Föhrenbacher, Geschäftsführer der Testo Industrial Services GmbH, beeindruckte mit der modernen und hocheffizienten Calibration Factory. Beim Tagesthema gewährte Personalleiter David Guy einen tiefen Einblick, wie das Unternehmen mit großem Weitblick dem Fachkräftemangel begegnet. Die Teilnehmer spürten den Teamspirit: Be yourself. Be together. Be passionate.

📧 **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 49



Aldingen/Königsheim, 05.04.2023 Nach zahlreichen Online-Treffen wurden gleich zwei Firmenbesuche nachgeholt. Bei der Kohler Präzisionstechnik GmbH & Co. KG erhielten die Teilnehmenden Denkanstöße, wie man trotz Fachkräftemangel das vorhandene Personal weiterbilden kann. Anschließend ging es zur EZU-Metallwaren GmbH & Co. KG. Highlight dort war der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur virtuellen Qualitätskontrolle.

📧 **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Chef-Erfa 55



Tuttlingen, 27.04.2023 Intensiver Austausch bei der Vomed Volzer GmbH zur Frage, die sich fast alle mittelständischen Industrieunternehmen stellen: Wo geht die Reise hin? Die Aufgaben – besonders aus den Blüten der Bürokratie –, die die Unternehmer stemmen sollen oder müssen, nehmen zu. Kosten für Personal, Material und Energie steigen. Gleichzeitig steigt der internationale Wettbewerbsdruck.

📧 **Edgar Jäger, jaeger@wvib.de**

05/2023

Cluster

AUTOMOTIVE

■ Clustertreffen

IMS Gear, Donaueschingen (S. 46)

■ Automotive-Beirat

Treffen
wvib-Campus, (S. 46)

GLOBALISIERUNG

■ Globalisierungs-Beirat

Treffen bei NEOPERL GmbH, Müllheim
(S. 46)

MEDIZINTECHNIK

■ Clustertreffen

Black Forest Medical Group, Freiburg
(S. 47)

POLITIK

■ Kamingespräch

mit Dr. Franziska Brantner
Colombi Hotel, Freiburg (S. 45)

■ Besuch

Interviewrunde mit Weiyi Shan,
Deutschland-Korrespondentin der
chinesischen Xinhua News Agency
wvib-Campus (S. 45)

■ Interviewrunde

zum Thema Technologietransfer
mit der Badischen Zeitung (S. 45)

Szene

■ Chef-Erfa

17 Sitzungen mit
190 Teilnehmenden (S. 51)

■ Fach-Erfa

19 Sitzungen mit
433 Teilnehmenden

STRATEGIE, ORGANISATION

■ Erfa-Führungskolleg 1

Sit Steuerungstechnik GmbH, Ettlingen
(S. 47)

Akademie

■ Seminare

23 Seminare mit
204 Teilnehmenden

wvib-intern

■ Neuer Mitarbeiter

Gregor Preis (S. 50)

Cluster Politik

Kamingespräch mit Dr. Franziska Brantner



Diskussion mit Dr. Franziska Brantner beim Kamingespräch in Freiburg

Freiburg, 16.05.2023 Intensive und detailreiche Debatte mit einer hochkompetenten Staatssekretärin Franziska Brantner, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Beim Kamingespräch wurde debattiert über die unbestrittene Notwendigkeit einer Green Transformation und der 17 SDG-Ziele, das Verhältnis von am Grundsatz orientierter Ordnungspolitik und am Detail orientiertem Ordnungsrecht, die wachsende Regulierungswut und die unerfüllte Sehnsucht des industriellen Mittelstands nach grundlegend gedachter Entbürokratisierung vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz über Whistleblowing und Taxonomie bis PFAS.

Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Cluster Politik

Chinesische Nachrichtenagentur im wvib

Freiburg, 15.05.2023 China ist der wichtigste Partner Deutschlands im internationalen Handel. Gemeinsam haben es beide Länder in die Spitzengruppe der Weltwirtschaft gebracht. Gerade der exportorientierte industrielle Mittelstand in Baden-Württemberg profitiert von funktionierenden Beziehungen. Nicolaus Krämer, HERMETIC-Pumpen GmbH, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer stellten sich den Fragen von Weiyi Shan, Deutschland-Korrespondentin der chinesischen Xinhua News Agency. Fazit: Decoupling und gerissene Lieferketten helfen niemandem!

Jonas Vetter, vetter@wvib.de



Die chinesische Xinhua News Agency beim Interviewtermin in wvib

Cluster Politik

Interviewrunde zum Thema Technologietransfer



Freiburg, 11.05.2023 Wer weder Kohle und Stahl, noch Öl und Gas, noch Lithium und Kobalt hat, braucht Köpfe und Hände und noch mehr Technologietransfer und Erfahrungsaustausch zwischen allen unternehmerisch Denkenden eines Raumes. Von den Hochschulen in die Praxis, von Branche zu Branche, von Mensch zu Mensch. Hin und zurück! Danke für eine starke Interviewrunde mit Bernd Kramer, Badische Zeitung, und den Gästen Prof. Stephan Trahasch, Rektor der Hochschule Offenburg, CTO Niels Syassen und Melanie Jendro, SICK AG, Prof. Roland Zengerle, Hahn-Schickard, Werner Mäurer, Geschäftsführer HIWIN GmbH. Der Beitrag erschien in der Badischen Zeitung am 26.06.2023.

Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Cluster **Automotive****Clustertreffen Automotive**

New Work im Produktionsumfeld erlebte das Cluster bei IMS Gear

Donaueschingen, 24.05.2023 Gastgeber IMS Gear hat es sich zur Aufgabe gemacht, beim Neubau des Produktionswerkes in Villingen-Schwenningen New-Work-Konzepte auch im Produktionsumfeld umzusetzen. Entstanden sind Räumlichkeiten, die produktionsnahe Bürotätigkeiten effizient in einem ansprechenden Arbeitsumfeld ermöglichen.

Mit dem Fraunhofer IAO wurden die Büroarbeitsplätze der Produktion gemeinsam mit den Mitarbeitern analysiert und in Arbeitstypen aufgeteilt. Daraus entstanden unterschiedliche Bereiche wie Enclosed, Open und Mixed Spaces, Rückzugszonen, Telefonboxen und Erholungsplätze. Der Eingangsbereich ist entkoppelt, mit Garderobe, Drucker und Meetingräumen. Nach innen zu wird es leiser. Auf Helligkeit, ein gutes Raumklima, Akustik und ein flexibles Plug + Play wurde großen Wert gelegt. Entstanden ist eine tolle Arbeitswelt, die die Mitarbeiter begeistert und die eine spürbare Effizienzsteigerung erwarten lässt.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Globalisierung****Globalisierungs-Beirat**

Müllheim, 09.05.2023 Subventionswettläufe, Geopolitik, Deglobalisierung? Selten waren die Unsicherheiten im internationalen Geschäft größer. Eines scheint aber gewiss: Die dynamischen Wachstumsmärkte liegen nicht in Europa. Wo lassen sich die Potenziale für deutsche Mittelständler am besten realisieren? Lautet die Antwort Südamerika, wo ein neues Handelsabkommen in Aussicht steht? Sind es das bevölkerungsreiche Indien und der schnell wachsende südostasiatische Raum? Oder sind die gewachsenen Partnerschaften mit den G7 Nationen am stabilsten?

Diversifikation lautet das Gebot der Stunde, auch bei Neoperl. Mit rund 3.000 Kunden in 80 Ländern ist Neoperl ein hochgradig internationalisiertes Unternehmen. Mit dem sich zuspitzenden Konflikt um Taiwan wachsen nicht nur die Risiken



Flow, Stop & Go – auch bei der Globalisierung? Stefan Schicke erläuterte die Globalisierungsstrategie der Neoperl GmbH

für das Chinageschäft. Auch die Auswirkungen möglicher Reaktionen seitens der USA sind aus europäischer Sicht nur schwer prognostizierbar. Fahren auf Sicht, mit Diversifizierung, Local for Local Ansätzen und der Nutzung von Opportunitäten

Cluster **Automotive****Automotive-Beirat**

Freiburg, 12.05.2023 Wenn die Stimmung einer Branche schlecht ist, ihre Vertreter aber nicht namentlich zitiert werden wollen, sind Hintergrundgespräche mit Pressevertretern eine mögliche Lösung. Das Automotive-Cluster nutzte dieses Format. Die Probleme der Branche sind bekannt: Kosten steigen auf breiter Front, OEMs können dank Marktdominanz auf alten Preisen und Verträgen beharren und verdienen selbst in der Krise kräftig. Zulieferer verlieren an Marge, wodurch die Finanzierung der Transformation zur Elektromobilität zunehmend schwieriger, wenn nicht gar unmöglich wird. Die Stimmung ist schlecht, um Konditionen, Liefermengen und Preisanpassungen wird hart gestritten. OEMs treiben mitunter bewusst die Konsolidierung des Lieferantensets voran.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

auf den weltweiten Absatzmärkten. Das sind die probaten Mittel für eine Welt im Übergang.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **Medizintechnik**

Clustertreffen Medizintechnik



Das Cluster Medizintechnik zu Gast bei der Black Forest Medical Group

Freiburg, 05.05.2023 Digitalisierung, Zukunft, MDR. Das waren die Buzzwords beim Clustertreffen Medizintechnik bei der Black Forest Medical Group.

Dr. Meike Kapp-Schworer, Expertin für Medizinprodukte- und Arzneimittelrecht, gab einen Überblick über die zentralen Inhalte der Änderungsverordnung und verdeutlichte die Auswirkungen auf die praktische Anwendung.

Lutz Babilon, Leiter QM/RA bei der Black Forest Medical Group, zeigte den Teilnehmern wie das Unternehmen die neue Verordnung in der Praxis umgesetzt hat, um die Zertifizierung nach MDR zu erhalten.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 1



Informativer Erfahrungsaustausch bei der Sit Steuerungstechnik GmbH

Ettlingen, 12.05.2023 Egal ob Gepäckförderanlagen, Warenverteilzentren oder Paketsortieranlagen, alles braucht ein gut durchdachtes, funktionales Steuerungssystem. Die Schaltschränke inklusive Programmierung der Sit Steuerungstechnik GmbH sind auf Flughäfen und Logistikzentren überall auf dem Globus im Einsatz. Beeindruckend, mit welcher Expertise die hochkomplexen Anforderungen der namhaften Kunden erfüllt werden und dafür gesorgt wird, dass alles in Bewegung bleibt.

Beim Tagesthema "Retrofit einer Bestandsanlage" wurde aufgezeigt, wie und auf welchem Weg das Unternehmen sein Geschäftsmodell auf eine breitere Basis aufstellt.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Szene **Forschung & Entwicklung, Konstruktion**

Entwicklungsleiter

Emmendingen, 04.05.2023 Ein komplexes Produkt an verschiedenen Standorten zu entwickeln, ist eine besondere Herausforderung. Zentrales Instrument ist das Anforderungsmanagement. Die Intuitive Surgical Optics GmbH zeigte ihre Umsetzung. Wichtiger Baustein ist die Anforderungsanalyse: Die erfassten Anforderungen werden überwacht auf Konsistenz, Vollständigkeit und Machbarkeit. Königsdisziplin ist das Veränderungsmanagement.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**



Weißkittel unter sich bei der Intuitive Surgical Optics GmbH

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanager



Die QS-Expertinnen und -Experten bei der Metz Connect GmbH

Blumberg, 25.05.2023 Nach dem Auftakt zur Qualitätssicherung (QS) im März, trafen sich die QS-Verantwortlichen zum ersten Praxistreffen bei der Metz Connect GmbH. Die Teilnehmenden waren beein-

druckt von der hervorragenden Visualisierung in der Stanzerie, der hochautomatisierten Spritzerei und der papierlosen Montage. Die QS-Experten erweiterten ihr Wissen im Brainwalk mit Fragen zu

optischen Messverfahren, dynamischen Prüfmitteln, uvm.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanager Medizinprodukte



Im Brainwalk tauschte man sich zu den größten Problemen mit der MDR aus

Freiburg, 02.05.2023 Die Einführung der MDR bleibt das beherrschende Thema in der Medizintechnikbranche. Die Bestimmungen im Vorschlag zur Verlängerung der Übergangsfristen sind an Bedingungen geknüpft und variieren je nach Risiko der Produkte. Rechtsanwalt Dr. Jan Henning Martens zeigte den Teilnehmenden Beispiele zur Umsetzung in der Praxis.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Produktion**

Produktionsleiter große Unternehmen



Die Teilnehmer vor einem der Top-Produkte der Wiha Werkzeuge GmbH

Schonach, 09.05.2023 „Die Produktion muss laufen“, so Christian Russ, Produktionsleiter bei Wiha. Deshalb gibt es einen Retrofitplan für die Maschinen und Anlagen in seiner Produktion. Mechanisch sind viele Maschinen funktionsfähig oder mit Ersatzteilen zu reparieren. Schwachpunkt ist die Elektronik und Steuerungstechnik. Der IT-Retrofit Experte Ingolf Schatz, Retrofit GmbH, rettet mit alternativen Ideen oft die Situation und empfiehlt eine Retrofit-Roadmap.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

Controlling



Die Fach-Erfa Controlling vor den Toren der Schwarzwaldmilch

Freiburg, 03.05.2023 Die Marktpreise für Milchprodukte erleben seit 2022 eine neue Dimension der Volatilität. Wo andersorts Lagerkapazitäten aufgebaut oder Lieferantenverträge dynamisch angepasst werden, agiert die Schwarzwaldmilch als genossenschaftliches Unternehmen mit

einem verderblichen Produkt in einem eingeschränkteren Umfeld. Die drei wesentlichen Fundamente der Planung sind die Geschäftsziele & Erfolgsfaktoren, der Erkenntnisgewinn durch smarte Reports und eine damit einhergehende offene und transparente Kommunikationskultur. Mit

dem richtigen Datenmodell können Abläufe optimiert, Kosten und Ressourcen eingespart, gesetzliche Auflagen erfüllt und Marktunsicherheiten nivelliert werden.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Vertrieb, Service**

Vertriebsleiter



Bei der Jauch Quartz GmbH bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der Frequenzbauteile und Batterielösungen

Villingen-Schwenningen, 25.05.2023 Objectives & Key Results (OKR) soll sicherstellen, dass Mitarbeitende besser und effektiver zusammenarbeiten, sich fokussieren und messbare Beiträge leisten, um die Organisation in Richtung der Vision voranzubringen. Am Anfang steht die transparente Definition von Jahreszielen, die auf drei Monatsziele heruntergebrochen werden. Ziel: Als Unternehmen wachsen. Wie die Einführung dieser Methode funktionierte, erfuhren die Teilnehmenden bei der Jauch Quartz GmbH.

Benjamin Funk, funk@wvib.de

603

Mitglieds- unterneh- men

sind KMU (unter 100 MA)

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Prozessmanagement



Die Prozessexpertinnen und -experten trafen sich auf dem SIA Campus der Sick AG

Waldkirch, 12.05.2023 Das Prozessteam der SICK AG stellte seine aktuellen Projekte vor und ließ die Teilnehmenden an deren Optimierungen teilhaben. Valentin Jäger, Experte für Prozessoptimierung, brachte in seinem Beitrag „Prozessfehler – FAIL FORTE“ Misserfolge klar auf den Punkt, aber nicht ohne Stellhebel für ein erfolgreiches Prozessmanagement aufzuzeigen.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Logistik



Einen Einblick ins Herzstück der Streck Transportgesellschaft mbH erhielt die Fach-Erfa Logistik

Freiburg, 03.05.2023 12.000 Paar Schuhe gehen pro Woche bei der STRECK Transportgesellschaft mbH in Freiburg ein und auch wieder aus. Neben diesem hochfrequentierten Artikel bietet die Firma Lagerfläche für ein breites Spektrum an kleinen, großen, leichten und schweren Produkten. Fabio Napolitano und Robert Riediger stellten vor, welche Lösungen für die Kontraktlogistik in der "blauen Halle" eingesetzt wurden.

✉ Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Digitalisierung in Vertrieb und Marketing

10.05.2023 Ob Leadgenerierung, Konversion, Anmeldung zum Newsletter, Download einer Datei, Verkauf eines bestimmten Produkts: Landingpages sind ein geeignetes Werkzeug, um den Kunden zu der gewünschten Reaktion zu bewegen. Was sind die Dos and Don'ts beim Erstellen einer Landingpage? Dies erfuhren die Teilnehmenden anhand von Best-Practice-Beispielen.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

wvib-intern

Neuer Mitarbeiter



Gregor Preis ist Community Manager und Ihr Ansprechpartner für das Cluster Nachhaltigkeit. Telefon 0761 4567-260 oder preis@wvib.de.

Chef-Erfa 10



Bötzingen, 17.05.2023 Die Zimmerlin GmbH Edelstahl-Technik in Bötzingen ist der Spezialist für Behälterverschlüsse. 1966 gegründet, hat das Familienunternehmen heute über 100 Mitarbeiter und eine ganz besondere Unternehmenskultur, die überall spürbar wird. Nicht zuletzt die besondere Art der Unternehmensnachfolgeregelung beeindruckt und könnte als Beispiel für andere Unternehmen dienen.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 12



Breslau, 24. bis 25.05.2023 Unglaublich intensive 48 Stunden im Großraum Breslau auf Einladung von Christoph Fleig, VOLZ Hydraulik Sp. z o.o., der seit über 25 Jahren einen Standort mit rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Polen unterhält. Legendar in Technologie und Gastfreundlichkeit: Der Werkzeugmaschinenbauer FAMOT Plezzew Sp. z o.o., der inzwischen zur deutsch-japanischen Gruppe DMG MORI gehört. Niederschlesien hat eine große Industrievergangenheit und – wie es aussieht – Zukunft. Haupt-Asset: Unternehmerisch handelnde Menschen, die arbeiten können, dürfen und wollen.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 13



Grafenhausen, 16.05.2023 Die ELIQUO STULZ GmbH plant und baut kommunale Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen. Welche technologischen Herausforderungen hinter der Wasseraufbereitung stecken, wurde beim Besuch der Kläranlage der Brauerei Rothaus deutlich. Gleiche Herausforderungen für alle sind Themen wie Organisationsentwicklung, Lieferzeiten für Elektronikbauteile oder die herumgeisternde 4-Tage-Woche.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 14



Müllheim, 10.05.2023 Unternehmerisch ansteckend, aber dennoch komplett keimfrei. Vielen Dank, lieber Bernhard Langner, SCHOTT Pharma, für einen transparenten deepdive in das Thema Glas. Von den Ursprüngen mit Otto Schott und Carl Zeiss in Jena bis zum faltbaren Display für Handys. Niemand weltweit kann technologieaufgeladenes Glas so gut wie Ihr!

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 15



Offenburg, 04.05.2023 Vielen Dank, liebe Bettina Schneider, J. Schneider Elektrotechnik GmbH, für eine rundum kompetente und sympathische Gastgeberrolle. Von nachhaltiger Energieerzeugung über die Zukunft der Lieferkette in der Chipversorgung bis zu Spartenstrategien Eurer drei Geschäftsfelder habt Ihr ein beeindruckendes unternehmerisches Panorama in einer Welt voller Strukturbrüche aufgespannt. Und seid druckvoll unterwegs. Keine Selbstverständlichkeit.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 22



Waldkirch, 23.05.2023 Vielen Dank, lieber Mats Gökstorp, SICK, für einen klugen, analytischen, warmherzigen und mitreißenden Einblick in die VUCA-Welt rund um Sensor Intelligence. Wenn sich alles dreht - Märkte, Technologie, Geopolitik, Industriepolitik, Gesellschaft, Gesellschafter, Vorstandsverjüngung - dann braucht es klare Werte, lange Linien und Integration.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 25



Heitersheim, 09.05.2023 Transformation pur – vom Hersteller farbiger Reißverschlüsse für die Bekleidungsindustrie hin zu 1-3K Spritzgieß Werkzeugen. Transformation fand in den letzten 10 Jahren nicht nur im Maschinenpark statt, die Mitarbeiterqualifikationen mussten sich ebenfalls entsprechend verändern. Was das bedeutet und wie sie von der Nachfolgegeneration weitergetragen werden kann, erlebte die Gruppe live bei der Color Metal GmbH.

☒ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 27



Wehr, 10.05.2023 Was drückt die Unternehmer im industriellen Mittelstand im Moment am meisten? Personal! Finden und Binden in allen Facetten. Vielen Dank an die wvib-Chef-Erfa 27 für den intensiven Austausch bei der Frank Verzahnungstechnik e.K. Die Gruppe verabschiedete Heike Görlacher, die sich ziemlich genau 25 Jahre regelmäßig mit ihrer Chef-Erfa 27 traf.

☒ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 28



Freiburg, 16.05.2023 Die Chef-Erfa 28 spürte, wie Gastgeber Detlef Frankenberger für das Familienunternehmen Brauerei Ganter mit seiner Tradition, seinen Herausforderungen und insbesondere für das Thema Nachhaltigkeit brennt und es in die Zukunft führt. Offen diskutierte die Gruppe neben der Nachhaltigkeit ihre aktuellen Aufgaben.

☒ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 40



Hardt, 11.05.2023 Thomas Brugger und sein Bruder führen das Familienunternehmen in der zweiten Generation. Seit 2018 ist BRUGGER Magnetsysteme 2018 EMAS-validiert und führte 2013 seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht ein. 2020 wurde dafür der Umweltpreis Baden-Württemberg gewonnen. Ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln sorgen bei BRUGGER für die Nachverfolgung der Ziele. Ein Umweltteam von 7 Mitarbeitern trifft sich dazu viermal im Jahr.

☒ Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 44



Schonach, 25.05.2023 Tolle Produkte in Form und Funktionalität und eine besondere Unternehmenskultur sind die (Gabel-)Schlüssel zum Erfolg der Wiha Werkzeuge GmbH. Die Teilnehmer konnten schlanke Produktions- und Logistikprozesse mit einem hohen Automatisierungsgrad kennenlernen. Cybersecurity ist eine Herausforderung für alle. Das wurde beim Tagesthema und der anschließenden Diskussion mehr als deutlich. Einen Notfallplan sollte jeder haben!

☒ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 46



Kraichtal, 16.05.2023 Was klingt wie zwei antike griechische Helden ist in Wirklichkeit ein stark wachsender Hydraulik-Spezialist. Vielen Dank an COO Dr. Marcus Fischer, ARGO-HYTOS Group AG, für analytische 24 Stunden mit einem tiefen Einblick in ein verfeinertes Geschäftsmodell und Perspektiven. Danke auch für das instruktive Logistik-Special!

☒ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 47



Logrono/Spanien, 18.05.2023

ZAHORANSKY Spanien und Kollege Matthias Schubnell waren das Ziel, um einmal spanische Mentalität kennenzulernen. Das Unternehmen könnte allerdings auch in Deutschland stehen – deutsche Gründlichkeit wird hier gelebt. Der spanische Produktionsleiter: „Die Maschinen gehen erst raus, wenn alles 100% funktioniert, absolut fehlerfrei läuft und mehrfach geprüft und getestet ist“. Matthias Schubnell stellte fest: "Manchmal bin ich mehr Spanier als meine Mitarbeiter!"

📧 **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 50



Breisach, 16.05.2023 Antriebstechnik, Gleismesstechnik, Generation Z und zehnjähriges Jubiläum. Ein spannendes Chef-Treffen erlebten die Teilnehmer bei der Vogel & Plötscher GmbH & Co. KG. Tagesthema der Gruppe war das Führen der Generation Z. Kathleen Großmann und Philipp Scholz gaben Impulse für die erfolgreiche Integration ins Unternehmen.

📧 **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Chef-Erfa 53



Gottenheim, 11.05.2023 Gastgeber Thomas Steinle, Geschäftsführer der Carl Stahl Kromer GmbH teilte mit seinen Chef-Erfa 53 Kollegen die aktuellen Herausforderungen für Unternehmer. Stefan Aubele, Geschäftsführer der IT Compass GmbH überzeugte in seinem Impulsvortrag zur Websecurity.

📧 **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 56



Freiburg, 11.05.2023 Vom U-Boot bis zur ISS – für Membranpumpen von KNF Neuberger gibt es unzählige Anwendungsmöglichkeiten. Der Fokus auf Kundenanforderungen wird durch eine hohe Wertschöpfungstiefe und ausgeklügelte Montagearbeitsplätze realisiert. Die Diskussionsthemen reichten vom Tagesthema IoT über Big Data und Geschäftsmodelle bis hin zu den Märkten in China und dem Fachkräftemangel hierzulande.

📧 **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 58



Spaichingen, 16.05.2023 Gastgeber Markus Hänssler, Geschäftsführer der HEWI G. Winker GmbH & Co. KG, präsentierte hohe Fertigungstiefe, permanente Prozess- und Werkstoffinnovation neben modernster Logistik. Besonderes Highlight war der Materialfluss 4.0., der von der Fertigung bis ins Hochregallager vor Ort verfolgt werden konnte. Hohe Flexibilität für die größtenteils ab Werk stattfindenden Lieferungen ist garantiert.

📧 **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

06/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

■ NextGen-Club

Treffen bei der ATMOS Medizintechnik GmbH, Lenzkirch (S. 56)

KMU

■ Infoveranstaltung

Einspartipps für KMU bei Versicherungen
Eltroplan Engineering GmbH, Endingen (S. 56)

TECHNOLOGIE

■ Chefsache

Zukunft wird aus Mut, Neugierde und Leidenschaft gemacht
SEW-EURODRIVE, Bruchsal (S. 55)

■ Exkursion

Robotik-Exkursion nach Slowenien (S. 55)

Szene

■ Chef-Erfa

5 Sitzungen mit
48 Teilnehmenden (S. 60)

■ Fach-Erfa

14 Sitzungen mit
240 Teilnehmenden

LEAN, INTRALOISTIK

■ Infoveranstaltung

Lean-Management in der Ausbildung
Schuler Präzisionstechnik KG,
Gosheim (S. 58)

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

■ Infoveranstaltung

Circular Economy & Nachhaltigkeit – was bringt es dem Mittelstand?
Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG, Bühl (S. 57)

Akademie

■ Seminare

23 Seminare mit
190 Teilnehmenden

Netzwerk

■ Preise und Ehrungen

Dr. Christoph Münzer ist Verbandskommunikator des Jahres (S. 59)

■ Sonderbeilage

Werte und Wandel
im Schwarzwälder Bote (S. 60)

■ Fest

wvib-Sommerfest: Einfach-So-Fest
Black Forest Studios, Kirchzarten (S. 59)

■ Sportliche Events

b2run, Freiburg (S. 59)

Cluster **Technologie**

Chefsache: Zukunft wird aus Mut, Neugierde und Leidenschaft gemacht



Die große wvib-Delegation ließ sich mitreißen: von Lean und Shopfloormanagement über AGV und Robotik bis Industrie 4.0 und Resilienz in einer sich verändernden Globalisierung

Bruchsal, 27.06.2023 Der Titel der Chefsache der wvib Schwarzwald AG bei SEW-EURODRIVE trifft im Kern das Lebenswerk von Visionär und Automatisierungslegende Johann Soder. Die Teilnehmer wurden mitgenommen auf eine Zeitreise durch die Produktionswerke, gipfend in der neuen Motorenfertigung Halle Süd – einer

wirklich intelligenten Fabrik. Lean ist die Basis von allem und verschwendungsarme, automatisierte, stabile und hochflexible Prozesse das Ergebnis. Vision zum Anfassen.

Dirk Lumma, CTO bei Körber Digital, führte den Teilnehmern bei seiner Dinner Speech vor Augen, wie Hyperscaler immer

weiter auf den Shopfloor drängen. Die Botschaft: Mittelständler sollen Hyperscaler nutzen, aber die Hoheit über die Daten behalten. Dr. Franziska Frank, Autorin und Visiting Lecturer an der ESMT Berlin, rundete mit ihrem Vortrag zum Thema „Führen mit Demut“ das Programm ab.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Technologie**

Robotik-Exkursion nach Slowenien



Robotik in höchster Ausprägung erlebten die Teilnehmer der Exkursion in Slowenien

Kocevje/Slowenien, 20.06.2023 Automatisierung und Robotik sind Megatrends. Fachkräftemangel und rasant steigende technische Möglichkeiten machen die Automatisierung mit Robotern zum Wachstumsmarkt. Mit mehr als 540.000 installierten Industrierobotern ist Yaskawa mit Hauptsitz in Japan der zweitgrößte Hersteller weltweit. 1969 hat Yaskawa den Begriff "Mechatronik" erfunden

und sich markenrechtlich schützen lassen. Grund genug für die Robotik-Experten der wvib Schwarzwald AG, das europäische Produktionswerk von Yaskawa in Slowenien zu besuchen. Beeindruckend anzuschauen, wie ein Lackierroboter die Arme eines anderen Roboters lackiert.

Yaskawa-Roboter in Aktion gab es auch bei LTH Castings, dem größten Automobilzulieferer in Slowenien zu sehen.

Besonders beeindruckend waren die vielen Roboter auf Portalen, die mit Be- und Entladetätigkeiten an mehreren Maschinen gleichzeitig beschäftigt sind. Robotik in höchster Ausprägung und Anschauungsbeispiel für die Teilnehmer, was alles möglich ist!

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen**

NextGen-Club



Ein Beispiel für einen gelungenen Übergabeprozess erlebten die NextGens bei der ATMOS Medizintechnik GmbH

Lenzkirch, 16.06.2023 Wie führen zwei Brüder gleichberechtigt ein Familienunternehmen? Wann und warum haben Sie sich für die Nachfolge entschieden? Und wie verlief der Übergabeprozess? Der wvib NextGen-Club war zu Gast bei Frank und

Maik Greiser, beide Geschäftsführer der ATMOS Medizintechnik GmbH, und bekam in vertrauensvoller Atmosphäre umfassende Einblicke in die Unternehmens- und Familiengeschichte. Im Anschluss an die Präsentationen entwickelte sich unter

den Teilnehmenden eine angeregte Gesprächsrunde zum Thema Nachfolge, die während des Unternehmensrundgangs fortgesetzt wurde.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **KMU**

Infoveranstaltung: Einspartipps für KMU bei Versicherungen



Bei Gastgeber Etroplan Engineering GmbH gab es wertvolle Einspartipps von Jürgen Wagner

Endingen, 13.06.2023 "Nehmen Sie die Klauseln Ihrer Versicherungen ernst, Ihr Versicherer tut dies im Schadenfall auch." Mit diesen abschließenden Worten endete die Infoveranstaltung mit dem Versicherungsexperten Jürgen Wagner, Geschäftsführer der riskcona Assekuranzmakler GmbH.

Es ging um Themen wie die Auswahl der existenziell notwendigen Versicherungen, die Bedeutung der richtigen Deckungssumme und potenzielle Einsparpotenziale. Ganz besonders wichtig ist laut Jürgen Wagner eine Betriebsunterbrechungsversicherung, die mindestens 18 Monate abdeckt. Unbedingte Empfehlung: Beschäftigen Sie sich mit diesem wichtigen Thema und suchen Sie sich einen Experten.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Arbeitssicherheit



Der Stellhebel Mensch in der Arbeitssicherheit war Thema beim Fach-Erfa-Treffen

Müllheim, 27.06.2023 Thomas Schmeller, QM-AMS Verantwortlicher, und Sascha Lücke, Gesundheitsmanager, zeigten, wie der Stellhebel Mensch bei der AUMA Riester GmbH & Co. KG in der Arbeitssicherheit, Arbeitssicherheitskultur und im Gesundheitsschutz eingebunden ist. Die Teilnehmer nahmen aus der Diskussionsrunde Tipps zur Arbeitssicherheit für ihre Unternehmen mit.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Nachhaltigkeitsmanagement



Auftaktveranstaltung der neuen Fach-Erfa Nachhaltigkeitsmanagement bei den Nachhaltigkeitsexperten der J. Schmalz GmbH

Glatten, 20.06.2023 Ein rundum gelungenes Gründungstreffen der Fach-Erfa Nachhaltigkeitsmanagement beim Hidden Champion in der Vakuumtechnik, der J. Schmalz GmbH. Schmalz zeigte, wie wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Schwierige Zeiten beweisen: Es geht nur mit Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten tauschten Praxiswissen aus und lieferten Themenvorschläge für die nächsten Treffen.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Infoveranstaltung: Circular Economy & Nachhaltigkeit – was bringt es dem Mittelstand?



Die Nachhaltigkeitsexperten erhielten Einblicke in die Ultraeffizienzfabrik von Schaeffler

Bühl, 29.06.2023 Rund 25 Nachhaltigkeitsverantwortliche aus der wvib Schwarzwald AG erhielten bei Gastgeber Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG Antworten auf Fragen wie „Welche Risiken, aber vor allem welche Chancen, bringen diese Veränderungen mit sich?“, „Welche Nachhaltigkeitsstrategie und Roadmap verfolgt das Technologieunternehmen Schaeffler?“ oder „Welche neuen Geschäftsmodelle könnten in den verschiedenen Branchen entstehen?“

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

15.000 Unternehmen

in Deutschland müssen zukünftig ihre Nachhaltigkeitskennzahlen veröffentlichen

Szene **Lean, Intralogistik**

Schlanke Fertigung Süd



Einblick in die „heiße“ Produktion gab es bei der Metaldyne GmbH

Zell am Harmersbach, 28.06.2023 Dimitri Fink, Leiter der Zerspanung bei der Metaldyne GmbH, nahm die Teilnehmer mit an den Ort des Geschehens, an dem manche Teile bis auf 1.200 Grad Celsius erhitzt werden. Der Titel des Treffens: "Die lange Reise zur schlanken Fertigung" war schon ein klares Statement.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Infoveranstaltung: Lean-Management in der Ausbildung



Die Schuler Präzisionstechnik KG begeisterte mit der unternehmenseigenen Ausbildungswerkstatt

Gosheim, 27.06.2023 Wäre es nicht sinnvoll, Auszubildende direkt am Ort der Wertschöpfung an Lean Management heranzuführen? Die Teilnehmenden der Infoveranstaltung waren sich einig: Ja!

Der Gastgeber, die Schuler Präzisionstechnik KG in Gosheim, legt schon seit vielen Jahren Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit unternehmenseigener Ausbildungswerkstatt. Deutlich zu spüren, dass Ausbildungsleiter Heiko Lehrer selbst Lean-Manager ist und die Methoden weitergibt.

Der Mehrwert? Ein eigenes Shopfloor-Board vermittelt z. B. nicht nur Einblicke in Lean Management – es stärkt das Verantwortungsbewusstsein, schafft Zusammenhalt und regt so die Entwicklung von Lösungen an. Und vor allem: Gut ins Unternehmen integrierte Auszubildende können eine Lösung für den Fachkräftemangel sein.

✉ **Christian Gischkat, gischkat@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

Business Development

Freiburg, 22.06.2023 Bei der Auftaktveranstaltung der neuen Fach-Erfa Business Development tauschten sich die Teilnehmenden in Mini-Workshops über Aufgaben, Herausforderungen und Methoden im Business Development aus. Um Neues zu schaffen und Veränderungen zu meistern, braucht es vor allem die Akzeptanz in den Unternehmen.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Social Media



Die Fach-Erfa erhielt Einblicke in die digitale Welt der Firma HÖRL 1993 GmbH

Freiburg, 14.06.2023 Einen Schliff in Sachen digitales Marketing und Influencer Marketing gab es beim Einblick in die Marketingstrategie der HÖRL 1993 GmbH. Klares Ziel: Möglichst viele Menschen für das Produkt begeistern und den Aufbau einer langfristigen Kundenbindung in den Vordergrund stellen. Mit SEE-THINK-DO-CARE den Kunden in allen Phasen der Kaufentscheidung erreichen.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalentwicklung



Die Fach-Erfa Personalentwicklung tauchte ab in die Tiefen des Eisbergmodells

Freiburg, 21.06.2023 Psychologische Sicherheit ist der entscheidende Faktor für eine offene und produktive Teamarbeit. Wie kann diese geschaffen werden? Die Teamentwicklungsmaßnahme Tiefseeexpedition der Firma BITOU führte die Teilnehmenden von der Sachebene (Themen, Aufgaben, Ziele) auf die Beziehungsebene (Bedürfnisse, Werte, Interessen). Praxisbeispiele von der Hansgrohe SE rundeten den Erfahrungsaustausch ab.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Projektmanager IPMA



Die Projektmanager zu Gast bei der WEHRLE WERK AG

Emmendingen, 22.06.2023 Wie das Herz für internationale Großanlagenprojekte bei der WEHRLE-WERK AG schlägt, erfuhren die zertifizierten Projektmanager beim Fach-Erfa-Treffen. Thema des Treffens war das 2020 eingeführte zentrale Project Management Office (PMO). Bei der Betriebsbesichtigung zeigten sich die Teilnehmenden beeindruckt von den im Unternehmen gefertigten Großanlagen.

✉ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:Petra.Ruder@wvib.de)

Netzwerk **Preise und Ehrungen**

Dr. Christoph Münzer ist Verbandskommunikator des Jahres

Köln, 12.06.2023 wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer wurde in Köln mit dem renommierten mediaV-Award der Zeitschrift Verbändereport als „Verbandskommunikator des Jahres“ ausgezeichnet. Mit dem Sonderpreis ehrt die Jury eine Persönlichkeit, deren „herausragende kommunikative Leistungen die Inhalte der Verbandsarbeit nachhaltig beeinflusst haben“.

Laudatorin Miriam Holbe-Finkelburg von der Kommunikationsberatung Hill+Knowlton Strategies würdigte Münzer als Marktwirtschaftler und Mittelstandsmensch, der sich als empathischer und leidenschaftlicher Streiter für die Industrie einsetzt.

✉ [Jonas Vetter, vetter@wvib.de](mailto:Jonas.Vetter@wvib.de)



In der traditionsreichen und vollbesetzten Volksbühne (ehemals Millowitsch-Theater) wurde Dr. Christoph Münzer geehrt

Netzwerk **Sportliche Events**

Sieger der guten Laune



Das Team der wvib Schwarzwald AG war hochmotiviert und überzeugte mit guter Laune

Freiburg, 22.06.2023 „Leider hat uns das Unwetter einen Strich durch den Lauf beim b2run gemacht. Wir hatten trotzdem eine Menge Spaß und freuen uns schon auf unsere zweite Chance im nächsten Jahr“, so Meike Röder vom Team der wvib Schwarzwald AG. Das Motto: wvib – Das Netzwerk, mit dem's läuft!

✉ redaktion@wvib.de

Netzwerk **Einfach-So-Fest**

Sommer. Sonne. Schwarzwald AG



Die Industrie-Community feierte bei filmreifer Kulisse

Kirchzarten, 23.06.2023 Lockeres wvib-Sommerfest mit rund 250 Unternehmerinnen und Unternehmern und ausgewählten Gästen der Schwarzwald AG in den Black Forest Studios. Unser Trick: Kein Wort über Decoupling, Derisking, Deglobalization, Degrowth, Decarbonization, Disinflation, Deindustrialisierung, ... Dafür: Perfektes Wetter, super Location, gute Laune, gute Kontakte und noch bessere Gespräche. Spiele für Groß und Klein, tolle Musik von Randy Club, leckeres Grillbuffet von Obere Metzgerei Winterhalter, Eis vom Ruhbauernhof, Kaffee und Zimtschnecken von Johanna-Das Wagencafé und natürlich tolle Gäste.

✉ redaktion@wvib.de

Netzwerk **Sonderbeilage**

Werte und Wandel



23.06.2023 Die Sonderbeilage von wvib und Schwarzwälder Bote beschäftigt sich mit Werten und Wandel im Arbeitsalltag. Recruitment, New Work, Purpose und Employer Branding sind nur einige Stichworte.

✉ redaktion@wvib.de

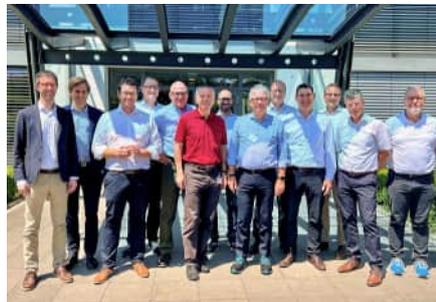
Chef-Erfa 18



Basel/Reinach, 29.06.2023 Ohne Software ist moderne Industrie ziemlich hardware. Danke, Dr. Rolf Birkhofer, CEO Digital Solutions Endress+Hauser Gruppe, für sauber programmierte 24 Stunden rund um Kommunikation und Vernetzung von Sensoren, Plattformen und Menschen, von Profibus und Industrie 4.0. Wir haben was gelernt.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr.Christoph.Muenzer@muenzer@wvib.de)

Chef-Erfa 34



Denzlingen, 14.06.2023 13 Freunde müsst Ihr sein! Dann kommt Ihr auch besser durch die Perma-Krise der letzten Jahre. Vielen Dank, Michael Nörr, HUMMEL AG, für ein offenes unternehmerisches Herz, Transparenz und Feingefühl beim zentralen Kulturthema Entlohnungsstruktur. Wir haben viel aus Eurem Weg gelernt.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr.Christoph.Muenzer@muenzer@wvib.de)

Chef-Erfa 30



Hilzingen, 15.06.2023 Sympathischer und analytischer deepdive bei Sören Hug, Renfert GmbH, in das Thema Dentalmedizin. Was brauchen Zahnarzt und Dentallabor an Technologie und Digitalisierung, damit die Welt zu "mehr Biss" kommt? Menschen mit Empathie und "Biss" natürlich!

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr.Christoph.Muenzer@muenzer@wvib.de)

Chef-Erfa 42



Zimmern, 15.06.2023 Bei Gastgeber acp Systems AG wurde das Tagesthema Personal heiß diskutiert. Wie kann man gute Mitarbeiter halten und neue gewinnen? Schrumpfen wir uns aufgrund des Fachkräftemangels besser gesund? Ob Sonderzahlungen, Verpflegungsgutscheine, etc. die Lösung sind, ist fraglich. Ein stimmiges Wertesystem, das im Unternehmen gelebt wird, kann unterstützen.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@yesilguel@wvib.de)

07/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

■ Chefsache

Unternehmenskauf und -verkauf
Hotel Ritter, Durbach (S. 62)

■ Nachfolger-Erfa

Treffen bei der GRAF-SYTECO GmbH,
Tuningen (S. 62)

FRAUEN, MINT, ZUKUNFT

■ Clustertreffen

ARaymond Fluid Connection Germany
GmbH, Lörrach (S. 63)

POLITIK

■ Digitale Infoveranstaltung

Die EU verbietet PFAS – und nun?
(S. 63)

TECHNOLOGIE

■ Technologie-Beirat

Treffen bei Weißer + Griebhaber
GmbH, Mönchweiler (S. 63)

Szene

■ Chef-Erfa

3 Sitzungen mit
29 Teilnehmenden (S. 68)

■ Fach-Erfa

15 Sitzungen mit
308 Teilnehmenden

Akademie

■ Seminare

29 Seminare mit
278 Teilnehmenden

Region

GERMERSHEIM

■ Unternehmengespräch

DBK David + Baader GmbH,
Rülzheim (S. 66)

Netzwerk

■ Vorstands- und Beiratssitzung

Parkhotel Adler, Hinterzarten (S. 68)

■ Konjunkturumfrage

Pressekonferenz bei der
SIKO GmbH, Bad Krozingen (S. 67)

■ Golfturnier

Europa-Park Golfclub,
Herbolzheim (S. 66)

■ Motorradtour

Schweiz (S. 68)

Cluster **Familienunternehmen**

Chefsache: Unternehmenskauf und -verkauf



Informationen und Praxisbeispiele zu Kauf und Verkauf eines Unternehmens bot die Chefsache

Durbach, 20.07.2023 Unternehmenskauf oder -verkauf ist kein Daily Business für Mittelständler. Bei der Chefsache wurden die verschiedenen Wege, eine Nachfolge für das Lebenswerk zu finden, beleuchtet. Dr. Frank Halter, Geschäftsführer und Inhaber von St. Galler Nachfolge, brachte es mit dem St. Galler Nachfolge-Modell, an dem drei Seiten (Käufer, Verkäufer und

Unternehmen) vom Kauf profitieren, auf den Punkt. Am zweiten Tag lag der Fokus auf dem Kaufprozess. Unternehmensindividuelle Aspekte sind auch bei der Wahl der richtigen Bewertungsmethode zu berücksichtigen. Praxisberichte von Unternehmern rundeten die Chefsache ab. Fazit: Unternehmenskäufe fangen erst an, wenn der Verkauf abgeschlossen ist.

Der Käufer muss das Unternehmen erst zu seinem Unternehmen machen. Der Verkaufs- und Bewertungsprozess sowie die Übertragung an sich verlangen viel Fingerspitzengefühl, denn es geht um Know-how und Detailwissen.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

Nachfolger-Erfa



Vom Handwerksbetrieb zum Industrieunternehmen – wie das geht, erfuhren die Nachfolger aus der wvib Schwarzwald AG bei der GRAF-SYTECO GmbH & Co. KG

Tuningen, 14.07.2023 Displays, Steuergeräte, modulare Systemintegration, Komplettlösungen: Das ist seit über 40 Jahren das Geschäftsmodell von GRAF-SYTECO. Das Unternehmen hat sich seit 1982 von einem 2-Mann-Handwerksbetrieb zu einem international agierenden mittelständischen Technologieunternehmen entwickelt. Doch wie funktioniert eine solche Entwicklung? Welche neuen Geschäftsmodelle stehen im Fokus? Und wie produziert man quasi unzerstörbare Bediendisplays? Jannik Müller klärte die Teilnehmenden auf.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

4,8 Prozent

Frauenanteil in den Geschäftsführungen der Familienunternehmen, die zu 100% in Familienbesitz sind

Cluster **Technologie**

Technologie-Beirat



Der Technologie-Beirat konnte sich vom hohen Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad bei Weißer + Grießhaber überzeugen

Mönchweiler, 07.07.2023 Beim Sommermeeting bei Gastgeber Reinhard Fauser und der Weißer + Grießhaber GmbH stand als Tagesthema die "Automatisierte Datenkorrektur zur Werkzeugauslegung" auf dem Programm. Durch Fachkräftemangel und Verrentung erfahrener Mitarbeiter geht in den Unternehmen viel Know-how verloren. Bei Weißer + Grießhaber hat man es geschafft, mithilfe von großen Datenmengen und wissenschaftlichen Rechenmodellen handwerkliches Erfahrungswissen auf ein neues Level zu heben.

✉ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Frauen, MINT, Zukunft**

Clustertreffen Frauen, MINT, Zukunft – Talente dürfen nicht verloren gehen



Wie man als Familienunternehmen besser auf Mitarbeitende zugehen kann, zeigte das Clustertreffen bei der ARaymond Fluid Connection Germany GmbH

Lörrach, 20.07.2023 Wie kann man das Unternehmen familienfreundlicher gestalten? Eine Frage, mit der sich das Raydentity-Team bei der ARaymond Fluid Connection Germany GmbH intensiv beschäftigt hat. Als strategisches Managementinstrument wurde das Audit berufundfamilie erfolgreich durchgeführt. Ein Prozess, bei dem die Bedürfnisse der Mitarbeiter in den Vordergrund rücken. Besonders der Wiedereinstieg nach Auszeiten muss einfacher gestaltet werden, denn Talente dürfen nicht verloren gehen. Das Audit dient als Transformationstreiber im Unternehmen. Es braucht Zeit, Sensibilisierung und den Willen für ein gemeinsames Miteinander.

✉ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster **Politik**

Infoveranstaltung: Die EU verbietet PFAS – und nun?



Online-Debatte zur PFAS-Beschränkung

26.07.2023 Geht die EU mit einem pauschalen PFAS-Verbot den richtigen Weg? Die Wirtschaft sagt: Nein, denn eine pauschale Beschränkung macht viele Produkte unmöglich. Brüssel sagt: Wir müssen so vorgehen, weil wir bei 10.000 Stoffen mit einer Einzelbetrachtung nicht zurechtkommen.

Unsere Infoveranstaltung war ein Versuch der Annäherung an die komplexe Abwägung zwischen Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie den sozioökonomischen Folgen einer möglichen Beschränkung.

Fazit: Viele Unternehmer sind zu Recht verunsichert. Gleichzeitig waren sich alle Beteiligten einig, dass wir in Zukunft eine breitere Diskussion zu diesem Thema führen sollten.

✉ Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

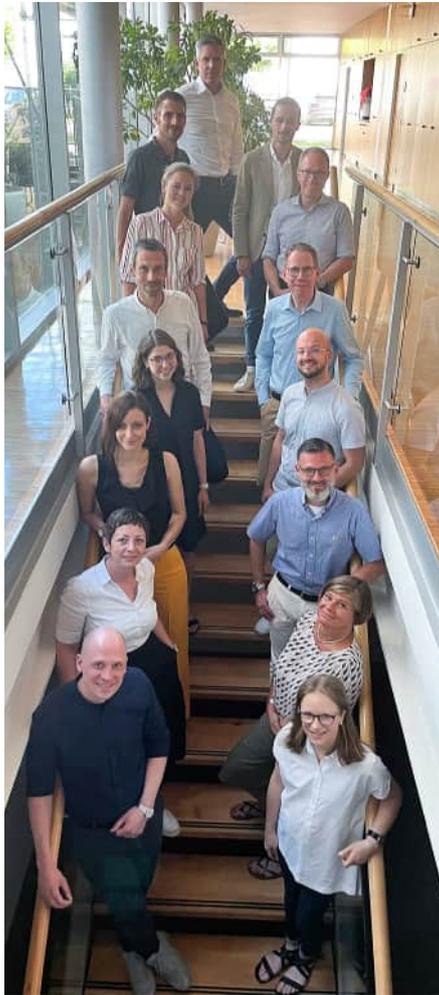
Digital Manager

18.07.2023 Der Cyber Resilience Act (CRA) der EU wird die CE-Zulassung von vernetzten Geräten umfassend regeln. Ziel ist, die digitale Resilienz für die gesamte IT-Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Sicherheitslücken müssen während der Entwicklungsphase geschlossen werden. Der CRA betrifft Hersteller, Importeure und Vertrieb. Ralf King, Security Expert bei der M&M Software GmbH, klärte die Digital Manager auf.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

Corporate Affairs und Kommunikation



Premierensitzung für Kommunikatoren im wvib

Freiburg, 11.07.2023 Auf dem Programm der Gründungssitzung der Fach-Erfa standen ein Vortrag von Peter Leo Gräf, dem ehemaligen Leiter des Berliner RWE-Büros, über die Rückkehr des Staates, die Veränderungen im Journalismus und (natürlich) ChatGPT sowie ein Brainwalk zu brennenden Themen in Kommunikation, Public und Corporate Affairs. Fazit: Professionelle Kommunikation ist in einer polarisierten Öffentlichkeit kein Gedöns. Themen gibt es genug.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion/Marketing, Produktmanagement**

Entwicklungsleiter/Produktmanagement



Ein Nachmittag mit vielen praktischen Beispielen und Impulsen für die Teilnehmenden

Furtwangen, 13.07.2023 Haben Sie ein positives Gefühl beim Gebrauch Ihrer Produkte? Eine positive User Experience ist das Ergebnis guter Ergonomie (Gebrauchstauglichkeit) und guter Usability (Gebrauchsfreundlichkeit). Gilt gleichermaßen für Software und Hardware. Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Kirchner zeigte den Entwicklungsleitern und Produktmanagern im Usability-Labor der Hochschule Furtwangen, wie gute User Experience entsteht.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Produktion**

Produktionsleiter großer Unternehmen/Arbeitsvorbereitung



Die Produktionsleiter großer Unternehmen und die Arbeitsvorbereiter trafen sich zum Austausch über KI und Produktionsplanung im wvib

Freiburg, 26.07.2023 Optimierte KI die Produktionsplanung? Die Verfügbarkeit von Material, Maschinen, Werkzeugen und Personal zum richtigen Zeitpunkt bestimmt die Liefertreue. Schnelle Rückmeldungen aus dem Produktionsprozess sind der Schlüssel. Hier kann KI wirklich zur Optimierung beitragen. Emotional muss man lernen, dem Algorithmus zu vertrauen.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Strategisches Marketing/Digitalisierung in Vertrieb und Marketing



Marketing Automation war das Thema von Vortrag und Workshop

Freiburg, 27.07.2023 Marketing Automation bietet Unternehmen faszinierende Möglichkeiten. Eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten steht zur Auswahl von E-Mail-Marketing, Social Media Marketing über Leadgenerierung und Leadmanagement bis hin zur Kundensegmentierung und Personalisierung. Fakt ist: „Mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnet laut MarTech-Monitor damit, in Zukunft 25 bis 30 Prozent ihres Marketingbudgets für MarTech-Software auszugeben.“

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Ausbilder



Die Mitglieder der Fach-Erfa Ausbilder bestätigen: Trotz kreativer Recruitingmaßnahmen und lockender Benefits bleiben die Bewerbungen aus

Freiburg, 26.07.2023 Im Durchschnitt bleiben mehr als die Hälfte der Ausbildungsplätze unbesetzt. Was kann man dagegen tun? Der Tag der Ausbildung ist eine Möglichkeit. Hat man aber einen Auszubildenden gewonnen, kommen neue Herausforderungen hinzu. Wie kann man Auszubildende motivieren, wenn selbst die Bereitschaft zum Grillen beim Sommerfest fehlt? Ein Lösungsansatz ist die gezielte Übertragung von Verantwortung, um ein Bewusstsein für die Konsequenzen zu schaffen.

✉ Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

Finance und Accounting



Die Fach-Erfa Finance & Accounting war zu Gast bei der Hellma GmbH & Co. KG

Müllheim, 06.07.2023 Inflation ist für den Buchhalter wie eine steife Brise für den Segler – Chance und Risiko zugleich. Die Kostensteigerungen der letzten Monate bringen frischen Wind in eingefahrene Kalkulations- und Bestandsbewertungsmuster. Es gibt kein Patentrezept, aber eine Reihe von Optimierungspotenzialen. Ein geeignetes ERP-System, exakte Kalkulationsverfahren, transparente Arbeitspläne oder die Anwendung der LIFO-Methode können dabei eine entscheidende Rolle spielen.

✉ Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

Einkauf Elektronik-Elektrotechnik

19.07.2023 Die aktuelle geopolitische Lage unterstreicht die Bedeutung eines strategischen Lieferanten- und Risikomanagements. Die Teilnehmenden wurden mit verschiedenen Methoden zur Risikobeurteilung sowie typischen Maßnahmen zur Risikobehandlung vertraut gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Einführung der Sorgfaltspflichten nach LkSG und den damit verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken, die immer mehr Raum in der täglichen Arbeit einnehmen.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

Assistenz Geschäftsleitung Nord

26.07.2023 Kommunikation in einer sich verändernden Welt ist essenziell wichtig. Eine Kommunikation auf Augenhöhe kann erreicht werden, wenn Situationen nicht gewertet werden, sondern der reine Zustand wahrgenommen wird. Anstatt ein „Aber das gehört nicht hierher“ ein „Danke, das gebe ich weiter“ ausprobieren. Laut Rita Klee von der Agentur für zukunftsorientiertes Handeln verändert ein „anders Sprechen“ alles, denn „Sprechen ist der Versuch, mit Lauten Dinge zu formen“.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Lean, Intralogistik**

Schlanke Fertigung Nord



Die Teilnehmenden spürten die gelebte Lean-Kultur bei der Erdrich Umformtechnik GmbH

Renchen-Ulm, 18.07.2023 Beim Gründungstreffen der Fach-Erfa "Schlanke Fertigung Nord" begeisterte die Erdrich Umformtechnik GmbH mit ihrem neu konzipierten Shopfloor-Management. Ein Beispiel: Messbare und nachvollziehbare Größen, wie z. B. in Euro umgerechnete Verluste, zusätzlich zu den in Prozent ausgegebenen OEE-Kennzahlen, schaffen ein besseres Bewusstsein für die Wichtigkeit des Beitrags jedes Einzelnen zum Unternehmenserfolg.

✉ **Christian Gischkat, gischkat@wvib.de**

Region **Germersheim**

Unternehmergespräch: DBK David + Baader GmbH



Impulsiv und mitreißend erläuterte Dr. Andreas Stratmann beim wvib-Unternehmergespräch, wie man mit Dienstleistern im Falle eines Cyber-Angriffs seinen Weg finden kann

Rülzheim, 19.07.2023 Geschäftsführer Dr. Andreas Stratmann von der DBK David + Baader GmbH berichtete ausführlich von einem Hackerangriff und wie es nach kurzer Zeit wieder gelang, arbeitsfähig zu sein. Glücklicherweise hatte sich das Unternehmen bereits im Vorfeld intensiv mit dem Thema Ransomware auseinandergesetzt.

Dr. Stratmann stellte ein Kernteam zusammen, das sich um alle operativen Abläufe kümmerte. Er selbst nahm sofort Kontakt zu Dienstleistern auf. Das LKA versuchte, Täterprofile zu erstellen. Die Computer wurden kriminaltechnisch untersucht. Am Ende war es eine wirtschaftliche Frage zwischen Dienstleister und Lösegeld. DBK David + Baader hatte Glück. Man konnte das Problem ohne Lösegeld lösen.

✉ **relationshipmanagement@wvib.de**

Netzwerk **Golfturnier**

Golfen und soziales Engagement



Dr. Christoph Münzer überreichte den Spendenscheck an Alexandra Schätzle von den Lahrer Werkstätten

Herbolzheim, 09.07.2023 Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von 36 Grad fand das wvib-Golfturnier im Europa-Park Golfclub statt. Trotz der Hitze hielten alle tapfer bis zum Ende durch und kämpften sich mit viel Ehrgeiz durch den Turniertag, der geprägt war von Fairplay und gegenseitiger Unterstützung. Neben dem sportlichen Wettkampf stand das soziale Engagement im Mittelpunkt. Den Lahrer Werkstätten der Johannes-Diakonie konnte ein Betrag von 2.250 Euro zur Unterstützung des neuen Projektes Sinnesgarten übergeben werden.

✉ **Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de**

Netzwerk **Konjunkturumfrage**

Baden-Württembergs Industrie trotz durchwachsender Wirtschaftslage



wwib-Konjunktur-Presskonferenz bei der SIKO GmbH: v.l.n.r.: Jürgen Trefzer, A. RAYMOND GmbH & Co. KG, wwib-Präsidiumsmitglied Bert Sutter, Sutter Medizintechnik GmbH, wwib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer und Gastgeber Sven Wischnewski, SIKO GmbH

Bad Krozingen, 27.07.2023 Die Stimmung der Industrie war so schlecht wie lange nicht. Das war das Ergebnis der wwib-Konjunkturumfrage zum Halbjahr. Auf den ersten Blick erscheinen die Umsätze der Industrie vergleichsweise gut – in den Prognosen für die nächsten Monate waren die Unternehmen aber so pessimistisch wie seit Beginn der Corona-Pandemie nicht mehr. Glaubt man den Umfrageergebnissen, so wird sich die Schwächephase der Industrie verschärfen. wwib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer: „Deutschland steckt in der Rezession. Die Schwarzwald AG hat sich in den vergangenen Monaten in einem schwierigen Umfeld gut geschlagen, aber die Prognosen lassen Schlimmes befürchten. Ein holpriger Streckenabschnitt steht uns bevor. Der strukturell geschwächte Organismus der Bundesrepublik wird von

den akuten Krisen viel stärker getroffen. Die Kombination ist ein toxischer Krisencocktail. Hohe Energiekosten am Standort, Steuern, Fachkräftemangel und eine lähmende Bürokratie belasten die Unternehmen schon länger – dazu kommen gestiegene Zinsen, Inflation, eine schwächelnde Weltwirtschaft und eine zerstrittene Bundesregierung. Zum konjunkturellen Pech kommt auch noch strukturelles Unglück hinzu.“

Für das erste Halbjahr des laufenden Jahres meldeten die wwib-Mitgliedsunternehmen zwar ein Umsatzwachstum von 13,1 Prozent, allerdings mit negativen Erwartungen für das zweite Halbjahr. Grund war die deutlich verschlechterte Auftragslage. Fakt ist: Der Standort Deutschland rutscht international weiter ab. Der Ausblick von wwib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer: „Wenn in Berlin

der politische Betrieb wieder startet, muss es darum gehen, wie man diesen Abschwung wirkungsvoll bekämpft. Der Standort Deutschland rutscht international stetig weiter ab. Die Bundesregierung hat den Schuss noch nicht gehört. Mit „Wumms“, Dirigismus, Subventionen und noch mehr Mikromanagement wird das nicht klappen.“

Beim Austausch mit den Journalisten – vor Ort oder zugeschaltet – wurden weitere Themen, wie Fachkräftemangel und Zuwanderungspolitik, Verhältnis zu China, Energiepreise, die Lage in der Automobilindustrie und der politische Rechtsruck in Deutschland diskutiert.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wwib.de**

Netzwerk **Motorradtour**

Cooler Bikes und heiße Temperaturen



Sustenpass, Grimselpass, Brünigpass... eine grandiose Tour – Schweiz pur

Herbolzheim, 07.-09.07.2023 Strahlender Sonnenschein, kühler Fahrtwind, wunderschöne Landschaften gepaart mit einer kurvenreichen Strecke – das war die wvib-Motorradtour 2023.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es auf die 800 km lange Motorradtour in die Schweizer Berge. Drei Tage grandiose Landschaften und natürlich Pässe, die alles boten, was sich ein Motorradfahrer in den Bergen wünscht, und dazu eine Betriebsbesichtigung bei der Motorex Bucher Gruppe in Langenthal.

📧 **Martina Martin**, martin@wvib.de

Chef-Erfa 11



Denkingen, 19.07.2023 Fokussierte 24 Stunden bei Christian Kauth, Johannes Kauth und Maik Goerke, alle Paul Kauth KG, die uns detailliert gezeigt haben, unter was für einem Druck Automobilzulieferer (und Hochleistungspressen) in einem massenfertigenden Kaltumformungsbetrieb stehen. Und was man daraus machen kann. Wir haben viel mitgenommen.

📧 **Dr. Christoph Münzer**, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 16



Lahr, 12.07.2023 Ein kleine Verneigung für einen umfassenden und extra tief ausgelegten deepdive in das Thema "Heizen & Lüften" bei der Zehnder Group International AG. Ihr könnt "Marke" – vom prämierten Design Eurer Produkte über das professionelle Kundenzentrum bis zum sympathischen Employer Branding. Ihr könnt FuE, Konstruktion und Produktion. Ihr könnt Supply Chain, Logistik und Fulfillment. Ihr könnt Carve-out von neuen Geschäftsmodellen. Wer kann das schon alles?

📧 **Dr. Christoph Münzer**, muenzer@wvib.de

Netzwerk **Vorstands- und Beiratssitzung**

Nahe und ferne Zukunft

Hinterzarten/Freiburg, 04./05.07.2023

Wasserstoff in Baden-Württemberg und Strategieumsetzung im wvib – um diese eher wenig verwandten Themen ging es in den Gremiensitzungen von Vorstand und Beirat Anfang Juli.

Die Frage, wie der wvib künftig neue digitale Hebel für die Verbandsarbeit nutzen möchte, war das zentrale Thema: Welche Tools, welche Datenstruktur braucht es für eine zielgruppengerechte Ansprache? Wie funktioniert die Produkt-Zielgruppen-Matrix in der wvib-Akademie?

Über das Papier und die Kampagne „Wirtschaftspolitik: Befähigen statt belasten“ wurde in beiden Gremien angeregt diskutiert und eine ganze Reihe von Vorschlägen eingebracht. Botschaft: Ohne Marktwirtschaft geht es nicht.

Bernd Reuter, Referatsleiter im Umweltministerium, und Badenova-Vorstand Heinz-Werner Hölscher ergänzten jeweils eine der Sitzungen mit ihrer Perspektive auf das Zukunftsthema Wasserstoff in Baden-Württemberg. Wozu der Stoff taugt, wurde ebenso diskutiert wie die Frage, ob der Schwarzwald gut ans Netz angeschlossen sein wird.

📧 **Jonas Vetter**, vetter@wvib.de

08/2023

Cluster

POLITIK

■ **Gastbeitrag**

Gegen klimafreundliche Lösung von der Kommandozentrale von wwib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer in den Badischen Neuesten Nachrichten (S. 70)

Szene

■ **Fach-Erfa**

1 Sitzung mit
14 Teilnehmenden

FINANZEN, CONTROLLING

■ **CFO – Schwarzwald AG TOP 100**

Treffen bei der PWO AG, Oberkirch
(S. 70)

Akademie

■ **Erweiterung der Akademie** (S. 71)

Cluster **Politik**

Gastbeitrag: Gegen klimafreundliche Lösung von der Kommandozentrale

05.08.2023 Im Gastbeitrag kritisiert Dr. Christoph Münzer die aktuelle Wirtschaftspolitik, die mit Quoten, Grenzwerten, Bußgeldern – also Befehl, Kontrolle, Strafe agiert. Eine gute Zukunft kann nicht von oben beschlossen werden, für Veränderungsprozesse braucht es marktwirtschaftliche Lösungen. Der Beitrag erschien am 5. August in den Badischen Neuesten Nachrichten.

redaktion@wvib.de

NEUESTE NACHRICHTEN
5. August 2023
GASTBEITRAG

Gegen klimafreundliche Lösung von der Kommandozentrale

Mittelstandsvertreter Christoph Münzer sieht im CO₂-Preis ideales Instrument

Es ist eine Einsparverweiger. Gute Maßnahmen müssen nicht verboten sein, sondern werden gerne eingesetzt. Gute Bekämpfungsmittel sind demnach nicht verboten, sondern werden gerne eingesetzt. Die Wirtschaftspolitik der Kommandozentrale ist nicht nur ein Problem für die Industrie, sondern auch für die Verbraucher. Die Wirtschaftspolitik der Kommandozentrale ist nicht nur ein Problem für die Industrie, sondern auch für die Verbraucher.

33 Wir erleben vor allem geringfügige Transformation.

34 Es kann viele klimafreundliche Lösungen geben.

Christoph Münzer
Mittelstandsvertreter
web-Hauptgeschäftsführer



Scene **Finanzen, Controlling**

CFO – Schwarzwald AG TOP 100



Ein Austausch unter CFOs mit offenem Visier, Zukunftsfokus und Praxisbezug

Oberkirch, 03.08.2023 Bei allem Ärger über schier unendlich lange Gesetzestexte, wachswende Formulierungen und natürlich die Kosten zur Implementierung der nichtfinanziellen Berichterstattung: Nur, wer auch die Chancen in CSRD und Co. sieht, kann konstruktiv gestalten.

Um die notwendigen Daten zu erheben, Nachhaltigkeit in der Kultur zu verankern und die Positionierung am Markt zu sichern, ist der Support aus dem Management enorm wichtig. "Der ESG-Verantwortliche muss ein guter Projektmanager sein", ist ESG-Manager Maximilian Mauer-

mann von PWO überzeugt. Wo andere das Tool in den Vordergrund stellen, denkt Mauerermann von den internen Abläufen und den Menschen her.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Akademie **Campus**

Erweiterung der Akademie



Unser Gästeservice betreut die Teilnehmenden auch in den neuen Räumlichkeiten



Blick aus den neuen Räumen auf den wvib

Die wvib-Akademie hat Platz geschaffen – um noch mehr Seminare und Lehrgänge zu aktuellen Themen anbieten zu können. Der wvib-Campus wurde durch Werk II – eine Etage in einem dem wvib gegenüberliegenden Gebäude – erweitert. Nachdem die Renovierungsarbeiten in den Sommerferien abgeschlossen wurden, starteten im September die Seminare in den hellen und freundlichen Räumen – natürlich auch betreut von unserem Gästeservice.

✉ redaktion@wvib.de



24 Monate

benötigen deutsche Ämter durchschnittlich, um ein Windrad zu genehmigen

09/2023

Cluster

AUTOMOTIVE

■ Chefsache

IAA MOBILITY 2023, München (S. 74)

FAMILIENUNTERNEHMEN

■ NextGen-Club

Landtag und Villa Reitzenstein,
Stuttgart (S. 75)

GLOBALISIERUNG

■ Unternehmerreise

nach Kanada (S. 73)

KMU

■ Infoveranstaltung

Softwareauswahl für KMU: Fehler vermeiden, Zeit und Geld sparen
zimmerlin GmbH, Bötzingen (S. 74)

POLITIK

■ Kamingespräch

mit Thorsten Frei
Die Burg, Donaueschingen (S. 74)

Szene

■ Chef-Erfa

7 Sitzungen mit
78 Teilnehmenden (S. 79)

■ Fach-Erfa

7 Sitzungen mit
197 Teilnehmenden

AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

■ wvib trifft

deutsch-singapurische Außenhandelskammer,
wvib-Campus, Freiburg (S. 78)

FINANZEN, CONTROLLING

■ wvib-Bankendialog

Finanzierungsbedarf steigt,
Regulatorik wird strenger
Schloss Eberstein, Gernsbach (S. 75)

PERSONALMANAGEMENT, PERSONAL-ENTWICKLUNG

■ Infoveranstaltung

Lokal finden, langfristig binden
wvib-Campus, Freiburg (S. 76)

STRATEGIE, ORGANISATION

■ Erfa-Führungskolleg 1

Peter Huber Kältemaschinenbau SE,
Offenburg (S. 76)

Akademie

■ Seminare

31 Seminare mit
287 Teilnehmenden

Legal Service

■ Hinweisgeber-Service (S. 78)

Netzwerk

■ Sonderbeilage

Industrie – Wahlstandsgarant Südwesten,
netzwerk Südbaden (S. 78)

Cluster **Globalisierung**

Unternehmerreise nach Kanada



Besuch der Universität Waterloo mit Schwerpunkt AI



Die Delegation aus Deutschland bei Siemens Canada

Kanada, 28.09. bis 08.10.2023 Kanada ist das zweitgrößte Land der Erde und wirtschaftlich eine Großmacht. Die Teilnehmenden der wvib-Unternehmerreise lernten ein faszinierendes Land mit multikultureller Bevölkerung kennen.

Das Programm startete mit einem mitreißenden Wirtschaftsminister Victor Fedeli und mit Yvonne Denz in der AHK Kanada.

Die Delegation der wvib Schwarzwald AG erlebte die pulsierende Weltstadt Toronto, die Provinz Ontario, Firmenbesichtigungen, einen Besuch des Forschungsparks MaRS Discovery „District, Vector/Xanadu, einen Empfang im deutschen Generalkonsulat und vieles mehr.

“Ontario, Du hast es besser. Eine gesteuerte Immigration, eine Regierung, die Entbürokratisierung kann – no red tape – und preiswerte ökologische Energie. Deshalb sind viele ja auch schon hier: BURGER GROUP, PWO Canada Inc., Oetiker Group and many others.” (Dr. Christoph Münzer)



Weltstadt Toronto

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Cluster **Automotive**

Chefsache: IAA MOBILITY 2023



So sonnig wie auf dem Foto der wvib-Delegation ist die Lage in der Automobilindustrie nicht

München, 06. bis 08.09.2023 Wohin entwickelt sich die deutsche Automobilindustrie in den nächsten Jahren? Eine Gruppe von Geschäftsführern der Schwarzwald AG begab sich auf Spurensuche auf der IAA Mobility 2023.

Einen Überblick gab VDA-Geschäftsführer Andreas Rade bei seiner Dinner Speech. Gerade in China gehen derzeit Marktanteile verloren und im Gegenzug drängen chinesische Anbieter auf den europäischen Markt. BYD ist bereits da und greift im Volumensegment mit günstigen Preisen an. Politik und Märkte beherrschen die aktuelle Diskussion, nicht mehr so sehr technologische Neuerungen.

Trost spenden folgende Gedanken: Während sich Autos äußerlich immer stärker unterscheiden, werden sie aus immer weniger Plattformen eher „konfiguriert“ als gebaut. Es sind immer die gleichen „mittelständischen“ Komponenten drin. Tesla und BYD waren so schnell und so stark am Markt, weil sie auch auf deutsche Zulieferer bauen.

✉ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de** und **Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Cluster **Politik**

Kamingespräch mit Thorsten Frei

Donaueschingen, 13.09.2023 Migration, Rezession, Inflation – auf diese Formel brachte Thorsten Frei die Probleme der Bundesrepublik. Beim Kamingespräch gab es einiges zu besprechen. Die deutsche Wirtschaft schrumpft, der Standort verliert an Attraktivität. Unternehmen kämpfen mit einem Mangel an qualifizierten Fachkräften und günstiger Energie sowie einem Übermaß an Regulierung und Bürokratie.

Die Antwort von Thorsten Frei: Leistung und Arbeit müssen sich wieder lohnen. Für den Mittelstand, für die Leistungsträger vor Ort und für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland. Ein überzeugendes Plädoyer für eine neue konservative Grundhaltung, verbunden mit dem Mut, auch unbequeme Themen anzusprechen.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**



Ganze vier Stunden nahm sich Thorsten Frei (Mitte), Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Zeit für den Dialog mit der Schwarzwald AG

Cluster **KMU**

Infoveranstaltung: Softwareauswahl für KMU: Fehler vermeiden, Zeit und Geld sparen



Vielen Dank an die Gastgeber Jonas Dufner und Ralf Gramelspacher von der zimmerlin GmbH Edelstahl-Technik für die Gastfreundschaft, den Unternehmensrundgang und den Erfahrungsbericht zur ERP-Einführung

Bötzingen, 13.09.2023 Welche Faktoren sind bei der Auswahl von Software für KMU zu berücksichtigen? Wie kann man sicherstellen, dass die ausgewählte Software die Anforderungen erfüllt? Und wie kann man die Risiken bei der Software-Implementierung minimieren? Bei der Infoveranstaltung wurden diese und viele weitere Fragen ausführlich behandelt.

Fazit: Die Einführung einer neuen Software ist nie einfach und verläuft meist nicht reibungslos. Mit einer guten Planung und der richtigen Expertise kann man sich viele „Schmerzen“ und Kosten ersparen.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

NextGen-Club



Der NextGen Club beim Besuch der Villa Reitzenstein

Stuttgart, 29.09.2023 Der NextGen-Club erhielt gleich zwei Perspektiven auf den politischen Betrieb in Stuttgart. Dr. Hans-Ulrich Rülke, Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion, gab einen Einblick in die Oppositionsarbeit. Nicht nur wegen der Halbhöhenlage der Villa Reitzenstein – dem Amtssitz des Ministerpräsidenten – schaut Florian Hassler, Staatssekretär für politische Orientierung und Europa, mit gänzlich anderem Blick auf den politischen Betrieb. Seine Themen: Zusammenarbeit mit unseren europäischen Partnern auf EU-Ebene und Möglichkeiten der Einflussnahme auf Gesetzgebungsprozesse in Brüssel. Ein erfrischend offener Austausch und ein toller Blick hinter die Kulissen, sowohl politisch als auch räumlich.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

wvib-Bankendialog: Finanzierungsbedarf steigt, Regulatorik wird strenger



Der wvib Bankendialog fand auf Schloss Eberstein statt

Gernsbach, 27.09.2023 Früher war es Aufgabe der Bank, im eigenen Geschäftsinteresse Risiken aufzudecken. Heute ist sie verpflichtet, im Interesse der Gesellschaft die Compliance ihrer Kunden sicherzustellen. Was bedeutet das für den industriellen Mittelstand? Ein Bankendialog mit offenem Blick in die ESG-Reporting Bücher von Jauch Quartz sowie Einschätzungen zum Bankengeschäft von morgen. ESG ist conditio, ESG ist komplex, ESG ist Chefsache und vor allem: ESG kostet Geld. Sparen kann, wer die Zinsvorteile durch Förderprogramme ausnutzt.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:Marcel.Spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

Finance und Accounting

18.09.2023 Wesentlichkeitsanalyse, Materialität, THG-Bilanz - das Vokabular der Unternehmensberichterstattung erweitert sich wegen der neuen Rahmenwerke und Verordnungen der Europäischen Union zur Umsetzung des Green-Deal im Rekordtempo. Nicht nur große Unternehmen stehen vor der Herausforderung, den klassischen Lagebericht um Nachhaltigkeitsaspekte zu erweitern. Welche Roadmap minimiert den administrativen Aufwand? Wie können Unternehmensstrategie und die Anforderungen an die Compliance Hand in Hand gehen? Der Austausch mit den Experten Maximilian Mauermann von PWO und Ina Herder von EY Sustainability konnte wertvolle Impulse zur Beantwortung dieser Fragen liefern.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:Marcel.Spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

Controlling



Die Fach-Erfa Controlling im Event-Hangar bei Rauch Landmaschinen am Baden-Airpark

26.09.2023 Die Produktion ist das Herz eines jeden Industrieunternehmens. Produktionscontrolling stellt in diesem Bild das Pulsmessgerät, die Produktivität das Messergebnis dar. Bei der Messung der Produktivität spielt die Kennzahl OEE (Overall Equipment Effectiveness) eine immer zentralere Rolle. Die Herausforderungen liegen in der Datenvalidität und der Auswertungskontinuität. Nur wer zuverlässig, regelmäßig und in einem geeigneten Rahmen Reporting betreibt, kann langfristig die Vitalitätsparameter der Produktionsabteilung nachhaltig verbessern.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:Marcel.Spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 1



Tiefe Einblicke in ein innovatives und dynamisches Familienunternehmen gab es bei der Peter Huber Kältemaschinenbau SE

Offenburg, 15.09.2023 „Inspired by temperature“ ist der Claim der Peter Huber Kältemaschinenbau SE. Der Besuch war wahrlich inspirierend für alle Teilnehmenden. F-Gase Verordnung, Kältemittel oder dynamische Temperiersysteme: Gastgeber Jakob Schaaf gab der Gruppe einen Einblick in viele spannende Themen.

✉ **Sinan Yesilgöl**, yesilguel@wvib.de

Szene **Produktion**

Meister und Teamleiter in der Produktion



Für die Fach-Erfa Meister und Teamleiter in der Produktion gab es exklusive Einblicke in die Brauerei Ganter

19.09.2023 Veränderungsprozesse sind nie abgeschlossen – eine Herausforderung, diese Veränderungen als Führungskraft zu steuern und zu begleiten. Umso wichtiger ist es, geeignete Methoden für solche Situationen zu kennen. Der Experte Prof. Dr. Bernd Langer gab einen guten Überblick, wie Führen der Veränderung und Führen in der Veränderung nachhaltig gelingen kann.

✉ **Christian Gischkat**, gischkat@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Infoveranstaltung: Lokal finden, langfristig binden



Peter Heitzmann und Viktor Ohm stellten ihren Werdegang bei der VEGA Grieshaber KG vor

Freiburg, 11.09.2023 Ob Rekrutierung aus dem Ausland, Automatisierung, Digitalisierung oder Qualifizierung der Mitarbeiter – die Möglichkeiten, offene Stellen zu besetzen sind begrenzt. Timo Hodapp von der VEGA Grieshaber KG stellte seine Personalplanungsreise vor. Dabei spielen die ganz Kleinen eine große Rolle. Auch mit einem Kinder-nachmittag in Kindergärten oder Schulen kann man Mitarbeiter vor Ort finden. Die Kinder erzählen zu Hause von ihren Eindrücken und wecken das Interesse ihrer Eltern. Aber auch ehemalige Mitarbeiter und Rentner werden durch regelmäßige Veranstaltungen an die guten Zeiten im Unternehmen erinnert. Denn inzwischen sind die Großeltern die besten Ratgeber für zukünftige Auszubildende.

✉ **Meike Röder**, roeder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

DGQ-Regionalkreis Südbaden



„Managementreview Pflichtübung oder verkannte Chance?“ war Thema des Treffens

Freiburg, 21.09.2023 Das Managementreview ist für viele Managementbeauftragte eine Herausforderung. Von Referentin Ursula Meiler wurde es als die „Bewertung der Wirksamkeit und Angemessenheit des Unternehmensmanagementsystems durch den Leitungskreis“ definiert. Sie gab praktische Tipps, wie das Managementreview stattfinden kann.

✉ **Petra Ruder**, ruder@wvib.de

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

Assistenz Geschäftsleitung Süd



Die Führung durch die Produktion der Schwarzwaldmilch machte Lust auf Joghurt

Freiburg, 20.09.2023 Bei Produkten mit Marktschwankungen wie Milch muss ein Unternehmen agil sein und gleichzeitig den Unternehmenswerten folgen. Andreas Schneider skizzierte den Teilnehmenden die Geschäftsfeld- und Markenausrichtung der Schwarzwaldmilch-Gruppe. Dabei stellte er die Nachhaltigkeitsaspekte in den Vordergrund, die in einem ganzheitlichen Ansatz Mensch, Tier, Umwelt und Gesellschaft umfassen und klare Erfolgsvoraussetzungen sind.

Meike Röder, roeder@wvib.de

12 Prozent

betrug 2022 der Anteil Deutschlands an der weltweiten Werkzeugmaschinenproduktion.

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Projektleiter



Die Fach-Erfa Projektleiter der wvib Schwarzwald AG hinter den Kulissen der Volksbank Freiburg

Freiburg, 25.09.2023 Die Teilnehmenden erfuhren bei der Vorstellung des Projektes "Neubau Bismarckallee Freiburg für die Volksbank Freiburg", dass der Schlüssel für den Projekterfolg in der Planung, der klaren Projektorganisation/-struktur und regelmäßigen, verbindlichen Projektbesprechungen liegt. Wichtig sind die Menschen, die Kultur und die Vorgeschichte eines Projektes. Alle internen und externen Projektbeteiligten müssen emotional bei der Stange gehalten werden.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

Zoll, Versand, Logistik

28.09.2023 Die Verordnung zum CO₂-Grenzausgleichssystem Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) tritt schrittweise in Kraft. Mit Blick auf die Warengruppen Aluminium, Eisen und Stahl müssen sich voraussichtlich viele Unternehmen der wvib Schwarzwald AG damit auseinandersetzen. Regelungen und Fristen der CBAM-Verordnung wurden diskutiert, eine pragmatische Herangehensweise vorgeschlagen.

Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

wvib trifft deutsch-singapurische AHK

Freiburg, 19.09.2023 Risikominimierung und Reduzierung von Abhängigkeiten im Geschäft mit China – das ist einer der drei Aspekte, den die Bundesregierung in ihrer ersten China-Strategie beschlossen hat. Fazit von Dr. Tim Philippi, Executive Director der deutsch-singapurischen Außenhandelskammer (AHK): Jedes Unternehmen muss seine eigenen Bedürfnisse und Anforderungen kennen. Eine gründliche Marktrecherche und eine sorgfältige Planung sind unerlässlich. Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) bieten die entsprechenden Dienstleistungen an.

✉ [Isabel Lais, lais@wvib.de](mailto:lais@wvib.de)



Dr. Tim Philippi von der deutsch-singapurischen AHK (Mitte) zu Gast bei der wvib Schwarzwald AG

Legal Service **Hinweisgeber-Service**

Neue Verbandsleistung: Der wvib Hinweisgeber-Service



Freiburg, 01.10.2023 Seit dem 2. Juli 2023 ist das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) in Kraft und stellt den Mittelstand vor neue bürokratische Herausforderungen. Mit dem wvib Hinweisgeber-Service bietet der wvib e.V. seinen Mitgliedern eine schnelle und pragmatische Lösung an und nimmt ihnen die Umsetzung der Anforderungen des neuen Gesetzes ab. Wie funktioniert das? Der wvib e.V. stellt allen interessierten wvib-Mitglied-Unternehmen mit maximal 249 Beschäftigten eine gemeinsame interne Meldestelle zur Verfügung. Damit werden die teilnehmenden Unternehmen von der Pflicht befreit, eine eigene interne Meldestelle zu errichten und zu unterhalten. Voraussetzung für die Teilnahme am wvib Hinweisgeber-Service ist, dass mindestens zwei Mitarbeiter des Unternehmens an einer Online-Schulung teilnehmen. Dies soll gewährleisten, dass die spätere Zusammenarbeit mit der gemeinsamen internen Meldestelle des wvib e.V. reibungslos funktioniert. Die Schulungen fanden im Oktober und November in der wvib-Akademie statt. Regelmäßige Nachschulungen für Neueinsteiger sind auch im kommenden Jahr möglich.

✉ legal@wvib.de

Netzwerk **Sonderbeilage**

Industrie – Wohlstandsgarant im Südwesten



15.09.2023 So lautet der Titel der Sonderbeilage, die der wvib gemeinsam mit netzwerk südbaden gestaltet hat. Automotive, Deglobalisierung und Nachfolge sind die Themen. Im Interview gibt wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer seine Einschätzung zur Lage der produzierenden Unternehmen in Baden-Württemberg.

✉ redaktion@wvib.de

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Whitepaper: Das Hinweisgeberschutzgesetz

**Das Hinweisgeberschutzgesetz –
Was Unternehmen
jetzt wissen müssen**

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/06)
Stand 01.09.2023

01.09.2023 Am 2. Juni 2023 wurde das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verabschiedet. Welche Pflichten Ihrem Unternehmen durch das neue Gesetz auferlegt werden und wie Sie diesen möglichst effizient gerecht werden, erfahren Sie in diesem Whitepaper.

✉ legal@wvib.de

Chef-Erfa 28



Offenburg, 14.09.2023 Gastgeber Ralf Schaufuß, Geschäftsführer der ADE-Werk GmbH in Offenburg, zeigte, wie er sich mit Elektrohüblzylindern erfolgreich ganz oben in einem Nischenmarkt positioniert. Die Teilnehmer diskutierten unter anderem das Lieferkettensorgfaltspflicht- und das Hinweisschutzgebirgsesetz und die Auswirkungen auf die Unternehmen.

📧 Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 30



Bonndorf, 26.09.2023 Wir waren da, mit Leib und Seele, mit Appetit und Fragen. Danke, liebe Marie-Luise Adler, Adler Schwarzwald GmbH & Co. KG, für 24 Stunden tiefen Einblick in eine spannende Welt zwischen preissensiblen Verbrauchern, toughen Handelsstrukturen und der Liebe zu Lebensmitteln. Du hast uns mit allem versorgt!

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 37



Schwarzenburg/CH, 27.09.2023 Wenn irgendwo auf der Welt automatische Tür- und Torsysteme reibungslos – quasi so funktionieren, dass der Kunde sie gar nicht bemerkt – dann steckt dahinter Schweizer Präzision von Gilgen Door Systems. Wie das Unternehmen U-Bahnen, Metrostationen und Seilbahnen absichert, konnte im Showroom und bei einem Kurzausflug zur Seilbahn am Berner Hausberg Gurten erlebt werden.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 40

Furtwangen, 28.09.2023 In ihrer Nische ist die REINER SCT eine Marke und zählt zu den führenden Herstellern von Chipkartenlesern, TAN-Generatoren, Authenticatoren, Zeiterfassung und Zutrittskontrollen. Mit SUSY, einem Senioren Unterstützungssystem, wurde eine Kommunikationshilfe geschaffen. Andreas Staiger zeigte die hohe Entwicklungsintensität des Unternehmens.

📧 Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 54



Wurmlingen, 20.09.2023 Für die Fertigung der zum Teil sehr filigran anmutenden Instrumente der Dausch Medizintechnik GmbH ist hochqualitative, supergenaue handwerkliche Fähigkeit erforderlich. Es geht um Klasse, nicht um Masse. Beim Tagesthema "Herausforderungen bei der ERP-Einführung im Bereich Lager/Produktion in einem KMU" wurde klar, welche nächsten Schritte das Unternehmen in diesem Bereich gehen wird und welche Perspektiven sich für die Zukunftsentwicklung daraus erschließen lassen.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

10/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Nachfolger-Erfa**
Treffen bei der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH, Umkirch (S. 82)

FRAUEN, MINT, ZUKUNFT

- **Clustertreffen**
wvib-Campus, Freiburg (S. 82)

MASCHINENBAU

- **Maschinenbau-Beirat**
Treffen bei der Wehrle-Werk AG, Emmendingen (S. 82)

NACHHALTIGKEIT

- **Nachhaltigkeits-Beirat**
Treffen bei der badenova AG & Co. KG, Freiburg (S. 81)

POLITIK

- **Kamingespräch**
mit Christine Strobl, ARD-Programmdirektorin
Colombi Hotel, Freiburg (S. 81)
- **Statement**
von wvib-Präsident Thomas Burger zur Industriestrategie von Wirtschaftsminister Robert Habeck (S. 88)

Szene

- **Chef-Erfa**
30 Sitzungen mit
316 Teilnehmenden (S. 89)

- **Fach-Erfa**
18 Sitzungen mit
280 Teilnehmenden

LEAN, INTRALOGISTIK

- **Infoveranstaltung**
Die neue Lust am Lagern
Hekatron Technik GmbH, Neuenburg und Sulzburg (S. 83)

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

- **Innovationstag**
Endress+Hauser Group, Reinach (S. 83)

STRATEGIE, LEADERSHIP

- **Erfa-Führungskolleg 2**
DMTcreaktiv GmbH,
Lauterbach (S. 84)
- **Erfa-Führungskolleg 3**
Aptar Radolfzell GmbH,
Eigeltingen (S. 84)

Akademie

- **Seminare**
26 Seminare mit
232 Teilnehmenden

Region

FREIBURG

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: badenova AG & Co. KG,
Freiburg (S. 88)

KONSTANZ

- **Unternehmergespräch**
Gastgeber: BREYER GmbH,
Singen (S. 88)

Netzwerk

- **Messe**
FAKUMA, Friedrichshafen (S. 88)

Cluster **Politik**

Kamingespräch mit Christine Strobl



Christine Strobl berichtete von ihrem Job als ARD-Programmdirektorin

Freiburg, 12.10.2023 In intimer Runde berichtete Christine Strobl von ihrem mehrfachen Spagat in ihrem Job als ARD-Programmdirektorin: Wie lässt sich der

Senderverbund modernisieren, digitalisieren und finanzieren? Wie steht es um Unterhaltungssendungen und den staatlich festgelegten Bildungsauftrag? Fazit: Ein

unterhaltsamer, hintergründiger Abend mit einer abwägenden, humorvollen und zugleich klaren Medienmanagerin.

✉ **Jonas Vetter**, vetter@wvib.de

Cluster **Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeits-Beirat



Heißes Beiratstreffen bei der badenova

Freiburg, 13.10.2023 Mitte Oktober, 30°C in Freiburg. Die Einführungsworte zum heißen Herbsttreffen des Nachhaltigkeitsbeirats der wvib Schwarzwald AG formulieren sich von selbst. Und gibt es einen geeigneteren Gastgeber als den größten Energie- und Umweltdienstleister

im Südwesten, die badenova? Der Gastgeber sorgte für spannende Diskussionen rund um klimaneutrale Energien, den notwendigen Netzausbau und was das für mittelständische Unternehmen bedeutet. In der Priorisierung ganz vorne im Cluster sind Erfahrungsaustausch über Berichte

und die Pflichten dahinter, Konzepte zur Kreislaufwirtschaft oder auch Life-Cycle-Analysen für Produkte.

✉ **Dr. Gerrit Christoph**, christoph@wvib.de

Cluster **Frauen, MINT, Zukunft**

Clustertreffen: Elternzeit als Bindungszeit



Viel diskutiert beim Clustertreffen war der Wiedereinstieg nach Elternzeit

Freiburg, 17.10.2023 Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels sind Unternehmen gefordert, die verschiedenen Generationen im Recruitingprozess differenziert anzusprechen und flexibler zu agieren. David Guy, Personalleiter bei Testo Industrial Services (TIS), stellte beim Clustertreffen das lebensorientierte Arbeitszeitmodell von TIS vor. Offen und viel diskutiert blieb die Frage, wie der Wiedereinstieg nach der Elternzeit bzw. nach einer Auszeit gelingen kann. Ein niederschwelliger Einstieg zu Beginn oder das Angebot von Weiterbildung während der Elternzeit bieten Möglichkeiten.

☒ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Cluster **Maschinenbau**

Maschinenbau-Beirat



Treffen des Maschinenbau-Beirats bei der Wehrle-Werk AG

Emmendingen, 05.10.2023 Energiegewinnung aus Abwasser und Abfall – am Beispiel der Develley Senf & Feinkost GmbH zeigte die WEHRLE-WERK AG, wie man mit ihrer Technologie aus Abwasser Biogas erzeugen kann. Der Maschinenbau-Beirat war sich einig: Der Maschinenbau ist Teil der Lösung, nicht Teil des Problems. Die Transformation zur Nachhaltigkeit funktioniert nur mit Technologie und nicht, wenn Produktionen oder ganze Industrien in Deutschland verschwinden. Mit Verboten und Vertreiben schafft man keine Transformation, mit Befähigen schon.

☒ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

Nachfolger-Erfa



Hannes Knoll berichtete vom Nachfolgeprozess bei der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH

Umkirch, 13.10.2023 Der Generationswechsel in Familienunternehmen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Wie finde ich als Nachfolgerin oder Nachfolger meinen eigenen Führungsstil? Wie reagieren langjährige Mitarbeiter auf mich und was macht das mit mir selbst?

Gastgeber Hannes Knoll zeigte, welche Maßnahmen bei der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH ergriffen wurden. Er hat sich intensiv mit dem Nachfolgeprozess beschäftigt, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Als Analyseinstrument diente ihm das Graves-Value-System, dessen Ergebnisse und Schlussfolgerungen für das elterliche Unternehmen er den Teilnehmenden vorstellte.

☒ **Sinan Yesilgöl, yesilguel@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Innovationstag: Die sechste Innovationswelle



Der Innovationstag 2023 war zu Gast bei der Endress+Hauser Group in Reinach

Reinach/Schweiz, 13.10.2023 Was macht erfolgreiche Unternehmen erfolgreich? Wie verändern die Megatrends Nachhaltigkeit, Biologisierung oder neue Energieträger die Innovationslandschaft in den Unternehmen? Wie verändert Software die Produktwelt? Das waren die Kernfragen des wvib-Innovationstages 2023. Den Teilnehmenden und Referenten war klar, dass Innovation der einzige Weg zu einem nachhaltigen Wettbewerbsvorteil und zum Markterfolg ist. Ein Mix aus Keynotes und Sessions mit Best-Practice-Beispielen aus dem industriellen Mittelstand beleuchtete softwarebasierte Produktinnovationen bis hin zur Digitalisierung als Schlüsseltechnologie im Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

Höhepunkte des Tages waren die Keynotes zu hochkomplexen und biologischen Sensoren von Endress+Hauser Flow und ein Blick in die Zukunft mit dem Future Today Institute zu zukunftsweisenden Innovationsstrategien.

Fazit: Viele wertvolle und innovative Impulse aus dem und für das Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Infoveranstaltung: Die neue Lust am Lagern



Die Teilnehmenden lernten das neue Logistikzentrum von Hekatron kennen

Neuenburg/Sulzburg, 19.10.2023 Um Lieferketten aufrechtzuerhalten und zügig auf gestiegene Nachfrage reagieren zu können, erwachte geradezu „die neue Lust am Lagern“. So auch der Titel der Infoveranstaltung bei der Hekatron Technik GmbH in Neuenburg und in Sulzburg, die die Lagerlogistik von Grund auf neu aufgestellt hat. Die Teilnehmenden erfuhren, dass sich korrekt eingesetzte Lean-Methoden und angepasste Lagerhaltung keinesfalls ausschließen. Lagern bedeutet eben nicht alles möglichst vollzustellen. Im Gegenteil: Mit Lean-Management in der Lagerlogistik kann der Lagerbetrieb kontinuierlich verbessert werden.

Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Logistik



Die Fach-Erfa Logistik bei der VEGA Grieshaber KG

Schiltach, 05.10.2023 Im Mittelpunkt des Treffens bei der Vega Grieshaber KG stand der Magazin-Roboter "SOTO", der ohne manuelle Übergaben arbeitet und seine Fahrtwege durch die zu Beginn programmierte Landkarte des Unternehmens kennt. Die Voraussetzungen für die Schnittstelle am Arbeitsplatz schuf die ASSTEC Assembly Technology GmbH & Co. KG.

Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Lean Manager



Beim Rundgang erlebten die Lean Manager ein kompromissloses Lean-Layout

Lahr, 18.10.2023 Wie funktioniert Short Intervall Management (SIM)? Die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und Hierarchiestufen ohne Zeitverlust und zusätzlichen Aufwand ist das Ziel der Lean-Methode SIM. Bei der WAGNER design yourself Wagner System GmbH erfuhren die Teilnehmenden, wie in Rekordzeit ein kompromissloses Lean-Layout umgesetzt wurde.

Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 3



Die Erfa Führungskolleg 3 besuchte den Standort Eigeltingen der Aptar Radolfzell GmbH

Eigeltingen, 06.10.2023 Fachkräftemangel, Produktionserweiterung oder Ermittlung von Kennzahlen in Echtzeit in der Produktion: Spannende Diskussionen zum Thema "Lokale Standortherausforderungen in einem weltweit agierenden Konzern" bei der Aptar Radolfzell GmbH. Fazit: Mit gutem Employer Branding, eigenverantwortlichen Mitarbeitern und der richtigen Expertise im Haus steht einer stetigen Weiterentwicklung nichts im Wege.

Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

Corporate Affairs und Kommunikation



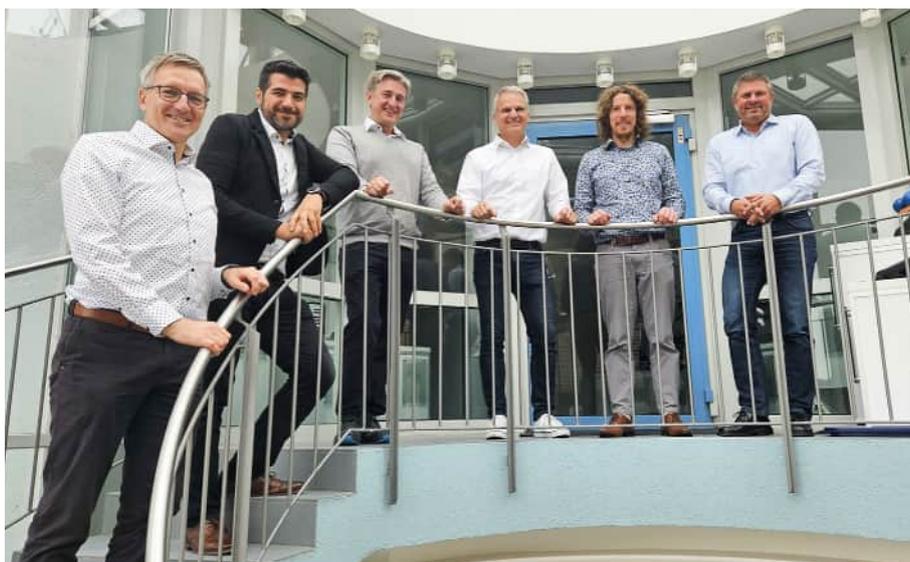
Die Fach-Erfa Corporate Affairs und Kommunikation und Maria-Lena Weiss, MdB, waren zu Gast bei der Hansgrohe SE

Schiltach, 17.10.2023 "Mein Eindruck ist, dass die Wirtschaft eher zu leise ist. Es kommt wenig in Berlin an", das sagt Maria-Lena Weiss, CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Rottweil-Tuttlingen. Wie strategische Interessenvertretung in der Praxis aussehen kann, wurde im Treffen bei der Hansgrohe Group diskutiert. Bilanz des Tages: Unternehmen und Verbände müssen diskursfähiger werden.

Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

Erfa-Führungskolleg 2



Die Erfa-Führungskolleg 2 bei der DMTCreativ GmbH

Lauterbach, 20.10.2023 Wie kann Ihr Produkt aussehen, welche Materialien und Techniken machen Sinn, welcher Herstellungsprozess ist der beste? Elementare Fragen bei der Entwicklung eines neuen Produkts und "creatives" Tagesgeschäft für Gastgeber Volker Gruber. Gemeinsam mit Gründer und Mit-Geschäftsführer Stefan Weinmann präsentierte er das Tagesthema "Wie Produktentwicklung erfolgreich wird".

Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Produktion**

Fertigung und Produktion Maschinenbau



Für leuchtende Augen und Lust aufs Handwerk sorgten die hochwertigen Produkte der Mafell AG

Oberndorf, 17.10.2023 Volker Bantle, Werksleiter der Mafell AG, und Marcel Broghammer, Lean-Manager, stellten die Umsetzung der Engpass-Theorie vor. Der Zusammenhang zwischen TOC und Lean Production liegt in ihrer gemeinsamen Zielsetzung. Oft werden Lean-Prinzipien verwendet, um Verschwendung in den Prozessen zu reduzieren, während TOC verwendet wird, um Engpässe zu identifizieren und zu bewältigen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Entwicklungsleiter



Die Entwicklungsleiter beschäftigten sich mit den Veränderungen im Produkt-Entstehungs-Prozess (PEP)

Freiburg, 25.10.2023 Wie greifen die zahlreichen Technologieveränderungen in die Struktur und Organisation der Produktentwicklung ein? Auch die Struktur der Entwicklungsabteilung verändert sich. Die Betreuung der Produktsoftware in der Cloud stellt die Produktentwicklung vor eine neue Situation: Der Produktentwickler ist nun der Verantwortliche für die Anwendungen im Markt. Hier gilt es neue Stellen zu schaffen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Rund 33 Prozent

des weltweiten PKW-Absatzes entfielen 2022 auf China

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Elektrokonstrukteure



Die Rümmele GmbH präsentierte ihre EPLAN-Anwendung

Häg-Ehrsberg, 25.10.2023 Die vollständige Datendurchgängigkeit vom Angebot bis zum Endprodukt ist das Ziel im Schaltschrankbau. Lars Oswald, EPLAN Certified Engineer, präsentierte eine professionelle EPLAN-Anwendung bei der Rümmele GmbH. Wie hoch ist das Risiko eines Blackouts des Stromnetzes? Die aktuelle Krisensituation und die zunehmende Volatilität der Stromeinspeisung von Wind- und Solarenergie benötigen ein hoch qualifiziertes Energie Monitoring.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Marketing-Kommunikation

Waldkirch, 24.10.2023 Fazit des Treffens bei Burger Druck zum Thema „Werbepsychologie und hochwertige Druckprodukte“ war: Print is not dead – ein Kommunikationsmix aus Print und Onlinewerbung ist der Schlüssel zum Erfolg. Braucht es handliche, kompakte und aussagekräftige Werbemittel, sind Printmedien noch immer ein Muss. Flyer oder Broschüren mit gutem Design und hochwertigem Druck hinterlassen beim Leser einen bleibenden Eindruck.

📧 Benjamin Funk, funk@wvib.de



Kleine Pause in der Produktion von Burger Druck

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Digitalisierung in Vertrieb und Marketing



Die Fach-Erfa stellte die Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT auf die Probe

Freiburg, 18.10.2023 Die Teilnehmenden erlebten einen unglaublich spannenden Austausch zum Thema „ChatGPT im B2B Marketing“. Erstaunlich, was mit den rich-

tigen Eingaben in den Bot bereits heute schon möglich ist. Fakt ist: An KI & ChatGPT führt schon heute kein Weg vorbei, aber die Maschine ist nur so gut wie

ihre vorliegenden Informationen. Echte Kreativität entsteht immer noch in unseren Köpfen.

📧 Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Produktmanagement/Konstrukteure Mechanik

St. Blasien, 31.10.2023 „Produktstandardisierung - Die Balance zwischen Massenproduktion und kundenspezifischen Anforderungen“ war das Thema bei der Aebi Schmidt Deutschland GmbH & Co. KG. Vorteile: Durch die Standardisierung von Prozessen und Komponenten können Unternehmen sicherstellen, dass ihre Produkte konsistent und zuverlässig sind. Kostenersparnis in der Herstellung führt zu günstigeren Preisen.

📧 Benjamin Funk, funk@wvib.de und Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



Produktstandardisierung stand im Mittelpunkt des Fach-Erfa-Treffens

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

Assistenz Geschäftsleitung Nord



Die Fach-Erfa Assistenz der Geschäftsleitung Nord traf sich bei der Raimann Holzoptimierung GmbH & Co. KG

Malterdingen, 26.10.2023 Die Assistenz 4.0 ist nicht nur eine administrative Unterstützung, sondern vielmehr Projektmanager, Berater und Vermittler. Denn die moderne Managergeneration braucht künftig weniger den organisatorischen Support, sondern eher operative und strategische Weitsicht und eine meinungsstarke Assistenz.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalleiter 1, 3 und 6

Freiburg, 19.10./26.10.2023 ChatGPT und andere KI-Tools hinterlassen im Arbeitsalltag überall Ihre Spuren – auch in der Personalarbeit.

Welche Auswirkungen der Einsatz von künstlicher Intelligenz auf das Personalwesen hat und welche Chancen und Risiken die unternehmensweite KI-Nutzung mit sich bringt, wurde den Teilnehmenden von Dr. Ariane Loof, Rechtsanwältin bei ADVANT Beiten in Berlin, anschaulich erläutert.

Fest steht: Schon im Vorfeld einer betrieblichen Erprobungsphase braucht es klare Leitlinien und einen definierten Einsatzrahmen von KI, um eine potenzielle Haftung gegenüber Geschäftspartnern und Dritten zu vermeiden. Die arbeitsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten sind – auch in der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat – wie immer vielfältig.

✉ **Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de**

Szene **Vertrieb, Service**

Vertriebsleiter



Die Vertriebsleiter diskutierten über Pricing & Value Selling

Freiburg, 20.10.2023 Value – die Kunst, den Mehrwert zu betonen. Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hat massiven Einfluss auf unser unternehmerisches Handeln. Mehr denn je gilt es, den Mehrwert eines Produktes herauszustellen. Doch wie gelingt es, diesen Wert effektiv zu verkaufen? Angefangen vom agilen Pricing-Prozess über das grundlegende Nutzenverständnis, die verschiedenen Nutzenebenen bis hin zu den Erfolgsfaktoren für die Umsetzung wurde das Thema ausgiebig diskutiert.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalleiter 2

Freiburg, 18.10.2023 Was Disruption für einen Personalchef bedeutet und welche Herausforderungen für ein Automotive-Unternehmen daraus erwachsen, schilderte Benedikt Lenhardt, Vice President Human Resources der IMS Gear SE & Co. KG. Nicht nur der Antriebsstrang, Karosseriebauteile, auch die Software im Automobil sind betroffen. Hinzu kommen die geopolitische Entwicklung, die Energiewende (und -preise), der regulatorische Aufwand und vieles mehr. Disruption ermöglicht einerseits, Innovationen einen anderen Einstieg zu ermöglichen, andererseits bringt sie große Herausforderungen für die betroffenen Geschäftsmodelle und die Menschen im Unternehmen mit sich.

✉ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalleiter 4 und 5

Freiburg, 25.10.2023 Der derzeitige Stand des neuen Arbeitszeitgesetzes und der Arbeitszeiterfassung war Thema des Treffens. Von der Arbeitszeiterfassung wurde dann der Bogen zur Personalsoftware mit Informationen von HRworks und Erfahrungsberichten der Teilnehmenden geschlagen. Die Vorstellung des wvib-Hinweisgeberservice und die Diskussion von Tarifthemen rundeten das Treffen ab.

✉ **Angelika Flügel, ra.fluegel@wvib-recht.de**

Region **Konstanz**

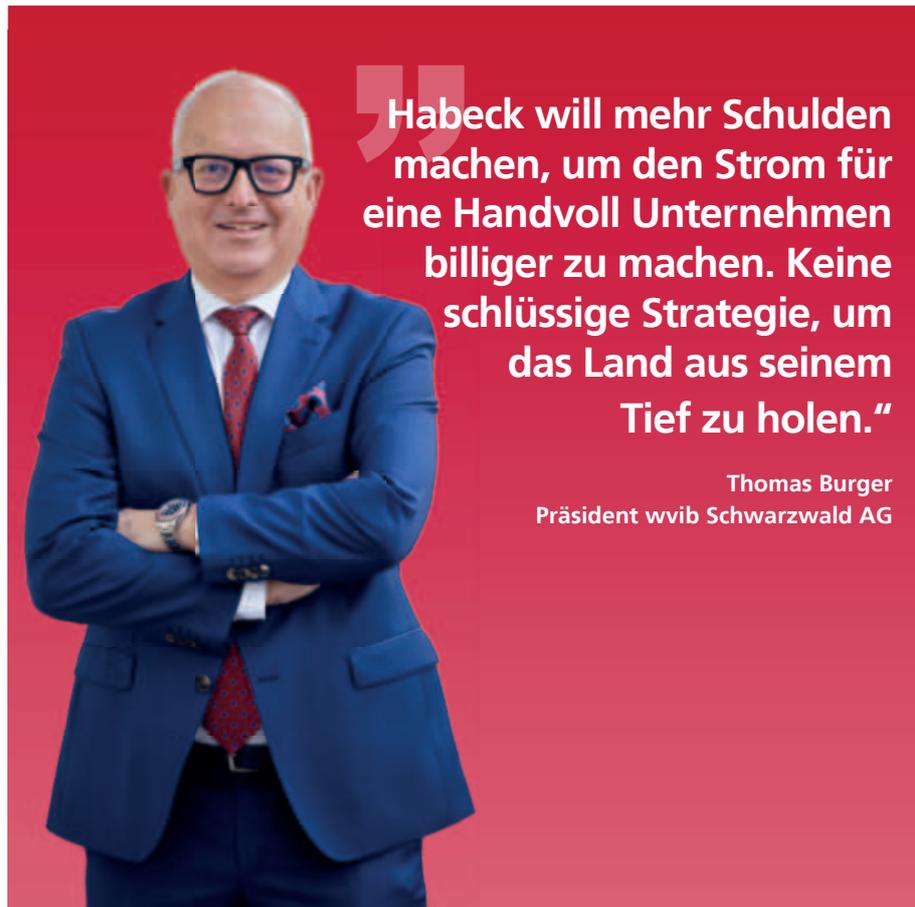
Unternehmergespräch: BREYER GmbH



Wie Philosophie, Kultur und Werte die Unternehmensführung prägen, erfuhren die Teilnehmenden bei der BREYER GmbH

Singen, 26.10.2023 Was versteht die BREYER GmbH unter einem Lernunternehmen und wie wirkt sich die Philosophie auf die Kultur im Unternehmen aus? Die Antwort auf diese Frage erhielten die Teilnehmenden beim Unternehmergespräch. Unternehmenskultur und Werte basieren schon seit vielen Jahren auf der Philosophie des Lernunternehmens. Sie bestimmt Vision und Strategie, wirkt aber auch ganz direkt bis in die Produktstrategie und konkrete Innovationsprojekte hinein. Seit mehr als 20 Jahren ist diese Philosophie Leitlinie für Organisations- und Führungskräfteentwicklung. Dabei geht es vor allem darum, den unsichtbaren Sand aus dem Getriebe der Zusammenarbeit zu entfernen und gemeinsam die bessere Lösung zu finden. Daher auch der BREYER-Slogan: Innovations for better solutions.

✉ relationshipmanagement@wvib.de



„Habeck will mehr Schulden machen, um den Strom für eine Handvoll Unternehmen billiger zu machen. Keine schlüssige Strategie, um das Land aus seinem Tief zu holen.“

Thomas Burger
Präsident wvib Schwarzwald AG

Region **Freiburg**

Unternehmergespräch: badenova AG & Co. KG



Heinz-Werner Hölscher, Vorstand der badenova (Bildquelle: badenova)

Freiburg, 24.10.2023 Wann kommt der Wasserstoff nach Südbaden? Das war eine der zentralen Fragen, die die Teilnehmenden interessierte. Für die Energie- und Wärmewende braucht es nach Ansicht von Heinz-Werner Hölscher sowohl grüne Elektronen als auch grüne Moleküle, wie Wasserstoff. Allerdings wird Deutschland auch weiterhin auf den Import von Wasserstoff oder Derivaten angewiesen sein. badenova engagiert sich zusammen mit 60 weiteren Partnern in der Trinationalen Wasserstoff Initiative 3H2.

Mit einem mehrstufigen Konzept von der Analyse bis zur Umsetzung, die in allen Stufen auch gefördert wird, berät badenova Unternehmen zum Thema Steigerung der Ressourceneffizienz. Low hanging fruits sind vor allem Druckluftanlagen, Kälteanlagen sowie Abluft- und Abgasanlagen.

✉ relationshipmanagement@wvib.de

Netzwerk **FAKUMA**

wvib-Gemeinschaftsstand auf der Fakuma

Friedrichshafen, 17.-21.10.2023 Ein Anziehungspunkt bei der Fakuma 2023 war der wvib-Gemeinschaftsstand, auf dem die teilnehmenden 14 Unternehmen eine breite Palette von Innovationen präsentierten. Die Aussteller nutzten die Gelegenheit, Produkte und Dienstleistungen rund um Kunststoffkonstruktionen, Spritzguss- und Präzisionsteile, Formen und Werkzeuge vorzustellen.

✉ [Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de](mailto:Susan-Kristin.Zenke@wvib.de)

Chef-Erfa 10



Freiburg, 19.10.2023 Ohne zu tief ins Periodensystem der Elemente abzutauchen, gab Gastgeber Dr. Raphael Vogler von der ChemCon GmbH einen Einblick in Geschäftsmodelle, Wachstum, Brandschutz und Organisation - Betriebsrundgang inklusive. Die Diskussionen drehten sich um Personal Recruiting, aber auch um die nachhaltige Wirkung der Mitarbeiter-Benefits. Erfahrungsaustausch pur, auch für Nicht-Chemiker!

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 17



Freiburg, 17.10.2023 „Wenn Sie wüssten, was wir alles wissen“, begann Dr. Rainer Kübler seine Vorstellung des IWM im aktuellen Arbeitsschwerpunkt. Die Arbeit des IWM wird dann relevant, wenn die Kunden mit den Standards in der Bewertung nicht mehr weiterkommen. Es ist Brücke zwischen Eigenschaften und der Langlebigkeit technischer Systeme. Im Tagesthema berichtete Claas Bierwisch am Beispiel der Partikelsimulation, wie das IWM es schafft, Werkstoffwissen in Lösungen für die Industrie zu verwandeln.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 19



Zell am Harmersbach, 11.10.2023 Thomas Ritter, Geschäftsführer und Gesellschafter der Ritter Maschinen GmbH, gestaltete einen spannenden Tag rund um Forsttechnik und den Wandel eines Familienunternehmens. Großes Kino für Holzfreunde und Technik-Fans! Die Gruppe feierte ihr 50-jähriges Jubiläum im Beisein von Gründungsmitglied Werner Dahlke, der einige Begebenheiten aus der Anfangszeit der Gruppe erzählen konnte.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 22



Laupheim, 10.10.2023 Starke 24 Stunden bei der Kässbohrer Geländefahrzeug AG auf Einladung von CTO Christian Oberwinkler, Uwe Thierer und AR Andreas Schöberl. Ein faszinierender Hidden Champion mit einer Produktrange von Pistenbully bis Strandreinigunggerät, die die Herzen von Technikfans höherschlagen lässt.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 23



Hornberg, 24.10.2023 Runder Chef-Erfa-Tag in der Welt der Kugelgewindetriebe bei der Kammerer Gewindetechnik GmbH. Mit Lean Management und Digitalisierung gelingt es, trotz hoher Wertschöpfungstiefe einen erkennbar guten Materialfluss zu erzeugen. Achim Kammerer gestaltete einen packenden Erfahrungsaustausch von Technologie über Geschäftsmodelle bis hin zur Strategie 2029.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 24



Schramberg, 11.10.2023 Wie sich ein Ofenbauer zum führenden Hersteller von Großprojekten in der technischen Gebäudeausrüstung entwickeln kann, zeigte Clemens Maurer, CEO der Maurer Beteiligungs-Holding AG. Im eigenen Startup werden digitale Tools auch für Heizungs- und Sanitäranbieter zur Verbesserung des Vertriebs und zur Vorabberaterung der Kunden entwickelt, um die Zeit zwischen Besichtigung und Angebot zu verkürzen.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 25



Hofstetten, 24.10.2023 „Where needs find solutions“ ist das Motto des Aggregatebauers ATEMAG, der für die Qualität und Manufakturfertigung seiner Aggregate für den Dauereinsatz bekannt ist. Local Sourcing, Lieferkette, Modularität, Kosteneffizienz und Anpassungsfähigkeit sind die Schlüsselbegriffe. Industrie 4.0. hilft bei der Aufklärung der Prozessdaten des Aggregats und kann so dem Kunden rechtzeitig die Daten für eine effiziente Serviceplanung bieten.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 31



Rheinmünster, 18.10.2023 Wer sich gut und nachhaltig ernähren will, braucht eine gesunde Landwirtschaft und vor allem ressourcenschonende landwirtschaftliche Maschinen. Danke, Martin Rauch, Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, für 24 Stunden unternehmerischen Schwung, globale Flughöhe und zentrale Details. Eure Maschinen strahlen gedankliche Tiefe, kluge Konstruktion und südgermanische Qualität in Verarbeitung aus und wir durften erleben und erkennen, woher das kommt.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 32



Bursa/Türkei, 05.10.2023 Auslöser für die Gründung der MICHELFELDER Lasertechnik in Bursa/Türkei war die langjährige Zusammenarbeit mit der Bosch Thermotechnik. Die Hauptbereiche der Unternehmens-Gruppe sind Metalltechnik, Rohrtechnik, Werkzeugtechnik und Dosiertechnik. Die Michelfelder GmbH zeigt, dass der familiengeprägte Mittelstand auf der internationalen Bühne einen festen Platz hat.

📧 Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 33



Eisenbach, 26.10.2023 Wie man sich von der Masse der Getriebehersteller abheben kann? Durch erhöhte Präzision und den Mut, die Antriebstechnik neben dem mechanischen Getriebe mitzudenken. Klingt wie ein einfaches Rezept, was Dr. Martin Schwörer bei der GSC Schwörer vorstellte, aber es bedeutet harte Arbeit. Die Gruppe diskutierte über die zunehmende Regulatorik, die die mittelständischen Unternehmen mit bürokratischen Meldepflichten überlastet.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 36



Kippenheim, 12.10.2023 Mitreißende Stunden bei der Neugart GmbH. Einen Schritt weiter als naiv gehypte künstliche Intelligenz ist klug gruppierte menschliche Intelligenz, die überlegt, was man mit KI vor Ort wirklich machen kann. Und was nicht. Da geht schon heute mit gängigen Tools sehr viel im Mittelstand.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 38



Steinen, 26.10.2023 Die nachhaltige Aufbereitung von Industrieabwasser ist die Mission der H2O GmbH. Geschäftsführer Matthias Fickenscher stellte Unternehmen, Produktion und den Weg in die Digitalisierung vor. Fachkräftegewinnung und Mitarbeiterbindung sind nicht nur am Hochrhein wichtige Themen. Eine nachhaltige Unternehmenskultur und Wasser als Thema wirken sinnstiftend!

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 39



Engen, 26.10.2023 Nachhaltigkeit für die Welt aus dem beschaulichen Engen. LIQUI Filter GmbH entwickelt, konstruiert, produziert und installiert Anlagen fürs Filtern, Reinigen, Fördern. Auf den ersten Blick nur Maschinen, um abzusaugen, Späne zu transportieren und klein zu häckseln. Auf den zweiten Blick hochmoderne Anlagen, die Emissionen reduzieren und die Kreislaufwirtschaft befeuern. Passend dazu war das Tagesthema gewählt – CO2 Footprint und Nachhaltigkeitsbericht.

■ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 41



Spaichingen, 18.10.2023 Gastgeber Konrad Merkt überzeugte nicht nur mit seiner Unternehmensführung. Bei der Konrad Merkt GmbH erlebten die Teilnehmer auch eine ausgereifte Fertigung auf hohem Niveau, einen beeindruckenden Automatisierungsgrad, ein Top-Nachfolgekonzept, ein durchdachtes Geschäftsmodell und vieles mehr.

■ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Chef-Erfa 42



Villingen-Schwenningen, 26.10.2023 Von der klassischen mechanischen Feinwerktechnik kommend, werden auch die Produkte von bayer Feinwerk zunehmend digital. Die Teilnehmer diskutierten nahezu alle Themen, die den industriellen Mittelstand heute umtreiben, wie Nachfolge, Beirat, Online-Geschäftsmodelle, Cyber-Sicherheit und Mitarbeiter.

■ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Chef-Erfa 43



Freiburg, 10.10.2023 Unterstützt von Amy Treick, Business Development Manager, führte Polysecure Gründer und Geschäftsführer Jochen Moesslein in die Welt der Markierung von Bauteilen ein. Ziel ist einerseits das Sortieren, um ein sortenreines Recycling zu gewährleisten. Andererseits können Teile eindeutig als Originale identifiziert werden. Chemie und Physik mit beeindruckender technologischer Vielfalt und Innovationskraft.

■ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Chef-Erfa 45



Herbolzheim, 27.10.2023 Wofür steht metaTec? Horst Schüler, GF der Metatec Schüler GmbH, lässt die Kollegen zunächst nachdenken, bevor er das Rätsel um den Firmennamen auflöst. MetaTec steht für die Verbindung von Schweißen und Metalltechnologie. Auch als kleines Unternehmen kann es gelingen, ausländische Fachkräfte zu integrieren und weiterzuentwickeln. Diskussionsthemen in der Gruppe waren Rohstoffpreise, Stromkosten, Zukunftsszenarien und der bürokratische Aufwand.

■ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Chef-Erfa 46



Dogern, 19.10.2023 Ein Stuhl ist ein Stuhl ist ein Stuhl? Natürlich kommt es drauf an, was man draus macht. Es geht um Sitzkomfort und Produktionslogistik, vor allem aber um Purpose, Employer Branding, New Work. Vielen Dank an CFO Cornel Spohn, Sedus Stoll AG, für eine große 24-Stunden-Reise durch Eure sympathische und komplexe Welt von Legacy bis Open Space.

■ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Chef-Erfa 47



Wolfach, 25.10.2023 Beim Unternehmen von Gastgeber Christoph Siegel, der Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG, werden tonnenschwere Maschinen und komplette Anlagen fürs „Superfinishing“ entwickelt, konstruiert, produziert und installiert. Beeindruckende Maschinen, aber auch ein beeindruckendes Klima im Unternehmen. Neben den innovativen Hightech-Lösungen sicher der Erfolgsfaktor.

Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 48



Wehingen, 26.10.2023 Gastgeber Dr. Wolfgang Spreitzer teilte mit seinen Chef-Erfa-Kollegen den Weg der Gruner AG zum agilen Unternehmen und zur Digital Supply Chain. Die Kollegen waren begeistert, wie weit das Familienunternehmen auf diesem Weg ist. Herzlichen Dank an Dr. Wolfgang Spreitzer und sein Team für den professionellen Blickwinkel in das Unternehmen.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 49



Steinach, 11.10.2023 Die Erfolgsfaktoren der von Florian und Tobias Armbruster geführten Armbruster GmbH sind Innovationen in Prozessen und Investitionen in modernste Technik. Der bereits hohe Digitalisierungsgrad wird mit einem 3 D Metalldruck im SLM-Verfahren weitergeführt. Die Chancen und Risiken dieser Technologie wurden im Tagesthema diskutiert.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Chef-Erfa 52



Waldshut-Tiengen, 12.10.2023 Gastgeber Werner Späth gab einen Einblick in die FAB GmbH Fördertechnik und Anlagenbau. Sie steht für effiziente Intra-logistik und fördert jedes Gewicht, mit besonders viel Erfahrung bei höheren Tonnagen. Durch die hohe Fertigungstiefe mit eigener Schweißerei und Lackieranlage ist das Ergebnis immer Qualität made im Schwarzwald.

Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 53



Bahlingen, 12.10.2023 Gastgeber Jakob Gerber, Geschäftsführer der Peter Gerber GmbH, beeindruckte damit, wie er als Jungunternehmer den Unternehmenskodex nachhaltig gestaltet und lebt. Für das Familienunternehmen stehen Werte, Tugenden und das Toyota-Produktionssystem (TPS) im Vordergrund. Ein Handwerksbetrieb, der es verstanden hat, zu industrialisieren.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Chef-Erfa 55



Villingen-Schwenningen, 25.10.2023 Vielen Dank an Gastgeber Andreas Lambrecht, Lambrecht GmbH & Co. KG, für den Input zum Tagesthema. Die Transformation weg von petrobasierten Kunststoffen ist doch sehr komplex. Bis auf Weiteres gelten die klassischen Regeln der Nachhaltigkeit: Vermeiden, Recyceln, Verwerten.

Edgar Jäger, jaeger@wvib.de

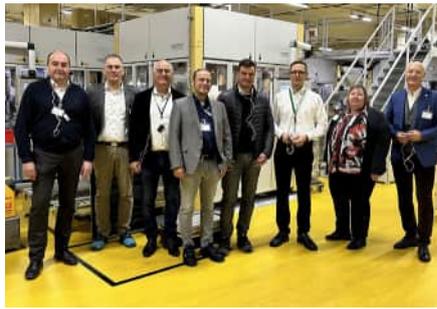
Chef-Erfa 56



Gaggenau, 18.10.2023 Die Teilnehmer waren beeindruckt vom hohen Wertschöpfungs- und Automatisierungsgrad in der Produktion der Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG. Fesselnd auch das Tagesthema Digitalisierung, mit tollen Lösungen für Produktion und Vertrieb. Die Gastgeber Dr. Heiner Willerscheid und Dr. Jörg Böllhoff gestalteten einen Unternehmertag mit viel Profil und mit Übergabe des Chef-Erfa-Platzes. Herzlich willkommen in der Chef-Erfa 56, Jörg!

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 58



Lahr, 19.10.2023 Viele waren mit der Erwartung ins Schaeffler Werk Lahr gereist, dort einen reinen Automotive Zulieferer vorzufinden. Doch Mark Albrecht zeigte ein ganz anderes Bild. Überall wo Bewegung im Spiel ist, ist Schaeffler dabei. Ob in der Windkraftanlage oder in Form von elektrischen Antrieben, mechatronischen Fahrwerkselementen oder auch kompletten Chassisplattformen für neue Mobilitätskonzepte. Die Zukunftsthemen liegen in der Digitalisierung und Vernetzung.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

Chef-Erfa 63



Hausach, 13.10.2023 Bei der Richard Neumayer GmbH wurde schnell deutlich, dass Dirk Neumayer der Visionär und Überzeugungstäter im Unternehmen ist. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Teil der Unternehmens-DNA geworden. Das Unternehmen konnte seinen CO2-Fußabdruck bereits um über 90% reduzieren – Stahlverarbeitung grün.

📧 Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa TOP 100



Heidelberg, 26.10.2023 Auch internationale Konzerne haben es nicht leicht, denn sie konkurrieren mit anderen internationalen Konzernen. Vielen Dank, lieber Deutschland-CEO Markus Ochsner, ABB, dass Du uns in die hochspannende Welt der traditionsreichen „Stolz Kontakt“ eingeführt hast, einem strahlenden Teilgestirn des großen ABB-Kosmos am Standort Heidelberg.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Gesellschafter-Erfa



Schiltach, 24.10.2023 Sympathischer Aufschlag bei Richard und Jan Grohe, Syn-groh Advisory und hansgrohe, mit CEO Hans Jürgen Kalmbach und COO Frank Semling. Ein klassisches Produkt, aufgeladen mit Emotionen, Design, Qualität, jahrzehntelang gelebter Verantwortung für Mensch und Umwelt. Eine Unternehmerfamilie 2.0, wertegebunden, zukunfts-offen, gut gelaunt. Beeindruckend!

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

11/2023

Cluster

AUTOMOTIVE

- **Automotive-Beirat**
Treffen auf dem wvib-Campus, Freiburg (S. 97)

GLOBALISIERUNG

- **Globalisierungs-Beirat**
Treffen bei der IMS Gear SE & Co. KGaA, Villingen-Schwenningen (S. 96)

NACHHALTIGKEIT

- **Infoveranstaltung**
Autarkie auf der grünen Wiese
Keller Blechtechnik GmbH, Endingen (S. 96)

POLITIK

- **Gastbeitrag**
Schaffe, nid schwätze
von wvib-Präsident Thomas Burger
in der Pforzheimer Zeitung (S. 98)
- **Statement**
von wvib-Präsident Bert Sutter zum
60-Milliarden-Urteil aus Karlsruhe
(S. 102)

TECHNOLOGIE

- **Technologie-Beirat**
Treffen bei Endress+Hauser Liquid
Analysis, Gerlingen (S. 97)

Szene

- **Chef-Erfa**
13 Sitzungen mit
136 Teilnehmenden (S. 105)
- **Fach-Erfa**
25 Sitzungen mit
508 Teilnehmenden

FINANZEN, CONTROLLING

- **Whitepaper**
Corporate Treasury: Mit Währungs-
und Preismanagement zu besseren
Ergebnissen (S. 101)

PRODUKTION

- **Infoveranstaltung**
KI in Industrieunternehmen
Forschungsfabrik, Karlsruhe (S. 98)

RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

- **Infoveranstaltung**
Die Einführung des Einheitspatents
wvib-Campus, Freiburg (S. 98)

Akademie

- **Seminare**
33 Seminare mit
302 Teilnehmenden

Region

EMMENDINGEN

- **Unternehmensgespräch**
Gastgeber: Gütermann GmbH,
Gutach (S. 104)

ORTENAUKREIS

- **Unternehmensgespräch**
Gastgeber: Zehnder GmbH,
Lahr (S. 104)

Netzwerk

- **Jahreshauptversammlung**
Friends & Family
Konzerthaus, Freiburg (S. 95)

- **wvib-Sonderedition Buch**
ESG Made in Baden-Württemberg –
Nachhaltigkeit als Unternehmens-
strategie
Autor: Dr. Felix A. Zimmermann
(S. 104)

Netzwerk **Jahreshauptversammlung**

Friends & Family: Die 78. Jahreshauptversammlung der wvib Schwarzwald AG



Bert Sutter ist neuer wvib-Präsident. Thomas Burger gratuliert seinem Nachfolger



Am Abend überreichte Dr. Christoph Münzer die Spendenschecks



Talk zu Frauen in Führung mit v.l.n.r.: Ayla Busch (Busch), Stephanie Maertin (Maertin), Dr. Christoph Münzer (wvib), Isabel A. Grieshaber (VEGA) und Nicole Kurek (SICK)

Freiburg, 10.11.2023 Endlich wieder in Freiburg – mit diesen Worten begrüßte Thomas Burger Gäste im runden Saal. Nach sechs Jahren war das Konzerthaus wieder an der Reihe.

Auf die rund 500 Gäste wartete ein volles Programm rund um Friends & Family. Mit Ayla Busch (Busch SE), Isabel A. Grieshaber (VEGA Grieshaber KG), Nicole Kurek (SICK AG) und Stephanie Maertin (Maertin & Co. AG) und einem Talk zu Frauen in Führung ging der Tag im runden Saal schon vor der eigentlichen Mitgliederversammlung los.

Ehrenpräsident Klaus Endress führte die Mitgliederversammlung durch die Klippen der Abstimmungen. Die Mitgliederversammlung wählte neue Persönlichkeiten

in die Gremien Vorstand und Beirat. Der neue Vorstand zog sich sofort zurück – und kam nach wenigen Minuten mit drei Personalien wieder in den Raum. Habemus Papae: Dieter Lebzelter ist neu im Präsidium, Thomas Burger neuer Ehrenpräsident und Bert Sutter neuer wvib-Präsident.

Im öffentlichen Teil dann gleich die nächste Überraschung: Rektor Stephan Trahasch ernannte Thomas Burger für seine Verdienste um den Technologietransfer zum Ehrensator der Hochschule Offenburg. Thomas Burger hielt eine unsentimentale und aufrüttelnde Abschiedsrede. Das Motto: Schaffe, nid schwätze – auch ein Auftrag an seinen Nachfolger. Und Bert Sutter lieferte in seiner Antrittsrede prompt. Prof.

Rainer Kirhdörfer, Vorstand der Stiftung Familienunternehmen, war auch da – ungeplant online, aber das tat der Qualität seines Vortrags keinen Abbruch.

Der Abend ging launig weiter: Spendenübergabe an Chinderlache e. V. und Zusammen ErLeben e. V., Unterhaltung mit dem Showteam Matrix und Heinrich Del Core und beste Verpflegung – auch nach dem offiziellen Teil war der Abend lange nicht vorbei.

J Jonas Vetter, vetter@wvib.de

Cluster **Nachhaltigkeit**

Infoveranstaltung: Autarkie auf der grünen Wiese



Betriebsrundgang im Neubau der Keller Blechtechnik GmbH

Endingen, 14.11.2023 Mancher munkelt, dass der gute Kaiserstühler Sonnenstrom unseren Maschinen noch besser schmeckt“ – mit Sprüchen wie diesem, tiefen Einblicken in seine Firma und einer ansteckenden Begeisterung für Blech und Technik war Harald Keller ein großartiger Gastgeber.

Die beste Nachricht am Morgen sei es, so Jürgen Heller, wenn die Speicher leer sind und über Nacht kein Strom zugekauft werden musste. Sein Kollege Johannes Wüllner und er gaben einen Überblick zu den Potenzialen erneuerbarer Energien und deren Speicherung. Professor Alfred Isele plädierte dafür, die Stapler

abzuschaffen und stattdessen dafür zu sorgen, dass die Teile eine möglichst kurze Standzeit haben und direkt zur nächsten Maschine geschoben werden können. Einen Fabrikneubau gelte es immer von den Prozessen her zu planen.

Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster **Globalisierung**

Globalisierungs-Beirat

Villingen-Schwenningen, 21.11.2023 Geht die Globalisierung in die Verlängerung? Gastgeber Bernd Schilling, CEO von IMS Gear, zieht den Zukunftsoptimismus aus der erfolgreichen Bewältigung vergangener Verwerfungen. Die Botschaft ist trotzdem klar: Statt weiter auf die ewige Friedensdividende zu hoffen, müssen jetzt die Hausaufgaben gemacht werden. Von Unternehmen, Staat und Gesellschaft. „Wir wollen keine moralistische Außenpolitik, wir sollten uns darauf konzentrieren, international wettbewerbsfähig zu bleiben“, so der einhellige Tenor des Globalisierungs-Beirates.

International ist die Verhandlungsmacht gegenüber Staaten und Geschäftspartnern nur so gut wie die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Die Angst vor dem Wohlstands-



Mehr Fokus auf kompetitive Vorteile, Außenpolitik ohne Moralismus und Bewusstsein für die Herkunft unseres Wohlstandes fordert der wvib Globalisierungs-Beirat

verlust ist größer als die Risikobereitschaft, beim Startschuss in eine sich verändernde Zukunft vorne mit dabei zu sein. Zögern, Abwarten, Abtropfen sollten nicht gegen-

über Zutrauen, Aufbruch, Veränderung dominieren.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **Automotive**

Automotive-Beirat



Mit Leidenschaft und Optimismus begegnet der Automotive-Beirat dem Gegenwind in der Branche

Freiburg, 24.11.2023 Ob es die Kostensituation, die schwankende Auftragslage, steigende Regulierungen oder die mangelnde Kompromissbereitschaft innerhalb der Lieferkette ist – der Gegenwind für die Automobilzulieferer bläst wechselnd stark aus verschiedenen Richtungen.

Innovationen bleiben oft zurück hinter dem nackten Kostendruck, Prognosezahlen sind volatiler denn je, Investitionen in Neuprodukte werden riskanter. Und stellen chinesische OEM eher eine Gefahr für den regionalen Zulieferer dar oder bieten sie überwiegend Chancen? Leidenschaft

und Optimismus herrschen trotz allem vor, wenn der Automotive-Beirat die Situation diskutiert und Lösungsangebote für die 300 Automobilzulieferer in der wvib Schwarzwald AG entwickelt.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Technologie**

Technologie-Beirat



Men in white trafen sich beim Spezialisten für Flüssigkeitsanalyse innerhalb der Endress+Hauser Gruppe

Gerlingen, 17.11.2023 Die agile Produktentwicklung bildete einen Schwerpunkt des Beiratstreffens bei Endress+Hauser Liquid Analysis. Wie automatisiertes Testen ein unverzichtbarer Bestandteil der Agilität geworden ist, zeigte Ralf Steuerwald, Bereichsleiter F&E, in seiner Präsentation auf. Im Produktentstehungsprozess wird das V-Modell durchlaufen und jeder Reifegrad

getestet. Eine eigene Abteilung Systemtest entwickelt die vollautomatisierten Tests und betreibt sie im Labor. Ein Mehrfaches an Geschwindigkeit unterstützt so die agile Produktentwicklung.

Dr. Stefan Wößner, Bereichsleiter Produktionstechnik, zeigte den Beiräten den Weg der Digitalisierung in der Produktion. Eine hohe Variantenvielfalt, bei gleichzeitig

hoher Wertschöpfungstiefe und Montage an mehreren Standorten, machen digitale Lösungen unabdingbar. Dass die Theorie in der Praxis funktioniert, konnte der Technologie-Beirat schließlich beim Betriebsrundgang sehen.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Politik**

Schaffe, nid schwätze



03.11.2023 Ein Warnruf von wvib-Präsident Thomas Burger an Politik und Gesellschaft: Wenn sich die Bedingungen nicht ändern, könnten sich global wettbewerbsfähige Unternehmen vom Weltmarkt entfernen. Der Gastbeitrag erschien im Offenburger Tageblatt, im Schwarzwälder Boten und in der Pforzheimer Zeitung.

✉ redaktion@wvib.de

Szene **Produktion**

Infoveranstaltung: KI in Industrieunternehmen



Zukunftsfähige KI-Projekte erlebten die Teilnehmenden in der Forschungsfabrik

Karlsruhe, 21.11.2023 KI ist in der Produktion angekommen. Begeistert und leidenschaftlich präsentierte Jürgen Woll, Vice President Industrial Automation and Digitalization bei der DIEFFENBACHER GMBH Maschinen- und Anlagenbau, eine KI unterstützte Softwarelösung für die Digitalisierung von Holzwerkstoffanlagen. Unterstützt wurde dieses Projekt von den Partnern der Forschungsfabrik, dem Fraunhofer IOSB, dem KIT wbk, und dem Fraunhofer ICT. Beim Rundgang durch die Forschungsfabrik erhielten die Teilnehmenden Einblicke in zukunftsfähige KI-Projekte.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Infoveranstaltung: Die Einführung des Einheitspatents

07.11.2023 Mit dem „Unitary Patent“ (UP) und dem „Unified Patent Court“ (UPC) kommen seit diesem Jahr zwei wichtige Elemente zum Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes hinzu. Die Rede ist vom Europäischen Patent mit einheitlicher Wirkung (umgangssprachlich auch „Einheitspatent“) sowie dem Einheitlichen Patentgericht.

Bereits jetzt steht fest: Das neue System der Patentverwaltung und EU-weiter Rechtsstreitprozesse bietet für Unternehmer neue Optionen, das eigene Know-how flächendeckend zu geringen Gebühren schützen zu lassen, die Rechte flexibel gegen „Verletzer“ im Ausland durchzusetzen und mittels eines effizienten und situationsangepassten Portfoliomanagements gleichzeitig Kosten zu sparen.

✉ [Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de](mailto:Tobias.Kern@wvib-recht.de)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Unternehmensjuristen

Freiburg, 16.11.2023 Dass sich zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) die Implementierung eines Risikomanagements zur Überwachung der Lieferkette, die Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens und die Verabschiedung einer Grundsatzerklärung nicht von selbst erledigt, wurde anhand zahlreicher Praxisberichte mehr als deutlich. Praktisch alle betroffenen Unternehmen bildeten im Laufe des Jahres „Task Forces“ zur Umsetzung der LkSG-Anforderungen. Durch ergänzende Kooperationen mit externen Dienstleistern sind die Unternehmensjuristen zuversichtlich, der Berichterstattungspflicht an das BAFA genügen zu können.

✉ [Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de](mailto:Tobias.Kern@wvib-recht.de)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

Datenschutz



Das Fach-Erfa Treffen fand in Kooperation mit der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD e.V.) statt

Freiburg, 07.11.2023 Nach dem üblichen kurzen Newsticker zu den Neuigkeiten im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit, ging es um das Thema KI und Datenschutz und die aktuellen Neuerungen des Schweizer Datenschutzgesetzes. Weitere Punkte auf der Agenda waren das neue Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und der wvib Hinweisgeber-Service.

✉ [Tobias Geser, ra.geser@wvib-recht.de](mailto:Tobias.Geser@wvib-recht.de)

Szene **Strategie, Organisation**

Business Development



In Kleingruppen tauschten sich die Teilnehmer zur Nutzung von Branchenberichten, Datenbanken oder Marktanalysen für unternehmensinterne Marktrecherchen aus

Freiburg, 21.11.2023 Wie können Kreativitätstechniken angewandt werden, um innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln? Sergej Merger, IMS Gear SE & KGaA, berichtete über seine Erfahrungen. Je offener im Projektteam Ideen gesponnen und in Kreativworkshops mit fachfremden Personen diskutiert werden, desto ergiebiger die Resultate. Interessant auch, wie mit dem St. Galler Business Model Navigator aus Ideen ein erfolgversprechender Geschäftsmodellansatz für das Unternehmen entwickelt wurde.

Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

Einkauf



Die Einkäufer beschäftigten sich mit dem Thema Risikoanalyse

Mönchweiler, 29.11.2023 Risikoanalyse im Einkauf zur Erfüllung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) war Thema des Treffens bei der Wiha Werkzeuge GmbH. Einkaufsleiter Andreas Papa stellte vor, wie Wiha die Risikoanalyse realisiert hat, wie man auf eingehende Kundenanfragen reagiert und welche Daten weitergegeben werden. Beim Unternehmensrundgang bekamen die Teilnehmenden eine grobe Vorstellung vom Werdegang eines Schraubendrehers.

Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Gewerbliche Schutzrechte



Die Fach-Erfa Gewerbliche Schutzrechte bei der M&M Software GmbH in St. Georgen

St. Georgen, 02.11.2023 Der IP & Legal Manager von Gastgeber M&M Software, Josha Dittgen, berichtete über die Erfahrungen zu Patenten in der Softwareentwicklung. Obwohl Software im Maschinenbau eine immer wichtigere Rolle spielt, stellt sich häufig die Frage, ob Software patentiert werden kann. Aufklärung kam von Patentanwalt Christian Metzger.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

Einkauf Elektronik-Elektrotechnik

07.11.2023 Ein effektives Obsoleszenz-Management im Einkauf ist die Basis, um die langfristige Planung der Verfügbarkeit aller Komponenten sicherzustellen. Benjamin Thomsen von inpotron zeigte, wie sich inpotron zu diesem Thema aufgestellt hat. Auch in der Diskussion wurde deutlich, dass Proaktivität, gemeinsame Verantwortung von Herstellern und Lieferanten sowie kontinuierliche Überwachung im Gesamtprozess entscheidende Faktoren sind.

Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanager Medizinprodukte



Den spirit of excellence der Richard Wolf GmbH erleben die Teilnehmenden beim Betriebsrundgang

Knittlingen, 16.11.2023 Beim Impulsvortrag von Alexandre Ehlers, Senior Risikomanager, erlebten die Teilnehmenden den spirit of excellence der Richard Wolf GmbH. Er skizzierte den gelebten Risikomanagement-Prozess nach dem Deming-Kreislauf. Sein Fazit: Präventives Risikomanagement lohnt sich in der Planung und Entwicklung. Nach wie vor sind Anwendungsfehler das größte Risiko.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Nachhaltigkeitsmanagement



Die Teilnehmenden informierten sich über den Weg der inpton zu EcoVadis

Hilzingen, 28.11.2023 Die Nachhaltigkeitsverantwortlichen kamen zum Austausch bei der inpton Schaltnetzteile GmbH zusammen, die 2022 mit dem EcoVadis Silver ausgezeichnet wurde. Tipp von Nachhaltigkeitsmanager Felix Storz: Innerhalb von vier Wochen sollte der Fragebogen für EcoVadis beantwortet und Dokumente sollten nicht älter als drei Monate sein.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanager Automotive



Fazit der Erfa-Runde: Pragmatisches Vorgehen steht im Vordergrund

Freiburg, 14.11.2023 Die klassischen Automotive Core Tools sind längst fester Bestandteil im Qualitätsmanagement. Wie gelingt es, diese immer schnell, effizient und gekonnt anzuwenden? Empfehlung von Dr. Alexander Schloske vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung: auf harmonisierte Bewertungstabellen und Aufgaben-Prioritäten umstellen.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

(mehr als)
3,5
Millionen

Industrieroboter waren 2022 weltweit installiert

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

Zollkoordinatoren



Auch aktuelle Tagesfragen zu ICS2, CBAM oder Nachweispflichten bei Importen von Stahl- und Eisenerzeugnisse kamen nicht zu kurz

Freiburg, 14.11.2022 Der Einsatz einer gut gewählten und integrierten Zollsoftware hat viele Vorteile: Fehlerreduzierung in Prozessen, erhöhte Transparenz in der Abwicklung oder Optimierung von Ge-

schäftsabläufen. Knackpunkte sind ein gutes Projektteam und die Ausarbeitung funktionaler, technischer und strategischer Anforderungen. Diskutiert wurde auch, wie man die Geschäftsführung von einer

Investition in eine Softwarelösung überzeugen kann.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Social Media



Full House beim Treffen der Fach-Erfa Social Media bei der Hekatron Vertriebs GmbH

Sulzburg, 21.11.2023 Corporate Influencer – Erfolgsrezept für glaubwürdige und authentische Kommunikation. Persönlichkeiten prägen maßgeblich das Bild eines Unternehmens und machen es nahbar, greifbar und glaubwürdig. Aline Bohn, Social Media Managerin bei Hekatron, nahm die Anwesenden mit auf den beeindruckenden Weg zum Personal Branding.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling**

Whitepaper: Corporate Treasury: Mit Währungs- und Preismangement zu besseren Ergebnissen

21.11.2023 Kennen Sie den Vertriebs-effekt Ihres Währungsmanagements? Falls nein, könnte dieses Whitepaper spannend für Sie sein. Pricing, Wechselkurse und Absicherungspolitik sind unmittelbar miteinander verknüpft.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

**Corporate Treasury:
Mit Währungs- und Preis-
management zu besseren
Ergebnissen**

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2023/07)
Stand 21.11.2023

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

China

08.11.2023 Wie man mit Blick auf geopolitische Spannungen und länderspezifische Vorgaben mittels eines risikobasierten Analysemodells (RBA) mögliche Risiken identifizieren und ordnen kann, war Thema des Online-Treffens. Anhand von Modellkosten wurden der zeitliche, aber auch der budgetäre Aufwand für eine Absicherung der Unternehmens-IT am Beispiel China deutlich.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling**

Controlling



Die Mehrer Compression GmbH arbeitet im wahrsten Sinne unter "Hochdruck" an neuen Geschäftsmodellen

Balingen, 22.11.2023 Das Controlling und die dahinterliegende "Maintanio OEM-Plattform" bei der Mehrer Compression GmbH werden unter Einsatz von KI-Tools optimiert. Zwischen Produktion, Vertrieb und Controlling passt kein Blatt Papier und kein Schnittstellenproblem. Ein automatisiertes Wartungsmanagement wird zukünftig neuen Nutzen stiften. Für das Controlling hat die Professionalisierung dieses Geschäftszweiges eine große Planungsrelevanz.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

CFO TOP 100



Für die Fach-Erfa CFO TOP 100 wurde die World of Living von WeberHaus für einen Tag zur World of Pricing

Rheinau, 23.11.2023 "Wir verkaufen keine Häuser, sondern einen Lebenstraum" – die Value-Proposition von WeberHaus ist so griffig wie eingängig. Nur wer die Bedürfnisse der Kunden kennt, kann auch beim Pricing marktorientiert vorgehen. Im inflationären Umfeld ist oft die Rede davon die "Preise weiterzureichen". Steckt schon in dieser Aussage ein falsches Narrativ? Julian Weidle von Simon Kucher sagt: Ja. Pricing Power statt Preisgleitklausel könnte ein neuer Ansatz sein.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

Digital Manager

09.11.2023 Alle reden von Digitalisierung, keiner von der Wirtschaftlichkeit. Die Wertanalyse oder Value Engineering bzw. Value Management, ist eine Methodik zur Untersuchung und Gestaltung von Produkten, Prozessen oder Dienstleistungen. Philipp Blattert, Gesellschafter Geschäftsführer bei Krehl& Partner, konnte anhand einiger Praxisbeispiele die Steigerung des Kundennutzen aufzeigen.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

ERP-Management

14.11.2023 Die Transformation in die neue SAP-Welt S4 Hana betrifft alle SAP-Anwender. Was ist die richtige Vorgehensweise? Green- Field? Brown Field? Welches Lizenzierungsmodell ist richtig? Engpass bei allen Teilnehmenden ist der Fachkräftemangel auf der Dienstleisterseite und bei den Anwendern. Für einige Anwender ist dies Motivation, statt SAP-Module andere Produkte zu nutzen.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



Bert Sutter,
wvib-Präsident

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Ausbilder



Beim Thema Recruiting konnten vor allem Praktika und kreative Kennenlern-Modelle bei den Ausbildern punkten

Binzen, 30.11.2023 In einem Nachhaltigkeitsprojekt bei Gastgeber Faller Packaging recherchieren die Auszubildenden selbstständig, präsentieren vor einem Gremium und beziehen bestimmte Mitarbeiter (z. B. Elektriker für die Installation der Zeitschaltuhren) mit ein. Wichtig ist, dass die Auszubildenden nicht in einem „Paralleluniversum“ arbeiten, sondern frühzeitig in Entscheidungen einbezogen werden.

Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Lean, Intralogistik**

Schlanke Fertigung Nord



Die Teilnehmenden überzeugten sich von der wichtigen Rolle einer Lean-Werkstatt

Karlsbad, 23.11.2023 "Die schlechteste Lean-Werkstatt ist die, die man nicht hat", so Maximilian Meeh, Lean-Manager beim gastgebenden Unternehmen Herrmann Ultraschall GmbH & Co. KG. Dieser Gedanke wurde konsequent verfolgt, um Lean-Projekte und Lean-Kultur voranzutreiben und Raum für Kreativität und neue Ideen zu schaffen. Die Philosophie, bewusst Raum für das Thema Lean zu schaffen, überzeugte die Teilnehmenden.

Christian Gischkat, gischkat@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Auslandsentsendung



Ute Köstner von der Agentur für Arbeit Freiburg begleitete den Austausch

Freiburg, 09.11.2023 Tagesthema war das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Laut Bundesinnenministerin Nancy Faeser wurde das „modernste Einwanderungsrecht der Welt“ beschlossen. Der Austausch zeigte, dass die Fachkräftegewinnung aus dem Ausland eine bedeutende Rolle spielt. Ob Deutschland künftig tatsächlich das „modernste Einwanderungsrecht der Welt“ haben wird, wird sich erst in der Praxis zeigen.

Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Projektmanagement IPMA



Lösungen, die die Welt sauberer und hygienischer machen, gab es bei MEIKO zu sehen

Offenburg, 21.11.2023 Ressourcenplanung und Multiprojektmanagement erlebten die Teilnehmenden live bei MEIKO. Ein wichtiger Faktor im PMO ist die Unterstützung durch das Management. Im MEIKO Experience Center wurde die Unternehmensvision und -mission lebendig.

Petra Ruder, ruder@wvib.de

Netzwerk **Sonderedition****wvib meets ESG**

06.11.2023 Richtlinien wie die CSRD geben vor, auf welche Art Unternehmen dokumentieren sollen, wie sozial, ökologisch und gesellschaftlich wertvoll ihr Geschäft ist. Doch wie kommt man diesen Vorgaben nach? Lassen sich die veränderten Rahmenbedingungen als unternehmerische Chance nutzen oder sind sie nur ein Klotz am Bein? Dr. Felix Zimmermann, Autor, Berater und Mitglied des wvib-Nachhaltigkeitsbeirats, hat zu diesen Fragen das Buch „ESG – Made in Germany“ verfasst. Mit ordnungspolitischer Brille liefert er einen kompakten Überblick über den Stand der Regulatorik und konkrete Beispiele aus dem unternehmerischen Alltag.

✉ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Region **Emmendingen****Unternehmergespräch: Gütermann GmbH**

Vom Familienunternehmen zur Konzerntochter – Die Gütermann GmbH hat eine lange Geschichte

Gutach, 21.11.2023 Wie gelingt die Transformation eines familiengeführten und traditionellen Unternehmens zur Tochter eines amerikanischen Textilkonzerns? Wie gelingt sie ohne Werte- und Identitätsverlust? Das erfuhren die Teilnehmenden sehr anschaulich von Geschäftsführer Jürgen Drescher und seinem Team. Ein Grund für den Erfolg war die Gleichartigkeit des amerikanischen Unternehmens A&E mit langer Geschichte und ähnlichen Werten.

A&E Gütermann war in Bezug auf Nachhaltigkeit und Innovation immer schon seiner Zeit voraus. Ob Lieferkettengesetz oder Wassermanagement (der Elz angeschlossen), Produkt-Materialien oder besondere Technologien, dies alles führte weiter zum gemeinsamen Erfolg – dessen Schlüssel die Menschen hinter den Fäden sind.

✉ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Region **Ortenaukreis****Unternehmergespräch: Zehnder GmbH**

Rundgang durch das Center of Climate der Zehnder Group

Lahr, 07.11.2023 Wie die Reise zum beeindruckenden Gebäude der Zehnder Group in Lahr verlief, erfuhren die Teilnehmenden von den Geschäftsführern Andreas Berger, Heiko Braun und Hubert Roth. Das im Frühjahr 2023 fertiggestellte Gebäude bietet neben modernen Büros, einem Betriebsrestaurant, Schulungs- und Unterrichtsräumen auch das Herzstück – den Markenerlebnisraum. Alles für ein Wohlfühlklima gemäß dem Zehnder Leitsatz „always the best climate“. Bei der Betriebsbesichtigung erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die hochautomatisierte Fertigung der Heizelemente mit ihren sorgfältig aufeinander abgestimmten Prozessen. Fazit des Besuchs des Center of Climate: Es ist eine beeindruckende Begegnungsstätte, die Menschen zusammenbringt und ein aktives social climate bewirkt.

✉ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

Chef-Erfa 11



Pfeffikon/Schweiz, 16.11.2023 Kleines Tabakskollegium bei Clemens Gütermann, Villiger Cigars Official. Dem maßvollen Genuss von edlen Zigarren und Zigarillos geht vieles voraus: Ein einwandfreies Naturprodukt und qualitätsvolle Verarbeitung führen zu einer starken Marke in einem hochregulierten und umkämpften Markt in einem dynamischen Einzelhandel. Hier können Familienunternehmen ihre Stärken ausspielen.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 12



Oberkirch, 21.11.2023 Zehn Freunde müsst Ihr sein, dann kommt Ihr besser durch die Perma-Krisen von Technologie-Shifts, Decarbonisierung, Deglobalization und Arbeitskräftemangel. Und durch eine lahrende Konjunktur und staatlichen Dirigismus sowieso. Ein Dankeschön geht an Gastgeber Herbert Gieringer, Ernst Umformtechnik GmbH.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 13



Friesenheim, 22.11.2023 Wie saubere Luft in industriellen Prozessen erzeugt wird, erfuhren die Teilnehmenden bei der Nederman MikroPul GmbH in Friesenheim – der Clean Air Company. Geschäftsführer Detlef Stark zeigte imposante Anlagen, bei denen die Filter kontinuierlich gereinigt werden. Für große Anlagen braucht es kleine Teile - die durch ein gut organisiertes C-Teile-Management bereitgestellt werden.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 28



Pforzheim, 22.11.2023 Medizintechnik + Private Equity = starkes organisches und anorganisches Wachstum? Vielleicht liegt es auch am richtigen langjährigen Geschäftsführer? Oder an der richtigen Mischung? Vielen Dank, Ralf Petrawitz, KLINGEL medical group, für einen Deep Dive mit langem Atem von Facetten der Zerspanung über Maschinenlaufzeiten bis Private Equity und Exit.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 26



Löffingen, 23.11.2023 Geschäftsführer Thomas Seeler nahm seine Kollegen mit in die Welt eines Private Equity Portfolio-Unternehmens. Im Falle der Grieshaber Feinmechanik GmbH & Co. KG sieht man die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren sehr positiv. Das Unternehmen wächst und gedeiht und wird geführt wie ein Familienunternehmen – Investitionen in die Zukunft ohne das Ziel der schnellen Erträge.

Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 27



Dornstetten, 22.11.2023 Wie viel Digitalisierung braucht ein Unternehmen in der Produktion, wenn die Mitarbeiter für ihre Arbeit große und komplexe Zeichnungen benötigen? Diese Tagesfrage wurde bei der Jochen Wruck GmbH & Co. KG intensiv diskutiert. Am Ende verabschiedete die Gruppe Manfred Haas, Haas Maschinenbau GmbH & Co. KG, nach über 18 Jahren aus der Chef-Erfa.

Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Chef-Erfa 29



Lenzkirch, 28.11.2023 Gastgeber Julian Meyer, Mesa Parts, verabschiedete sich ebenso wie wvib-Legende Gerhard Wahl, Veyhl GmbH, nach Jahrzehnten und einigen Konjunkturzyklen aus "ihrer" Gruppe. Stimmen wurden brüchig, auch harte Männer dürfen im wvib soft sein.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 34



Kehl, 29.11.2023 Vielen Dank, Florian Glück, Badische Stahlwerke GmbH, für einen tiefen Blick in Geschäftsmodell und Produktionsablauf eines weltweit renommierten Elektro-Stahlwerks, das für dauerhaft geschlossene Materialkreisläufe und eine immer bessere Co2-Bilanz sorgt. Kein Pappenstiel für den größten industriellen Energieverbraucher in Baden-Württemberg, aber good news für people, planet, progress.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 35



Kenzingen, 16.11.2023 Industriebau mit Fokus auf dem Wertstrom – dafür steht die Unternehmensgruppe Freyler. Einige waren sich alle Teilnehmer darin, dass sich an der Regulierungswut der Politik und den schleppenden Genehmigungsverfahren für Bauvorhaben dringend etwas ändern muss. Spannend auch die Diskussion über Social Selling – für jedes Unternehmen ein Thema, unabhängig von Markt und Produkt.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 44



Freiburg, 21.11.2023 TDK-Micronas ist das Kompetenzzentrum für Magnetfeldsensoren und CMOS-Integration innerhalb der TDK Gruppe. Gastgeber und CFO Reinhard Schnekenburger gestaltete einen spannenden Hochtechnologie-Tag mit tiefen Einblicken in das Unternehmen und die Kultur in einer japanischen Gruppe. Industriell betrachtet ist es gar nicht so weit von Deutschland nach Japan.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Chef-Erfa 59



Sasbach, 16.11.2023 Große Verformungen, keine Späne und viele Millionen Teile, das ist eine Beschreibung für die Willi Hahn GmbH. Geschäftsführer Philipp Bleich stellte den Weg zur CO2-neutralen Produktion vor, die man ab 2025 produktspezifisch erreichen möchte. Dazu müssen zunächst die Verbräuche und der CO2-Footprint für die Bauteile ermittelt werden. Man ist noch nicht am Ziel, aber auf einem guten Weg.

Berthold Maier, maier@wvib.de

Chef-Erfa 62



Mannheim, 28.11.2023 Emotionale Gründungssitzung mit Teilnehmenden ausschließlich aus dem Norden Baden-Württembergs. Die Teilnehmenden waren sehr offen und erkannten schnell, dass es viele Schnittmengen in den Themen gibt - obwohl sie in unterschiedlichen Branchen tätig sind und unterschiedliche Geschäftsmodelle haben. Ein sehr interessantes Teilnehmerfeld - jung, frisch, unverbraucht und sehr dynamisch.

Berthold Maier, maier@wvib.de

12/2023

Cluster

FAMILIENUNTERNEHMEN

■ Infoveranstaltung

Verschenken oder später vererben?
wvib-Campus, Freiburg (S. 109)

MEDIZINTECHNIK

■ Clustertreffen

Innovationszentrum für Quanten-
technologie und KI (Q.AX),
Ehningen (S. 109)

POLITIK

■ Chefsache

Berlin – Wer spielt auf dem politischen
Feld der Hauptstadt?, Berlin (S. 108)

■ Austausch

mit MdB Claudia Raffelhüschen
Schlosscafé, Freiburg (S. 108)

■ Interviewrunde

zum Thema zunehmende Bürokratie
und Fachkräftemangel mit der
Pforzheimer Zeitung (S. 108)

■ Statement

von wvib-Präsident Bert Sutter zur
Haushaltseinigung der Ampel-
Koalition (S. 110)

TECHNOLOGIE

■ Chefsache

Digitalisierung trifft Maschinenbau
HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH,
Calw (S. 109)

Szene

■ Chef-Erfa

2 Sitzungen mit
22 Teilnehmenden (S. 112)

■ Fach-Erfa

13 Sitzungen mit
293 Teilnehmenden

Akademie

■ Seminare

10 Seminare mit
95 Teilnehmenden

Cluster **Politik**

Chefsache: Berlin – Die wvib Schwarzwald AG in der Hauptstadt



Kick-off mit Steffen Kampeter, BDA - Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Berlin, 06. bis 08.12.2023 Politik braucht Dialog und Begegnung, Interessenvertretung braucht kontaktstarke Persönlichkeiten. Genau diese machten sich auf den Weg nach Berlin, um die Anliegen von Industrie und Mittelstand an die politischen Entscheider zu richten. Gespräche mit Staatssekretär Michael Theurer und dem Wirtschaftsberater des Bundeskanzlers Staatssekretär Dr. Jörg Kukies standen ebenso auf dem Programm wie Lobbying für Einsteiger, The LÄND im Bund, Fabrik meets Denkfabrik und Berichterstattung aus Berlin.

Herzlichen Dank an die Referenten Steffen Kampeter, BDA; Stephan Ertner, Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund; Michael Theurer, Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Christoph Sprich, Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT); Peter Leo Gräf ; Ralf Fuecks, Zentrum Liberale Moderne; Prof. Dr. Stefan Kolev, Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.; Christian Schlesiger, The Pioneer; Ralph Bollmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung; Dr. Jörg Kukies, Bundeskanzleramt; Susanne Cassel und Klaus-Peter Leier, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Netzwerk **Interviewrunde**

Online-Interviewrunde mit der Pforzheimer Zeitung

05.12.2023 In der Talkrunde von Claudia Gläser, Gläser GmbH und Präsidentin der IHK Nordschwarzwald, Daniel Pitschmann, Possehl Electronics, Thomas Herrmann, Herrmann Ultraschall und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer mit der Pforzheimer Zeitung beklagten die Teilnehmenden insbesondere die zunehmende Bürokratie und den Fachkräftemangel und zeigten klare Perspektiven für 2024 auf. Der Beitrag erschien am 9. Dezember in der Pforzheimer Zeitung.

✉ **redaktion@wvib.de**

Cluster **Politik**

Austausch



Kleine liberale Runde

Freiburg, 20.12.2023 Liberale Runde im Freiburger Schlosscafé mit MdB Claudia Raffelhüschen. Guter Austausch über das Drama des überforderten Staats und eine vorweihnachtlich erschöpfte Ampelkoalition.

✉ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**



Cluster **Technologie****Chefsache: Digitalisierung trifft Maschinenbau – HOMAG zeigt die Zukunft**

Die HOMAG Plattenaufteiltechnik zeigte sich als Paradebeispiel für Digitalisierung im Maschinenbau

Calw, 11. bis 12.12.2023 Die Chefsache nahm die Teilnehmer mit auf die Reise entlang der kompletten Wertschöpfungskette. Wo steht der Maschinenbau bei der Digitalisierung? Dieser Frage stellte sich Thomas Rohrbach, Geschäftsführer der NEONEX Industry Performance GmbH.

Christian Neumann, Geschäftsführer der tapio GmbH, führte in das offene Ökosystem der Holzbranche ein. Während die Daten beim Unternehmen bleiben, kann ein bereits vorhandenes digitales Tool genutzt oder eigene Apps programmiert werden.

Andreas Rudl, VP Sales DACH der iTAC Software MES, und Sebastian Burgard, Produktions- und Prozessdateningenieur bei HOMAG, zeigten den Nutzen eines MES-Systems für die Produktion. Die Digitalisierung der Produktion – Industrie 4.0 – verfolgt die Prozesskette Sehen – Verstehen – Vorbereitet sein – Selbst optimieren. Beim Betriebsrundgang sprang die starke Lean-Ausprägung als Basis für die Digitalisierung ins Auge.

✉ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen****Infoveranstaltung: Verschenken oder später vererben?**

Freiburg, 05.12.2023 Nur 36 Prozent aller Deutschen haben eine Nachlassregelung getroffen. Doch was ist der richtige Weg? Wie sichert man sich selbst ab und ebnet den Weg für die nächste Generation? Schenkung zu Lebzeiten? Vermächtnisse und Erben bestimmen?

Bei der Infoveranstaltung wurden die vielfältigen Möglichkeiten der Weitergabe des erarbeiteten Nachlasses von Unternehmerfamilien erläutert. Dabei sind immer drei Gesichtspunkte zu berücksichtigen: die

betriebswirtschaftliche, die rechtliche und die steuerliche Sicht. Fazit: Was rechtlich Sinn macht, muss nicht steuerlich optimal sein. Wer sich frühzeitig kümmert, hat viele Gestaltungsmöglichkeiten, sichert den Weiterbestand seines Unternehmens und wahrt den Familienfrieden.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Medizintechnik****Clustertreffen Medizintechnik**

Das Cluster Medizintechnik beschäftigte sich mit der Frage, wie KI in der Medizintechnik genutzt werden kann

Ehningen, 07.12.2023 Das Cluster widmete sich beim Treffen im Innovationszentrum für Quantentechnologie und KI (Q.AX) ganz dem Thema Künstliche Intelligenz. Jens Drawehn und Maximilien Kintz aus dem Team Angewandte KI des Fraunhofer IAO zeigten die neuen Einsatzmöglichkeiten von großen Sprachmodellen und Generativer KI auf. Rechtsanwalt Matthias Zimmer-Goertz gab einen Überblick über die rechtlichen Herausforderungen bei der Benutzung von KI in Medizintechnikunternehmen. Doch kein Clustertreffen ohne das leidige Thema MDR. Unter anderem wurde die Frage "Welche Tätigkeiten und Prozesse im Umfeld der MDR gibt es in Ihrem Unternehmen, die mit KI unterstützt/optimiert werden können?" erörtert. Das Ergebnis: Durch die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Generativen KI und der großen Sprachmodelle gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten für KI zur Unterstützung einzelner Schritte im Zulassungsverfahren.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**



Das Thema wurde von den Referenten Rechtsanwalt Thomas Zürcher LL.M. und Steuerberater Marc Zehntner in vielen Facetten beleuchtet

Szene **Vertrieb, Service**

Technischer Service

11.12.2023 Beim Thema "Smart Services" wurde über Möglichkeiten, Dienstleistungen und Produkte durch digitale Technologie zu verbessern, diskutiert. Wie erschließe ich neue Einnahmequellen, verbessere meine Effizienz und binde gleichzeitig meine Kunden? Best-Practice Beispiele boten einen Einblick in die Welt von Smart Services.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Vertrieb, Service**

Vertriebsleiter

06.12.2023 Inwieweit sich ChatGPT bereits jetzt als geeigneter Sparring-Partner für das eigene Verhandlungsgeschick einspannen lässt, erfuhren die Vertriebsleiter beim Online-Treffen. Anhand von Best-Practice-Bespielen wurden Verhandlungsszenarien simuliert, um zu sehen, wie der Bot interagiert. Mit klar definierten Zielen, dem richtigen Kontext und präziser Fragestellung ist der Bot ein sehr guter Sparrings-Partner, um Verhandlungen zu proben.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Qualitätsmanagement



Die Qualitätsmanager trafen sich bei der ENGMATEC GmbH

Radolfzell, 07.12.2023 Wie sieht der CO₂-Fußabdruck im Sondermaschinenbau aus? Für Gastgeber ENGMATEC GmbH ist klar, wer nicht „grün“ ist, wird künftig nicht mehr liefern. Qualitätsmanagementbeauftragter Jörg Joss zeigte den Weg von der Ermittlung von Scope 1 bis 3 mit Emissions- und Energieverbräuchen bis hin zu heutigem Status Quo, Strategie und Ausblick.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Produktion**

Instandhaltung

05.12.2023 Transparenz über aktuelle und anstehende Wartungsarbeiten, kurze Reaktionszeit und vollständige Dokumentation sind die Ziele einer digitalisierten Instandhaltung. Am Beispiel der Instandhaltungssoftware Scale erfuhren die Teilnehmenden, welche Steigerungen der Verfügbarkeit möglich sind. Über angesammeltes Wissen wird das Spannungsfeld reaktive und planbare Wartung beantwortet. Die zunehmende Automatisierung ist nur mit einer digitalen Instandhaltung zu schaffen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de



„Für den Rest der Legislaturperiode sollte es der Ampel darum gehen, die strukturellen Ursachen der Schwächephase durch bessere Rahmenbedingungen zu beseitigen, statt die teuren Folgen der eigenen Politik mit Subventionen zu überkleistern.“

Bert Sutter,
wvib-Präsident

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Prozessmanagement

11.12.2023 Stefan Baur, Prozessverantwortlicher bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, stellte den Quick Guide DER OPTIMALE PROZESS der Porsche AG vor. Der Prozessguide soll jeden ansprechen, ob Vorstand oder Mitarbeiter am Band. In der Austauschrunde gaben sich die Experten Tipps zu Aufgabenmanagement-Tools, Vernetzung von zentralen und operativen Einheiten und Prozess- Software Releases.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

Leiter Informationstechnik CIO

Freiburg, 07.12.2023 Die Leiter Informationstechnik CIO erarbeiteten eine IT-Sicherheitsrichtlinie, die dem Schutz von Informationen, Daten und Systemen vor unbefugtem Zugriff, Manipulation, Verlust oder Diebstahl dient. Sie legt die grundlegenden Sicherheitsprinzipien und -verfahren fest, um die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Informationssystemen zu gewährleisten.



Die Leiter Informationstechnik nach getaner Arbeit – der Erarbeitung einer IT-Sicherheitsrichtlinie

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Digitalisierung in Vertrieb und Marketing

13.12.2023 Kleiner Aufwand, großes Ergebnis – Google-Rankings werden kontinuierlich wertvoller. Mit einer Liveanalyse wurden die Webseiten einiger Teilnehmer auf den Prüfstand gestellt und diverse Quick Wins unter die Lupe genommen. Fazit: Mit den richtigen Analysen und Tools kann man um die ersten Plätze im Google-Ranking mitspielen.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

Technische Dokumentation

14.12.2023 Die neue Europäische Maschinenverordnung – Verordnung (EU) 2023/1230 ist ab dem 20.01.2027 anzuwenden. Sie beinhaltet neue Anforderungen an die Digitalisierung, die funktionale Sicherheit, an selbstlernende Systeme und an die Cybersicherheit. Die Teilnehmenden stellten den jeweils aktuellen Stand der Umsetzung in ihren Unternehmen vor.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

Projektleiter



Bei VITA tauchten die Teilnehmenden in ein bildreiches und anfassbares Projektmanagement ein

Bad Säckingen, 05.12.2023 Kontinuierliche Verbesserung mit Scrum und Lean im Projektmanagement oder einfach nur „strukturiertes Chaos“ beherrschen. Das erlebten die Projektleiter bei der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG. Die Essenz: der Gemba-Walk mit der Übersicht aller Projekte ist ein Game Changer zum agilen Projektmanagement.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

12 Prozent

betrug 2022 der Anteil Deutschlands an der weltweiten Werkzeugmaschinenproduktion (zum Vergleich China 32%)

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Personalentwicklung

06.12.2023 Vielfalt, Buntheit, Perspektivwechsel, aber auch Herausforderung, Unsicherheit und Skepsis waren die Begriffe, die die Teilnehmenden zu Beginn des Online-Treffens mit Diversität in Verbindung brachten. Doch wie kann man Diversität im Unternehmen stärker leben und bei den Mitarbeitenden ein größeres Bewusstsein schaffen? Welche Möglichkeit es gibt, mehr Vielfalt in das Unternehmen zu bringen, erläuterte Karl Liebich von workeer in sieben Schritten.

✉ **Meike Röder**, roeder@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

Finance und Accounting

12.12.2023 Was passiert 2024? Viele Unternehmen blicken skeptisch in die Zukunft. Die Fondsgesellschaft Tresides sieht folgende Trends: Refinanzierungen werden teurer, Risikoprämien nehmen zu und die Volatilität am Rentenmarkt steigt. Trotzdem liest man aus den aktuellen Makrofaktoren keine Anzeichen für eine Rezession. Für 2024 scheint von einem leichten Plus beim Bruttoinlandsprodukt bis hin zu einer Rezession alles möglich.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wvib.de

Chef-Erfa 14



Oberkirch, 13.12.2023 Vielen Dank, lieber Carlo Lazzarini, PWO Group, für viele Impulse nicht nur zum Pflichtthema ESG. Führung des Unternehmens mit Klarheit und Fokus auf Technologien, Prozessen, Branchen und Regionen. Führung der Menschen mit Empathie und Empowerment. Wissen und Wärme eben.

✉ **Dr. Christoph Münzer**, muenzer@wvib.de

Chef-Erfa 16



Müllheim, 20.12.2023 Heiterkeit und Zuversicht trotz konjunkturellem und politischem Gegenwind im vorweihnachtlichen Jahres-Ausgalopp bei Gastgeber Dr. Jörg Hoffmann, AUMA Group. Wer kontinuierlich an Technologien, Prozessen, mit gut qualifizierten und motivierten Menschen in und an (neuen) Märkten arbeitet, wird auch in einer leichten Rezession passabel durchkommen.

✉ **Dr. Christoph Münzer**, muenzer@wvib.de

Schon gewusst?

Digital oder klassisch – Immer bestens informiert

Gemeinsam mit und von Industrie-Kollegen lernen – darum geht es in der wvib-Akademie. Mit einem Pool von praxisorientierten externen Dozenten führen wir über 500 Veranstaltungen jährlich an drei Standorten durch und decken die gesamte Palette der Industriethemen ab, mit klassischer Präsenz, Online und Inhouse. Das Akademie-Team freut sich mit einem gefüllten Seminarkalender und ansprechenden Räumlichkeiten auf Sie.



Das Magazin der Schwarzwald AG
 Informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen aus den Clustern, Szenen und Regionen.
www.wvib.de/Wissen-und-Wärme



Der Akademie-Newsletter
 Informiert über aktuelle Seminare, Online-Seminare und Lehrgänge.
www.wvib-akademie.de/newsletter



mywvib App*
Direkt, schnell und digital! Im Web und als App, immer dabei – jederzeit und überall Zugriff auf Ihr persönliches, digitales Unternehmensnetzwerk. Mehr Infos auf mywvib@wvib.de.

* <https://app.wvib.de>
 Keine Zugangsberechtigung? Schreiben Sie uns: mywvib@wvib.de

wvib in



1.044

Mitgliedsunternehmen



49

Milliarden Umsatz



207.000

Beschäftigte



70 %

Exportquote

Zu Hause im Global Village

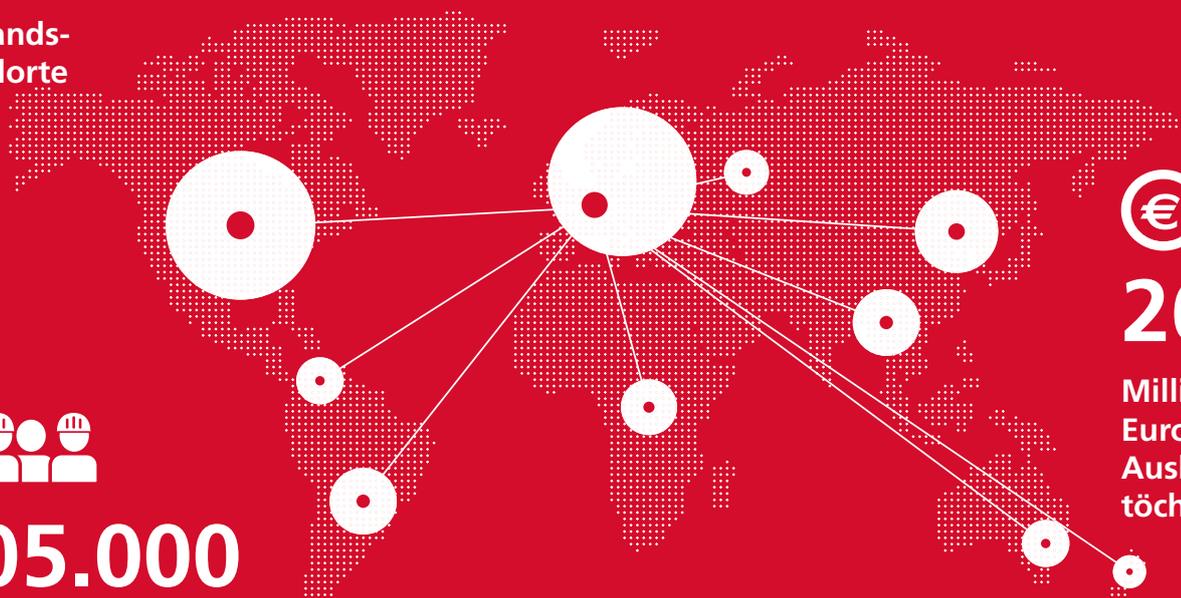
1.790

Auslands-
standorte



105.000

Beschäftigte außerhalb Deutschlands

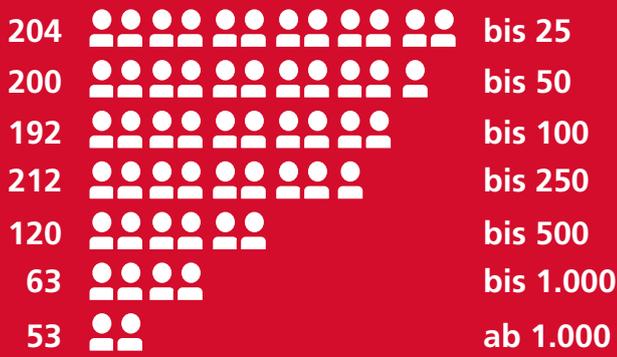


26

Milliarden
Euro Umsatz
Auslands-
töchter

Zahlen

Größenverteilung der Mitgliedsunternehmen (nach Mitarbeiterzahl)



Erfahrungsaustausch

- Erfas: Chef-, Fach-, Nachfolger-, Junioren-, Führungskolleg-
- Cluster
- Bankendialog
- Unternehmernesspräche



4.977

Teilnehmende



309

Gruppentreffen

wvib-Akademie

- Seminare (Präsenz und Online)
- Lehrgänge
- Inhouse
- Beratung
- Infoveranstaltungen
- Chefsache
- Führungskolleg
- Events



8.674

Teilnehmende



762

Veranstaltungen



Veranstaltungsorte:

Freiburg, Villingen-Schwenningen, Karlsruhe

Teilnehmer in den Fach-Erfa-Gruppen 3.140

STRATEGIE, ORGANISATION

Business Development	30
Corporate Affairs und Kommunikation	23

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG, KONSTRUKTION

Elektrokonstrukteure	23
Entwicklungsleiter	73
Gewerbliche Schutzrechte	43
Konstrukteure Mechanik	31
Technische Dokumentation	74

EINKAUF, SUPPLY CHAIN

Einkauf	176
Einkauf Elektronik-Elektrotechnik	51

PRODUKTION, INTERNE LOGISTIK

Arbeitsvorbereitung	24
Instandhaltung	21
Meister und Teamleiter in der Produktion	15
Produktionsleiter 100+	7
Produktionsleiter 300+	34
Produktionsleiter KMU	41
Technische Leiter	14

QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

Arbeitssicherheit	12
DGQ-Regionalkreis Südbaden	60
Gebäude- und Energiemanagement	10
Lieferanten Qualitätsmanager	44
Medizinprodukte Regulatory Affairs	19
Prozessmanagement	18
Nachhaltigkeitsmanagement	65
Qualitätsmanager	108
Qualitätsmanager Automotive	11
Qualitätsmanager Medizinprodukte	29
Umweltmanagement	15

MARKETING, PRODUKTMANAGEMENT

Marketing-Kommunikation	17
Produktmanagement	17
Social Media	62
Strategisches Marketing	53

VERTRIEB, SERVICE

Digitalisierung in Vertrieb und Marketing	51
Technischer Service	10
Vertriebsleiter	63

AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

China	31
Zollkoordinatoren	63
Zoll, Versand, Logistik	52

FINANZEN, CONTROLLING

CFO Top 100	40
Controlling	61
Finance und Accounting	169

PERSONALMANAGEMENT, PERSONALENTWICKLUNG

Ausbilder	55
Auslandsentsendung	21
Personalentwickler	62
Personalleiter	523

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Digital Manager	61
ERP Management	22
Leiter Informationstechnik (CIO)	81
Smart Factory	20

RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

Datenschutz	65
Unternehmensjuristen	23

MITARBEITERFÜHRUNG, METHODEN, SKILLS

Assistenz Geschäftsleitung Nord	44
Assistenz Geschäftsleitung Süd	53
Projektleiter	92
Assistenz Geschäftsleitung	21
Projektmanager IPMA	23

LEAN, INTRALOGISTIK

Lean Manager	101
Logistik	71
Schlanke Fertigung	42

Präsidium

Präsident



Bert Sutter

Sutter Medizintechnik GmbH,
Emmendingen

Präsidium



Matthias Altendorf

Endress+Hauser AG,
Reinach/CH



Dieter Lebzelter

IMS Gear SE & Co.,
KGaA, Donaueschingen



Dr. Christoph Münzer

wwib Schwarzwald AG,
Freiburg

Ehrenpräsidenten

Senator Thomas Burger

Burger Group, Schonach
wwib-Präsident 2017 - 2023

Senator Dr. h.c. Klaus Endress

Endress+Hauser AG, Reinach/Schweiz
wwib-Präsident 2008 - 2017

Peter Pfeiffer

Ing. Erich Pfeiffer GmbH, Radolfzell
(heute Aptar Radolfzell GmbH)
wwib-Präsident 2002 - 2008

Werner Thieme

Thieme GmbH & Co.KG, Teningen
verstorben am 10.01.2020
wwib-Präsident 1996 - 2002

Ing. Erich Becker

KNF Neuberger GmbH, Freiburg
verstorben am 13.04.2023
wwib-Präsident 1984 - 1992

Dr. h.c. Georg H. Endress

Endress+Hauser (Deutschland)
Holding GmbH, Weil am Rhein
verstorben am 14.12.2008
wwib-Präsident 1973 - 1984

Prof. Kurt A. Dambach

Dambach-Werke GmbH, Gaggenau
verstorben am 15.05.2004
wwib-Präsident 1967 - 1973

Vorstand



Dr. Christoph Fleig

Volz Gruppe GmbH,
Deilingen



Dr. Andreas Kämpfe

Witzenmann GmbH,
Pforzheim



Jochen Metz

METZ CONNECT GmbH,
Blumberg



Frank Greiser

ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG, Lenz-
kirch



Denise Lauer

NORMBAU GmbH,
Renchen



Klaus Michelfelder

Michelfelder GmbH,
Fluorn-Winzeln



Wilhelm Hahn

Wiha Werkzeuge GmbH,
Schonach



Alexandra Laufer-Müller

AP&S International
GmbH, Donaueschingen



Verena Multhaupt

JACO Dr. Jaeniche
GmbH & Co. KG, Kehl



Thomas Herrmann

Herrmann Ultraschall-
technik GmbH & Co. KG,
Karlsbad



Dr. Rolf Leiber

LEIBER Group GmbH &
Co. KG, Emmingen-Lip-
tingen



Hans-Jürgen Kalmbach

Hansgrohe SE, Schiltach



Werner Mäurer

HIWIN GmbH, Offen-
burg

Beirat

Christina Bardusch-Haupt, Bardusch GmbH & Co. KG, Ettlingen

Dr. Anja Bauer-Harz, Elektro Schillinger GmbH, Freiburg

Marc Berger, Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG, Remchingen

Dr. Marc Brunner, Brunner GmbH, Rheinau

Sophie Burghart, BOA Metal Solutions GmbH, Stutensee

Sebastian Dahlke, HERMETIC-Pumpen GmbH, Gundelfingen

Dr. Christiane Endrich, Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH, Nagold

Nicolas Erdrich, Erdrich Umformtechnik GmbH, Renchen

Stefan Forster, Hectronic GmbH, Bondorf

Johannes Frank, Oskar Ketterer Druckgießerei GmbH, Furtwangen

Dr. Tilo Franz, menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG, Ötigheim

Alexander Glöckler, CNC-Fertigung GLÖCKLER GmbH & Co. KG, Trossingen

Isabel A. Grieshaber, VEGA Grieshaber KG, Schiltach

Rainer Harter, Carl Hirschmann GmbH, Fluorn-Winzeln

Patrick Heimburger, fruitcore robotics GmbH, Konstanz

Harald Helms, Kunststoff- und Elektrotechnik GmbH, Mönchweiler

Benedikt Hermle, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, Gosheim

Matthias Herr, Neugart Holding GmbH, Kippenheim

Daniel Huber, Peter Huber Kältemaschinenbau SE, Offenburg

Marco Huber, HOMAG GmbH, Schopfloch

Heimo Hübner, MS-Schramberg Holding GmbH, Schramberg

Markus Juchheim, JULABO GmbH, Seelbach

Christian Stephan Krauss, SLG Kunststoff GmbH, Bernau

Dr. Hans-Peter Laubscher, KOHLER Maschinenbau GmbH, Lahr

Jens Laufer, allsafe GmbH & Co. KG, Engen

Carlo Lazzarini, PWO AG, Oberkirch

Laurent Lebas, BIW Burger Industrierwerk GmbH & Co. KG, Schonach

Manfred Leber, Metallverwertungsgesellschaft mbH, Gottenheim

Christian Leibinger, Gebrüder Martin GmbH & Co. KG, Tuttlingen

Dr. Christof Maisch, PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG, Gaggenau

Dr. Günther Meßmer, HEWI G. Winker GmbH & Co. KG, Spaichingen

Manfred Münch, August Steinmeyer GmbH & Co. KG, Albstadt

Frank Neumeister, NELA Brüder Neumeister GmbH, Lahr

Jürgen Noailles, STEIN Automation GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

Martin Rauch, Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim

Dr. Emanuel Rauter, VITA Zahnfabrik, Bad Säckingen

Ralf Schick, Kraus & Naimer Produktion GmbH, Karlsruhe

Pascal Schiefer, Carl Leipold GmbH, Wolfach

Maximilian J. Schmidt, ATEMAG Aggregatetechnologie und Manufaktur AG, Hofstetten

Brigitta Schrempp, schrempp edv GmbH, Lahr

Nicolas-Fabian Schweizer, Schweizer Electronic AG, Schramberg

Patrick Then, Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG, Bühl

Frank Thieme, THIEME GmbH & Co. KG, Teningen

Christoph Waldmann, Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

Fabian Wildfang, NEOPERL GmbH, Müllheim

Martin Winkle, DURAVIT AG, Hornberg

Sven Wischnewski, SIKO GmbH, Buchenbach

Roland Zeifang, RUCH NOVAPLAST GmbH, Oberkirch

Nina Zwiebelhofer, König Metall GmbH & Co. KG, Gaggenau

Büro Präsident/ Hauptgeschäftsführer



Dr. Christoph Münzer
Hauptgeschäftsführer
T +49 761 4567-100
muenzer@wvib.de



Jonas Vetter
Leiter Büro Präs./HGF
T +49 761 4567-115
vetter@wvib.de



Alexandra Bernhardt
Assistentin
Hauptgeschäftsführung
T +49 761 4567-101
bernhardt@wvib.de



Eva Duffner
Assistentin
Hauptgeschäftsführung
T +49 761 4567-102
duffner@wvib.de



Heike Eßer
Kommunikation
T +49 761 4567-116
esser@wvib.de



Elke Sarter
Kommunikation
T +49 761 4567-117
sarter@wvib.de

People & Culture



Sonja Franz
Leiterin People & Culture
T +49 761 4567-103
franz@wvib.de

Chef-Erfahrungsaustausch



Simone Alberti
Veranstaltungsorganisa-
tion Chef-Erfahrungsaus-
tausch
T +49 761 4567-306
alberti@wvib.de



Martina Martin
Veranstaltungsorgani-
sation Chef-Erfahrungsaus-
tausch
T +49 761 4567-301
martin@wvib.de



Sylvia Obergföll
Veranstaltungsorgani-
sation Chef-Erfahrungsaus-
tausch
T +49 761 4567-303
obergfoell@wvib.de

Cluster



Dr. Gerrit Christoph
Stellv. Hauptgeschäftsführer, Leiter Community Management Cluster
T +49 761 4567-200
christoph@wvib.de



Charlotte Beuzard
Veranstaltungsorganisa-
tion Events und Messen
beuzard@wvib.de
In Elternzeit



Madeleine Lieder
Veranstaltungsorganisa-
tion Chef-Erfahrungsaus-
tausch und Cluster
T +49 761 4567-205
lieder@wvib.de
In Elternzeit



Judith Meßmer
Veranstaltungs-
organisation Cluster
T +49 761 4567-202
messmer@wvib.de



Gregor Preis
Community Manager
Cluster
T +49 761 4567-260
preis@wvib.de



Sinan Yesilgül
Community Manager
Cluster
T +49 761 4567-250
yesilgul@wvib.de



Antje Zahner
Veranstaltungsorganisa-
tion Events und Messen
T +49 761 4567-507
zahner@wvib.de



Susan-Kristin Zenke
Veranstaltungsorganisa-
tion Events und Messen
T +49 761 4567-504
zenke@wvib.de

Rechnungswesen



Sebastian Fehrenbach
Finanz- und Rechnungs-
wesen
T +49 761 4567-304
fehrenbach@wvib.de

Szene



Marcel Spiegelhalter
Leiter Community Management Szenen
T +49 761 4567-330
spiegelhalter@wvib.de



Elena Füssgen
Organisation Szene, Ver-
anstaltungsorganisation
T +49 761 4567-509
fuessgen@wvib.de



Benjamin Funk
Community Manager
Szenen
T +49 761 4567-320
funk@wvib.de



Christian Gischkat
Community Manager
Szenen
T +49 761 4567-201
gischkat@wvib.de



Klaus Heuberger
Community Manager
Szenen
T +49 761 4567-210
heuberger@wvib.de



Isabel Lais
Community Managerin
Szenen
T +49 761 4567310
lais@wvib.de



Marina Pagano
Datenmanagement
Organisation Szene
+49 761 4567-405
pagano@wvib.de



Meike Röder
Community Managerin
Szenen
T +49 761 4567-511
roeder@wvib.de



Petra Ruder
Community Managerin
Szenen
T +49 761 4567-240
ruder@wvib.de

Relationship Management



Berthold Maier
Relationship Manager
T +49 761 4567-220
maier@wvib.de



Linda O'Hanlon
Relationship Manage-
ment Backoffice
T +49 761 4567-203
ohanlon@wvib.de



Daniel van Steenis
Relationship Manager
T +49 761 4567-230
steen@wvib.de

Legal



Heidrun Riehle
Stellv. Hauptgeschäftsführerin, Rechtsanwältin, Leiterin Legal Service
T +49 761 4567-400
ra.riehle@wvib-recht.de



Angelika Flügel
Rechtsanwältin, Community Managerin Szene
T +49 761 4567-420
ra.fluegel@wvib-recht.de



Tobias Geser
Syndikusrechtsanwalt, Wirtschaftsrecht, Datenschutz, Compliance
T +49 761 4567-460
ra.geser@wvib-recht.de



Stefanie Guber
Organisation Legal Service
T +49 761 4567-401
guber@wvib.de



Tobias Kern
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen
T +49 761 4567-410
ra.kern@wvib-recht.de



Alexander Rohrer
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen
T +49 761 4567-470
ra.rohrer@wvib-recht.de



Laura Schumacher
Organisation Legal Service
T +49 761 4567-402
schumacher@wvib.de

Marketing



Nadine Leisinger
Leiterin Marketing
T +49 761 4567-160
leisinger@wvib.de



Iris Gißler
Mediengestalterin
T +49 761 4567-120
gissler@wvib.de



Maya Hartmann
Email-Marketing
T +49 761 4567-502
hartmann@wvib.de



Rolf Müller
Leiter IT
T +49 761 4567-140
mueller@wvib.de



Ralf Hanser
IT Manager
T +49 761 4567-130
hanser@wvib.de

wvib-Akademie



Nastassja Schön
Leiterin wvib-Akademie
T +49 761 4567-500
schoen@wvib.de



Janine Bauer
Gästedienst
T +49 761 4567-505
bauer@wvib.de



Christina Dietrich
Veranstaltungsorganisation
T +49 761 4567-512
dietrich@wvib.de



Sonja Freisens
Veranstaltungsorganisation
T +49 761 4567-403
freisens@wvib.de



Michael Hausin
Gästedienst
T +49 761 4567-505
hausin@wvib.de



Miriam Kohl
Inhouse-Managerin
kohl@wvib.de



Sabine Raith
Gästedienst
T +49 761 4567-0
raith@wvib.de



Monika Scherner
Veranstaltungsorganisation
T +49 761 4567-510
scherner@wvib.de



Jasmin Scherzinger
Veranstaltungsorganisation
T +49 761 4567-508
scherzinger@wvib.de



Julia Schiewe
Inhouse-Managerin
schiewe@wvib.de
In Elternzeit



Lea Ziemann
Inhouse-Managerin
T +49 761 4567-305
ziemann@wvib.de

IT

Hausmeister



Zoltan Hauler
T +49 761 4567-175
hauler@wvib.de



Vittorio Piccinno
T +49 761 4567-185
piccinno@wvib.de



T +49 761 4567-0
F +49 761 4567-599
info@wvib.de
www.wvib.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag
08:00 – 18:00 Uhr
Freitag
08:00 – 17:00 Uhr

Weitere Veranstaltungsorte

KARLSRUHE
GenoHotel Karlsruhe
Am Rüppurrer Schloß 40
76199 Karlsruhe
Tel. +49 721 9898-0
www.genohotel-karlsruhe.de

VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Holiday Inn
Klinik Straße 3
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 7721 2970
www.ihg.com

biema –
beruflich richtig platziert
Sebastian-Kneipp-Straße 60
78048 Villingen-Schwenningen
T +49 7721 998877
www.villingen@hwk-konstanz.de

0761 4567-0

Wir danken unseren Partnern

BW BANK

 **die Bayerische**

 **BRANDSCHUTZ[®]
AKADEMIE**
Baden-Württemberg

KNAISCH CONSULTING GMBH
EXECUTIVE SEARCH ■ HR CONSULTING

 **EY** Building a better
working world

 **MAUCHER
JENKINS**
PATENT- & RECHTSANWÄLTE

 **KPMG**

weick.
Executive Search

HRWORKS
HR-Software. Endlich einfach.

 **Q-FOX[®]**
GRUPPE

 **HOCH
SCHULE
OFFEN
BURG**

burger
www.burger-druck.de

LEVEL UP!

Weiterbildung in der
Industrie-Community



Die wvib-Akademie – Industrienahes Wissen für den Mittelstand

Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot mit über **500 Weiterbildungsveranstaltungen** für Ihre berufliche Zukunft. Erweitern Sie Ihr fachliches Knowhow an einem unserer Standorte in Freiburg, Karlsruhe und Villingen-Schwenningen. Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und der praxis- und industrienahen Expertise unserer Dozierenden.

Kompakte Wissensvermittlung gibt es bei unseren **Online-Seminaren**. Sparen Sie Zeit und Reisekosten, während Sie Ihr Wissen auf den neusten Stand bringen. Durch die richtigen Impulse aus unserem Netzwerk wvib Schwarzwald AG gestalten wir ein Schulungsangebot mit unserer Community für unsere Community.

Suchen Sie eine individuelle Lösung für Ihr Unternehmen? Wir bieten Ihnen **Inhouse-Schulungen**, die ganz nach Ihren Bedürfnissen konzipiert und durchgeführt werden. Hierbei übernehmen wir alles – von der Koordination mit erfahrenen Dozierenden, über die sorgfältige Zusammenstellung der Inhalte und Schulungsmaterialien, bis hin zur Planung aller Termine.



Impressum

Herausgeber: wwib, Freiburg

Redaktion/Lektorat: Elke Sarter, Heike Eßer

Layout/ Grafische Umsetzung: Madlen Birk, www.birk-grafikdesign.de

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Münzer

Druck: burger)druck GmbH, Waldkirch



Für Ihre Challenge fehlen noch die Profis? Wir kennen sie bereits.

FÜR UNTERNEHMEN

Professionelle Teams bilden zu können, ist für unsere Kunden schon immer eine essenzielle Basis für Erfolg. Weick Executive Search konzentriert sich auf die fokussierte Suche, Motivation, Auswahl und Bewertung von Geschäftsführern, Führungskräften und Professionals für spezifische Positionen des gehobenen Managements. Wir stehen täglich mit den Profis in Kontakt und schaffen Perspektiven für Unternehmen.

Dr. Weick Executive Search GmbH
Schwarzwaldstraße 16
79822 Titisee-Neustadt

+49 (0) 7651 / 939 980
info@weickexecutive.com

www.weickexecutive.com

weick.
Executive Search

